



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)

562 (3.12.1936) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-277874

gember 1938

Kaffee

3.30 Uhr nder-

aschungen! **Fommt** .30 Uhr

sute Mittwoch großes hlachtfest

erlobte kaufen ihre

eicht Kühner u - Möbelschreinerei dertaterStraße

üchen ohn- und Schlafzimmer lizablung gestettet

Odawarainzigartig. 1.10, 1.20, 1.40 REULICH

100 \*\*Y. . Y

N 4, 13

berzeugen Gie b v. m. Preid-ürbigt., in nur ib. Qualitären größt. Answ. Gonizianer littelftraße18 m Mehptan.

rschiedenes

# in zelgen: Gefamiauslage: Die 12gespalt. Willimeterzeile 10 Pf. Die 4gespalt. Millimeterzeile m Tertteil 45 Pf. Schwehinger und Seindeimer Ansgade: Die 12gespalt. Millimeterzeile 4 Pf. die 4gespaltene Millimeterzeile im Tertteil 18 Pf. Bei Bitederboling Rochlaß gemäß Peeististe, Schuß der Anzeigen-Annadute: Frühausgade 18 Ubr, Abendausg. 12.30 Ubr. Anzeigen-Annaduse: Landeling p 3, 14/15. Fernsprech-Sammel-Ar. 35421. Zadlungs-und Ertüllungsort Mannbeim, noldließt. Gerichtstand: Mannbeim. Postschentor: Ludwigsdasen 4960, Herlagsort Mannbeim.

Früh-Ausgabe A

6. Jahrgang

MANNHEIM

Donnerstag, 3. Dezember 1936

# Protest gegen neue ausländische Pressehetze

## Ueble Skandalblätter orakeln von deutschen Truppenlandungen in Spanien

Der politische Tag

Es ift nicht gubiel gefagt, wenn man ben naußerorbentlichen Friedenston-greb", ber jeht in Buenos Aires begon-nen bat, als die Tagung zweier Belten be-Die Belten ber zwanzig ameritanifchen Staaten und bie ber Bereinigten Staaten bon Rorbamerifa, Die fich jest gemeinfam am grunen Tifch jufammengefunden haben, find icon auf Grund ihrer allgemeinen Berfaffungen bollig berichieben. Auf ber einen Geite ein geschloffener Blod mit ungeheuren Machtmitteln, auf ber anderen Geite eine Bielbeit von Staaten, Die zwar als Ganges gefeben ebenfalls einen gewaltigen Fattor barftellen, auf bem panameritanifchen Rongreg aber ale Einzelteile in Ericheinung treten.

Das Gemeinfame ber fübamerifanifchen Staaten in ben bergangenen Sahrzehnten mar bie Abwehrstellung gegen die machtpolifischen Bestrebungen ber UON auf bem fubameritanifchen Rontinent. Geit einigen Jahren fteht aber bas Berbattnis gwifchen bem Rorben und bem Guben Ameritas im Beichen ber Berfohnung und bes Ausgleiche, b. b. bes Bersichts Bafbingtone auf eine offene Bormacht-

Bweifellos ift biefe Entwidlung, bie jest in Buenos Mires einen guten Schritt bormarts getrieben werden wird, nicht nur fur ben gefamteuropäischen Rontinent, fondern auch für Europa von besonderer Bedeutung. Und gwar beehalb, weil in ihr gleichzeitig ber Bille jum Ausbrud fommt, fich von allen europäischen Konstitisstoffen weitestigebend fernzuhalten. Wir haben bereits oben baraus hingewiesen. daß die Berichiedenartigfeit ber Berhandlunge. partner febr ftart ift. Aus Diefer Tatfache ergibt fich, daß bie Behandlung ber Probleme weitgebenbe Berhandlungen erforbern wirb und daß nicht nur gwifden ben USM und Gubamerifa einerfeits, fondern auch innerhalb ber fübamerifanischen Staaten felbft noch erhebliche Abweichungen in der Grundhaltung vorhanden Waffenlieferungen erstredt, sondern wenn vor find. Es genügt bier, an ben Chaco-Ronflitt ju erinnern, ber noch immer nicht reftlos li-

Die frangofifden Rommuniften baben in ben letten Tagen wieberholt gebrobt, ibre Unterftütung ber Regierung geon Blum ju entziehen und bei ber Abstimmung, die am Freitag die außenpolitifche Aussprache in ber Rammer abichliegen wird, ihrem Digbergnugen fiber bie bon Delbos aufrechterhaltene Reutralität gegenüber Spanien jum minbeften burch Stimmenthaltung Ausbrud gu verleiben. Rach ben Erffarungen bes Ministerprafibenten Blum, bag er gurudtreten werbe, falls ibn eine ber Boltsfrontparteien im Stich laffe, mare, felbit wenn bann bas Rabinett mit bilfe ber Stimmen ber Mittelgruppen eine Debrbeit erhielte, eine Regierungefrife unvermeib-Das würde zugleich ben Bufammenbruch ber Bollsfront nach fich gieben, ba fich die Coglaliften gegenüber ben tommuniftifchen Anbeutungen, daß fie fich fehr wohl eine Bollefrontregierung ohne Blum borftellen tonnten, ausbrudlich mit ihrem Minifterprafibenten und Barteiführer folibarifch erflart haben,

Die Rrifenbrohung bat begreiflicherweife bei ben übrigen Bollsfrontparteien betrachtliche Beunruhigung hervorgerufen, und fie haben fich am Dienstag in mehreren Gigungen mit ber Lage beichäftigt. Falls bie Rommuniften nicht im letten Augenblid eine anbere Doglichfeit finden, eine Schwentung borgunehmen, icheint eine Regierungsfrife faum bermeidbar

## Ein Dementi des Foreign Office

rd. Berlin, 3. Dezember.

Die tupifche englische Beipreffe beichaftigt fich weiterbin mit ben Lügenmelbungen, Die ichon am Dienstag aus frangöfischer und jum Teil auch englischer Quelle über angebliche "beut. iche Truppenverichiffungen" nach Spanien verbreitet worben find. Obgleich Die beutiche Botichaft in London gestern ichon ein eindentiges Dementi biefer plumpen Lugennadricht gab, beichaftigen fich einige überhitte englische Gemüter auscheinend immee

noch mit ihr. Bu ben neuen Melbungen ber hentigen englischen Morgenpreffe - es beißt, 4000 Mann beutscher Truppen feien in Bibilfleibung in Cabis gelandet worben - ift gu fagen, baß fie felbftverftanblich ebenfo nach Strich und Jaben gufammengelogen find wie alle anberen bisher.

Das Foreign Difice bat fich Dienstagabend felbft veranlagt gefeben, eine Mitteilung an bie englische Breffe ju geben, in ber es ausbriidlich beißt, bag "teinerlei Beweife für angebliche beutiche Truppenverschiffungen por-

## Selbst Reuter bläst ins feuer

Allerbinge bat bas halbamtliche englische Reuterburo biefes offizielle englische Dementi felbit ju einem großen Zeil entfraftet, inbem es auch gestern wieber einige plumpe frangofische Lugen übernahm. Der Erfolg ift beute in vollem Umfange eingetreten, indem nämlich die englifche Morgenpreffe wiederum von "beutichen Truppenverschiffungen" fpricht. Grunbfaglich muß bier fefigestellt werben, bag - bon ber notorifchen Unwahrheit ber englischen Berichterstattung in biefem Salle abgefeben - an fich nicht einmal Bedenten bagegen vorliegen wirben, fogenannte "Freiwilligenabteilungen" nach Spanien gu entjenben.

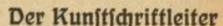
Befanntlich bat bie Reichsregierung icon feit Beginn ber Reutralitäteverhandlungen ben Standpuntt eingenommen, bag eine wirfliche Reutralität nur bann erzielt werben fonne, wenn fie fich nicht nur auf bas Berbot von

bung bon Freiwilligen in den eingelnen ganbern unterbunden mur-

Leiber hat außer ber frangofifchen Regierung bamals auch bie britifche Regierung befonbere Grunde gu haben geglaubt, Die es ibr, wie es bamale bieß, nicht möglich machten, bem beutichen Borichlag juguftimmen. Es muß baber beute baran erinnert werben, bag ein befannter arbeiterparteilicher Abgeorbneter fich bor einigen Wochen felbft in ber englischen Breffe in fpaltenlangem Artitel rubmen fonnte, ein Maschinengewehr in Toledo gegen die tapfere Berteibigung bes Alfagare bedient gu haben. Gine mehrfach bewiesene Feftftellung ift es augerbem, baft ftanbige Entfenbungen von Freiwillirmationen por allem Bobon aus an Die fpanifche Front erfolgt find, ohne bag fich bie englische Breffe fiber biefe Zatfache bisber ernftlich aufgeregt batte,

#### Und die ruffischen Korps?

Richt gulest burfte es aber ber englischen Deffentlichteit auch nicht entgangen fein, bag fämtliche Melbungen aus Spanien bon immer größeren Rontingenten fowjetruffifder Truppen fprechen, bie auf feiten bes fpanifchen Rommunismus gemeinfame Cache mit ben frangofifchen Margiften machen, bie ebenfalls gur Rettung Cabalferos ungehindert bie fpanifche Grenge überfchreiten tonnien, Schon jest befinden fich in Gefangenenlagern ber Rationaliften mehrere bunbert fowjetruffifche Staatsangehörige, bie fein Bort Spanifch fprechen und bei benen in jebem einzelnen Salle feftgeftellt merben tonnie, bag fie aftibe Angeborige ber Roten Armee find. Ge gebort ein beifpiellofes Dag bon Unverfrorenbeit bagu, wenn eine Reibe englischer Ctanbalblatter einige von beuischer Zeite langft aufs icarifte bementierte Lugenmelbungen dagu benutien, eine neue Lügentampagne gegen Deutschland in Szene gu feten. Die finfitiche Rervofitat, bie ber engliichen Deffentlichfeit bamit fuggeriert werben foll, ift völlig falfch am Blate, fie hatte früber fommen muffen und bor allen Dingen in Galien, in denen ber ftanbige und foftematifche Bruch bes Reufralitäteberfprechens von ber anberen Geite ber langft eine notorifch ermiefene Tatfache ift.



Mannheim, ben 2. Dezember.

"Das Berbienft mancher befprochenen Schaufpiele mar: Anlag meiner Aritif ju werben". Fürwahr, diefes eitle, felbfigefällige Wort eines tupifchen Talmubjuben war ber fennzeichnenbfte Musbrud jener Geiftesverfaffung, bie 150 Jahre lang die Rritifer-Rubrit "unterm Strich" in vielen beutichen Beitungen beberrichte. Und wir find bem jungen Minifterialrat Alfred-Ingemar Bernbt - einem Manne übrigens, ber aus ben Reiben ber nationalfogialiftifchen Schriftleiter ftammt - bon Bergen bantbar, bag er in überzeugenber, ludenlofer Beweisführung bie gersehenbe Tenbeng ber Runftfritit gegeigelt hat, wie fie fich vor allem im fulturellen Betrieb bes Robember-Deutschlands bon 1918 maufig gemacht bat. Geinen tieffchurfenben Ausführungen über ben Weg, ben die Aritifer bon bem Berantwortungebewußtsein eines Leffing und eines herber über bie Gemeinheiten ber Bedmeffertuben und bie Tollpatichigfeiten gewiffer Mufitfachverftanbiger" bis gur überheblichen Celbftgefälligfeit jubifcher Runftpapfte gegangen find, - bem ift faum noch etwas bingugufügen, Bumal gerade die tollen Geschmadlofigfeiten ber Clique um Alfred Rerr und "Die Beltbubne" in ben letten Jahren bor ber Machtergreifung bes Nationalfogialismus noch frifch in unferer Erinnerung find.

Unter all biefe Dinge einer entarteten Beit ift nun ein bider Strich gemacht worben, weil es - wie Dr. Goebbels in feiner Rebe bor ber Reichstulturfammer fagte - auf bem Wege ber Gute und Rachficht leiber nicht gelungen ift, bie Runfifritit gewiffer Berufemederer in jablreichen Breffeorganen auf ben einzig richtigen Beg ber Runfibetrachtung gurudguführen. An die Stelle bes Aritifere tritt jest alfo überall ber Runftidriftleiter. Und in ben wenigen Zeitungen, wo bisber ichon bas Reffort des Theater- und Mufifreferenten im Ginne nationalfogialiftifcher Rulturarbeit berwaltet wurde, wo man fich unentwegt bemühte, ben ichopferifchen Araften bes Bolfes ben Beg gu bahnen, fie bervorguloden, fie gu entfalten und bas ju beseitigen, was ihnen binbernb im Wege fieht, ba gewinnt bie Arbeit ber fulturpolitischen Schriftleitung nunmehr auch außerlich bie Anerfennung, bie ihr gebührt. Denn bor ihr liegt nun ein ungeheures Gelb ber Urbeit, auf bem gielbewußt und erfolgsgewiß mitsufchaffen eine berrliche Aufgabe fein wirb.

Gine berrliche Aufgabe, für die allerbings ein großer Teil ber Rrititer aus ber nunmehr burch ben autoritaren Gpruch bes Reichspropagandaminiftere beenbeten Beit faum brauchbar fein wird. Gie fühlten fich bisber als felbfiberrliche Runftrichter ohne Schöffen, als betriebfame Querichunen - mas feine Entwertung bes "Greischüten" barftellen foll -, bie nach ihren abendlichen Patrouillengangen burch Theater und Rongertfale, burch Mufeen und Lichtspielbaufer, aus ber Felbftellung bes Schreibtifches beraus mit bem Gefchun ber Schreibmaschine alles bas unter bas Feuer ihrer bernichtenben Aritif nahmen, mas nicht nach ihrem Geschmad war. Wenn biefen Mannern burch bie ingwischen erlaffenen Musführungsbestimmungen einstweilen bie Genehmis gung erteilt worden ift, bis jum 1. April 1937 ibr Schriftleitungereffort weiter ju verwalten - ab fofort aber feine Rritifen mehr, fonbern nur noch Runfibetrachtungen gu fcbreiben -, fo fagt bas nichts über bie enbaultige Löfung biefer Frage. Es tann vielmehr tein Zweifel barüber bestehen, daß niemand im Amte eines



Die erste oliizielle Büste Eduards VIII. In London wird zur Zeit die erste nach dem Regierungs-antriti König Eduards VIII. hergestellte Büste gezeigt.

Runftichriftleiters bestätigt werben wirb, ber nicht die bon Dr. Goebbele und Minifterialrat Berndt aufgestellten Borausfepungen bes Biffend und bes guten Billens erfullt, ber nicht jebe Einzelheit bes beutschen Rulturlebens aus ihrer Stellung im Gefamtrahmen bes Boltes und feiner geiftigen Leiftung gu betrachten, feft gu umreißen und richtig einguordnen ber-

Muf ber anberen Geite mogen fic bie eitlen Intelligengbeftien" unter ben nummebr abgebaifterten Runftrichtern bliten, allguiebr barauf gu fpetufferen, baft ber Reichspropaganbaminifter, unfer Ba. Dr. Goebbels, ein Dinbeft. alter bon 30 Jahren für bie Betätigung als Runftideiffleiter feltgefest bat. 2Ber ba glaubt, Morgeniuft wittern gu tonnen und ein mangelndes nationalfogialiftifches Tatigfeitsgeugnis burch ben Rachweis langiabrigen Erbenbafeins erfeten ju tonnen, ift arg auf bem bolgwege, Bir geben gwar gu, baft eine langere Lebenserfahrung in ben meiften Gallen auch eine großere innere Reife begrunbet. Bir miffen aber gerade aus ben ichwerften Echitengrabenftunben bes Belifrieges und aus Der langen, barten Rampfgeit unferer Bewegung. bag bie Große ber Aufgabe - wie Abolf bitler es in feinem Buche "Mein Rampf" felbit einmal gefagt bat - aus icheinbar barmloien Junglingen belben und Ronner bon mutiger Entichioffenbeit, grober Leiftungefabigfeit und eifiger Ruble ber teberlegung bervorfcbieben Benn wir Rationaffogiatiften alfo bie Meniden achien und oft tief verebren, Die auf einem langen Lebensweg ber Arbeit jabliofe Erfahrungen gefammelt haben, Die fie uns teilbaftig werben laffen, fo find wir anbererfeits ber Meinung, bag ectes Gubrermm, wie mir es im Meniden juden und in bon feitenben Mannern unferer Bewegung fo oft antreffen, nichts mit Geburtejabren gu tun bat. Rur Die Bereinigung fampferifden Erlebens und baraus entwidelter geiftiger Reife mit bem Feuer jugendlicher Zattraft icafft ben Meniden, ber feinen Bolfsgenoffen erwas gu

Belmut Gunbermann (Berlin), ein führenber Mann ber RE-Preffe, bat bas geftern folgenbermaten ausgebriidt: "Gerabe bie Rachtrieasarneration, die in ber Rot und bem Glend bes Robemberbeutichlands aufgewachien ift und früh in Abolf Sitter ben Gubrer fand, bat fich bente fcon in Deutschland einen farten Blag erobert. Und fie ift es, Die gegen jeben ibre Stimme erbeben würde, ber enva burch eine Ueberbetonung bes Lebensalters ben & e ben & fampf, ben diefe junge Generation geführt bat und in bem fie reif murbe, bergeffen wollte. Wenn nun bei ber Frage ber Runfifritif eine Lebensaltereminbefrftuje aufgestellt wurde, fo bedeutet bies nicht, bag jeber Dreiftigjabrige bon Runft etwas verftebt und jeber Reunundzwanziglabrige feine Mbnung bavon bat. Es bedeutet auch fein Unrecht für afte verfaltte Runftfritifer von ebebem, auf ihren Geburteichein ju bochen und mit ihren uralten Weisbeiten Die jungen Schriftleiter gu belehren."

Es tann beshalb teinem 3weifel unterliegen, bag Giaat und Partei, benen wir allein bas Recht guerfennen, aus ber Rulturauffaffung unferer Beit beraus bie fur ben neuen Runftfcbrifileiter ale Dabftab gultigen Berte gu beftimmen, auch bas Recht baben werben, Die fongende band über bie nach nationalfogialiftifcher Auffaffung ichon bemabrten aber noch nicht 30 Jahre alten "Runftbiener" in ber Breffe gu batten, Die felbftverftandliche Borausfenung für jeben gujulaffenben Runftichriftleiter wird natürlich fein, daß er in allen Fragen tultureller Be"Jepp" fuhr 41 mal um den Erdball

Die gewaltige Leistung innerhalb von acht Jahren

Slugzeug macht sich selbständig

70 Kilometer in einer Stunde ohne Pilot geflogen

Berlin, 2. Dezember.

Mit ber am 1. Dezember erfolgten Beimtebr bes Luftichiffs ,/Braf Beppelin" bon feiner letten biesfahrigen Gubameritafahrt murbe ber zweite Nahrtenabichnitt biefes Buftichiffes unter ber Glagge ber Deutschen Beppeliureeberei abgeschloffen.

Die Leiftungen bes "Graf Beppelin" find angefichte ber Sahrten feines berühmten großeren Brubers, bes Buftichiffes "hindenburg", ber-ftanblicherweise etwas in ben hintergrund getreten, Es ericheint baber gerechtfertigt, bie bisberige "Laufbabn" biefes Bioniers im Gubamerita-Luftverfebr auf Grund einiger Bablen aus feinem Bordbuch ju würdigen.

Auf 578 Fahrten bat ber "Graf Beppelin" bieber ine gefamt rund 1650 000 Rilometer gurudgelegt - bei jebem Better, über Land und Meer, in Die Tropen, in Die

Baris, 2. Dezember. (DB-Funt.)

Ginen eigenartigen Refordflug ftellte ein

frangöfifches Militarfluggeng auf, bas fich f ii b.

rerlos über eine Stunde in 1500

Meter bobe bielt und ungefteuert eine

Strede von etwa 70 Rilometer gurudlegte, che

Gin frangofifcher Blugichuler war mit biefer

Mafchine aufgestiegen, ale ibn in etwa 1500

Meter bobe Broeifel über feine Flugtenntniffe

befielen und er fich turgerband entichlog, mit

feinem Fallfdirm "auszufteigen". Er fam auch

glatt ju Boben und mar nur bochft überraicht,

ale bie Dafchine nicht folgte und Rure auf

trachtung burch und burch gefchult ift und fich

ju einer flaren, inneren Reife und einer feft

gegrundeten Urteilefraft burchgerungen bat.

Das tonnen bie beranwachfenben jungen Rrafte

in vielen Gallen aber nur baburch, bag fie icon

bor ihrem 30. Lebensjahre bicht an die auf bem

riefenweiten Gebiet ber liebevollen Runft-

pilege ju behandelnben Dinge berangeführt

werben. Much in ber praftifchen Arbeit, Die

Intenfitat bes Erlebens, bas feit jeber

ben inneren Menfchen minbeftens ebenfo febr

wie bie Dauer ber Lebenserfahrung geftaltet,

wird bann balb bie rechten Meifter ans Ia-

Einer Migoeutung des neuen Breffeerlaffes

unferes Bg. Dr. Goebbels fei in biefem Bu-

fammenhang noch ber Garaus gemacht, Gben-

fowenig wie Bartei und Staat es bul-

ben werben, bag nun bon irgenbeiner Beite

aus ein ichematifches ABC für bie Betrachtung

aller Ericheinungsformen ber beutichen Runft

aufgestellt wirb, ebenfowenig werben biejeni-

gen auf ihre Rechnung tommen, die meinen.

obne öffentliche Rritit und obne Beitungefriti-

ter tonnten fich nun Ritich und Unfultur mie-

ber breit machen. Rein, nein, jest wirb erft

recht icarfaulgepaßt, bag Scharlatane

geslicht bringen.

Bolargebiete und rings um bie Erbe. Acht 3 abre fteht bas Lufticbiff in einem nur mabrend ber Bintermonate unterbrochenen Rabrbienft. Geit feche Jahren führt es feinen fahrplanmäßigen Gubameritabienft burch. Richt weniger ale 139mal bat es ben Atlantit überquert, ohne Borbild und ohne Beifpiel in ber gangen Belt, ale ein wefentlicher Fattor für Deutschlande Anfeben im Auslande. Ohne einen einzigen Unfall wurden annähernb 13 000 Sabrgafte und 100 000 Rilogramm Boft und Aracht beforbert.

Rach feiner bisherigen Fahrtleiftung, bie einer 41 maligen Sahrt um ben Erbball entspricht, barf ber "Graf Beppelin" mit feiner bewährten Befahung jest getroft auf Beihnachtsurlaub geben, um nach ber üblichen Binterüberholung im nachften Frühjahr feine Bubameritafahrten in 14tagigen Abftanben wieber aufgunehmen.

St. Pierre be Moutiers und Mouline nahm.

Bliegerlager in Bourges von bem felbftanbi-

gen Flug feiner Mafchine Melbung. Bebe Di-

nute erwartete man bie Rachricht bom Ab-

fturg. Es vergingen aber faft gwei

Stunden, bis ein Gerngefprach melbete, bag

bas Fluggeng in ber Gemarfung bes Schloffes

Die Schlogberrichaft batte Die Mafchine, Die

mehrmale bas Gebaube umfreift batte, und

auch icon einmal gur Landung beruntergegan-

gen war, aufmertfam verfolgt. Mis man ichon

glaubte, baß fie fich gur Landung anschiden

würde, flieg fie noch einmal auf und feste gu

einem abermaligen Rundflug an. Schlieglich bet-

und Anfanger nicht unter bem Dedmantel ful-

tureller Betätigung ben in ber letten Beit ftart

entwidelten guten Gefdmad bes beutiden

Bolles verberben, Dagu ift nicht nur ein Anti-

Ritich-Gefen ba, bafur gibte auch noch manche

Bas jest durch Dr. Goebbels ausgerottet

wurde, bas war ber bon einer Jubenelique

geschaffene Brauch gablreicher Rritifer, mit

oberfebrerhafter Strenge übertriebene Dag-

liabe an alle Dinge bes fulturellen Lebens gu

legen. Das war neben ben peinlichen Eniglei-

fungen bermeintlicher Mufitfachverftanbiger

auch die frieische Kontrolle gewiffer Zeitungen, Die fo oft in ein "Spapenichiegen" mit ben

"Ranonen ber Beltanichauung" auslief. Bas

jest geschaffen wirb, bas ift bie ein beit.

liche Ausrichtung ber gefamten

beutichen Breffe auf das große Biel, ben

beutichen Menichen bis gur letten Gafer für

bie formenbe Rraft ber beutiden Rultur gu ge-

winnen und allen icopierifchen Rraften ber

beutiden Runft burch forbernbe, nicht ger-

reigende Betrachtung ben Weg gu bahnen

jur volfischen Gemeinschaft ber beutschen Den-

fchen, Fürwahr, ein bereliches Biel, Und wir

Helmuth Wast.

anberen Wege,

alle wollen mithelfen.

St. Auguftin bei Moulins abgefturgt fei.

Der tapfere Blugichüler machte fofort feinem



In den Reichskultursenat berufen Staatsrat und Generalintendant am Deutschen National-theater in Weimar, Pg. D. Hans Severus Ziegler, wurde

anläßlich der dritten Jahrestagung der Reichskulturkammer von Reichsminister Dr. Goebbels in den Reichskultursenaf

fing fich bas Flugzeug in einer Baumtrone und frürzte ab. Boller Sorge um bas Schickfal ber Bejagung fturgten Silfebereite berbei, tonnten unter ben Gluggengtrummern aber teine Spur bes Piloten finden. -Mis bie Melbung bes Abfturges in bie Fliegerfchule gelangte, fag ber "Belb" biefer Gpifobe wohlbehalten beim Abenbeffen.

## Autobahn Berlin-Rom

Italienifder Befuch beim Gubrer Berlin, 2. Dezember.

Der Führer und Reichstangler empfing ant Mittwoch ben italienifchen Stragenbauinbuftriellen Senator Buricelli in Begleitung bes Generalinfpetteurs für bas beutiche Strahenwefen Dr. Tobt. Bei ber Befprechung wurde u. n. nud) ber Plan einer Autobahn gwifchen Berlin und Rom erörtert.

#### Projeffor Jankoff beim Sührer

Berlin, 2, Dezember,

Der Gubrer und Reichstangler empfing beute ben bor einiger Beit auf einer Studienreife in Berlin weilenben friiheren bulgarifchen Minifterprafibenten Profeffor Bantoff.

#### Bouhler 15 Jahre im Dienst

Berlin, 2. Dezember.

Beftern abend weilte ber Gubrer im Saufe

Tofio, 2. Dezember.

bon Reicholeiter Boubler, ber bor 15 3ab. ren feinen Dienft in ber nationalfogialiftifchen Bewegung mit feiner Tatigfeit im Berlag bes , Bollifchen Beobachtere begonnen

#### hafenzwischenfall hat Solgen

Japan wird, wie fest feftftebt, eine icharfe, ablebnende Annvort auf die englische Broteft-note geben, die von Grogoritannien anläglich ber angeblichen Migbanblung breier englischer Matrofen in Reelung liberreicht wurde. Alle Forberungen auf Entidabigung, Entidulbigung, Beftrafung ber beteiligten Japaner und jufünftige Garantien werben von Japan glatt abactebnt werben.

## Ein Schenkstern

Von Jakob Schaffner

Wir baben wieder einmal die Abbentszeit, bie weile, gutige Einrichtung, Die uns nach ben grauen Edreden ber November-Rebelwochen aufaimen laft. Darin find wir alle einig: Der Ziern, ber über biefer Beit aufgebt, ift ber Schentftern. Reugeidentt wird und bad Ceinenlicht, neugeidentt bas Lebensgeftin, neugeidentt bofinung und Glauben. Der Rebeigreuel ift nicht awig. And ber fommenbe Schnee und bie ju erwartenbe Ratte find unter bem aufgebenden Zeichen Boranfundigungen ber wiedererwachten ft e u d e. Aber im Bug bes erften Gludsvorabnens — was gebt da vor beim gutgearteten, vollofftigen, erichloffenen Meniden? Dantgefilbt in ber befeelten Bruit und wenn fie icon ibre actigig Jabre geatmet und gefampft bat, und fie war jemals gangfin-nia, und fie bat jemals eine ber großen Begnabungen an fich erfabren, fo mirb fie wieberum aufbrechen wie lebtes 3abr und wie bor gwanzig Jahren und wird um fich taften mit ben Geelenarmen, um bie gu finben, bie fie für die neuerfabrene Eridfung beichenten fann. Gin grober Mann fagte: "Der Deutsche identi, wenn er liebt". Das ift aber allgemein menichlich. Der Menich muß identen, wenn er eine bet ftarten Begegnungen erlebt, und obne bas mare er fein Bienich. Gins ber er-greifenbiten Gifchniffe aber ift bie Wieberbeconung mit bem 2 tch t, barum ift auch Die Weibnachtsteit eine ber gang großen Schent zeiten, beionbere in beutiden Landen, Die nicht umionft noch bor bie Weibnacht ben Can Mifolane eingeiett baben.

3a, befondere in beutiden Landen, "Ri gere" Bolfer reben bon einer beutiden Weil nachtefentimentalität. Lagt fie reben, fie babe redt, und bag fie recht baben, macht eine oc beutichen Biebenswurdigfeiten aus. Echenten ju muffen, wenn man liebt, ift noch nichts Befonberes, aber ichenten ju muffen und ichmuden, feiern, flingen und fconen, weil ein allgemet-

nes Willd bereingebrochen ift, eine befeligenbe Gemeinfamteit, bas ift boch wohl febr beutich. Liebe ift ja auch babei, ja, eine gang eigentümliche, gebeimnisvolle Art von Liebe: Liebe aus hoffnungsgiud und Glaubenswonne. Beil wir an bie neue Lebenberlaubnis glauben und auf ben fommenben Grifbling boffen durfen, macht unfere Liebe einen fo machtigen Aufichbung, bag wir uns nur burch Gobenfen bolfen tonnen. 3m anbern Gall wirden wir namlich einfach ungludlich werben bor Ueberbrang. Es wurde uns ju eng in un-ferer Saut. Wir tonnten nicht mehr rubig at-Da fabren wir alfo aus und fangen an ju febenten, ais ob wir alle Gotter waren. Unb Gotter find wir ja auch, infofern wir burd bas Schenten Gottgleichheit erlangen. Unbererfeite werben wir gerabe baburch erft recht ju Weniden, bag wir gottbafte Gigenichaften an uns bervorbringen. Die bornebmfte babon ift bas

ber Seele. Das Schenten in bas tieffte Blud bes Bertens. Da liegt wieber ein Gebeimen is verborgen: Aus Gundenbergefühl ichenffen wir, und burch bas Schenfen werden wir mit einem neuen Gindegefühl erjunt. Die Erfla-rung liegt barin, bag bas Schenfen auch bie gottlichte Gigenicaft Gottes ift, aus beffen Abgrund wir unfer Befen baben. Das Schenken in bie wabre Schuffethellung bes eblen, naturlichen, reinen Menichen, fein Gieg, feine liebliche lieberlegenbeit und feine eindruckenalte Schonbeit. Die größte Tugenb bes fittlichen Menichen ift nicht bie Entbaltsamteit, sonbern bas Genten.

Ergreifend finureich ift es vollends, bag bie-er beutiche Scienfiaumel ausbricht in einem Bemeinichaftberlebnis, ber Biebertebr bes Lichsemeinichaftserlebnie, der Biederfebr des Lidtes. Denten wir daran, das von allen Bölfern
der Erde das deutsche bisder als das einzige
die Gemeinichaft zum Mittelpunft einer
teuen Moral, ja zum Indalt einer Religion
gemocht dar. Die Gemeinschaft ist aber eine
Zache, die ausbrildlich durch hingade ledt,
durch das adige Sichleiberatigeben, das durch und burch vornehme Schentbeburfnis, in weldem ber einzelne mit ber hobung feines Re-benmannes feine eigene Steigerung erlebt. Diefer Grundian toare ein Papierbefenninis, wenn er nicht eine Schent-Jahredwoge bervorbrachte, Die allem porber Dagelveienen is über legen ift wie bie Deerestwoge bem Bellengang

eines Binnenfees Ach, Brüber und Schweltern auf Diefem ichidlaforeichen Stern, identt mit bollen Sanden, und vergest babei nicht, bag ber Sochivegabte immer nicht ber Beichente ift, fonbern ber Schenfenbe, Wollt ibr reich werben, fo gebt. Wollt ibr feich werben, io gebt phantaftevon. Wout ibr bornebm und ablig werben, io ident; in liebeerfüllter Geelenmacht nach allen Seiten wie bas wiebererwachenbe gebensgeftiret, wortlos und toefenbaft. Dagu braucht es nicht Berge bon Gefchenfen, aber wer Berge veridenten fann, ber fete einmal bas Gelb vom Rommando ab, und er wird feine Bunber erleben. Der andere beibe feine Rechnung diweigen, um bewegt einzufeben, bag auch bie "ichwere" Beit vorlibergebend auber Rraft gut ieben ift. Weibnacht, bas ift Urlaub vom Geld. 3or werbet ins neue Jahr hineingeben wie Lowen, wenn ibr eg verfucht,

#### Ariernachweis

20. Dezember lehter Termin für Beamte

Jum Rachveis ber Abstammung ber Beamten und ibrer Chefrauen bat ber Reichssinanzminister in einem Erlaft Stellung genommen. Darin bestimmt er, bag alle Beamten : werzuglich — spateftens bis 20. Dezember 1936 — für ich und wenn fie berbeiratet find, auch für ihre Schefrau Fragebogen ber entsprechenben Art aussüllen und dem Leiter der ihnen vorgeseben höberen Reichsbehörde auf dem Dienstwege vorlegen mussen. Bon der Aussüllung der Fragebogen sind die Beamten befreit, die sie bereits früher ausgesüllt haben, oder die den urfundlichen Nachweis der arischen Abstam-mung für sich und ihre Ehefrau dis zu den Erofeltern auf Grund der Durchsührungsbe-kimmungen zu & la des Reichsbeamtengeleins ftimmungen gu § 1a bes Reichebeamtengefepes

fowie früherer Erlaffe erbracht haben. Fragebogen find Urfunden ober beglaubigte Abschriften über bie Abstammung bes Beamten und feiner Chefrau, Die ber Beamte im Be-fig hat ober ohne Inaufpruchnahme ber Regifterbeborben, 3. B. von Bermanbten, beichaf-fen fann, beigufugen.

#### Deutscher Ueberseepreis

Zchristleitung und Verlag von Westermanns Monatshesten letten anlästlich des achtzigsten Jahrgangs dieser Zeitschrift einen Preis von dreitausend Reichsmark aus, sür eine im Truck bisher noch nicht veröffentlichte Riederschrift, die als Roman, Erzählung ober Tatsachenbericht ein deutsches Schickal. Ersednis oder Lebensbild in Uedersee gehaltet. Der Preis wurde nun zu gleichen Teilen und mit ze 1500 RM. Abolf Kaem pisser für seinen deutschen Südweitalsträgenan "Karm Trusberger" und Georgeweitsträgenan "Karm Trusberger" und George weftafritaroman "Farm Trupberge" und Georg Gowary für feinen meritanifchen Revolutionsroman "Der ichwarze Bring" guerfannt, Mit Recht barf man auf die Beröffentlichung biefer Arbeiten gespannt fein. Der Ansang bes Romans von Abolf Raempffer "Farm Trubberge" erscheint schon in ber Dezember-Rummer 1936 ber befannten illuftrierten beutschen Do-

Beftermanne Monatebefte tragen burch bie Ausschreibung bes 3000-Markpreises zu ihrem Teil bagu bei. Berftändnis und Anersennung für Wesen, Art und Lebensrecht bes beutschen Bolkstums in fremden Erbteilen bei den ande-ren Rationen zu wecken und zu fördern.

Eine Bergolefi . Uraufführung, Giobanni Battifta Bergolefie "Serra padrona" (Die Maad ale herrin) ift ale ein babnbrechendes Werf der alten opera dung Italiens überall befannt. In einer Feier anlöhlich des 200 Todestages des Komponisten tommt nun auch seine fomische Oper "Il maestro di musica" im Kölner Petrarca-Saus in der Jussenierung von Sans Schmid jur Uraufführung.

Der Wilhr foaft fü in Würdiau ten Rettung Telegramm, bes Motorr tion Rorber fbricht.

Mannh

Die Rebe, Mobember o Goslar gehi Donnerstag, und 19 llhr,

Rach ber Sitterjugend Reichsjugent Plopensee a Rrang nieber Der frang

erflarte im

er fünftig &

Rriegeinbuft

Der britif Zonnen) ift Malta feftge bon ber Got eine Labung wagen an L

ichaft in Mol bat, wie in l fautet, einen Botschafters : Benifche Bot rung mitgete Sauptftabt be ralfonini



Blu Von Profe

ftrom, ber bon nicht feben, b nur berebren Schöpfungegeb gabe ift co, bi iom feine Wer wir nach bem uns vergagen, Bermafchenbei natur in unfer feinen Quellen wunden bat. Deutschtum lie balb, weil wir berbunben we Stromes ift b Ratur gehören

Bie mar es

olch unwiberft Berrichaft bab viele herrliche Bandalen, Bi untergegangen gegangen mare fie bas Mittela fonnten? Das Quelle ihrer R mittleren Den unzugänglich, i Ratur tvar, mi ben, ber unmi überfloß. Alle gelten in ber fie in bem Beb ner Umwelt ti Opferfinn, wen wie gelähmt b fliegt, um ben ember 1936

Welshild (M)

ziegler, wurde

hskulturkammer eichskultursenut

Baumfrone

bas Schide

reite berbei.

nmern aber

bie Glieger-

efer Epifobe

łom

dihrer

Dezember.

empfing am

genbauinbu-

utiche Stra-

Beipredung

itobahn zivi-

uhrer

Dezember.

upfing beute

abienreife in

ifchen Mini-

lienst

Dezember.

vor 15 Jah-

ogialiftifchen

Berlag bes

olgen

Dezember.

eine icarfe,

de Broteft-

er englischer

vurbe. Alle

Entidulbi-

capaner unb Jahan glatt

mite im Be-

ten, beichaf-

Bestermanne.

Breis von ne im Drud Riederichrift.

Tatiachenbeis ober Le-

Breis wurde

e 1500 NYR

und Georg

en Revolu-

zuerfannt, difentlichung Anfang bes farm Trup-ter-Nummer

atschen Mo-

n burch bie 8 gu ihrem inerfennung

i ben ande-bern.

führung.

ra padrona" n babnbre-ta Italiens

tläßlich bes

tommt nun

afgenierung ıng.

eis

begonnen

Begleitung

In Kürze

Der Führer richtete an Die Deutsche Gefellidaft für Rettung Schiffbrüchiger in Burdigung ber am 1. Dezember burchgeführten Rettung bon bier hollandifchen Gifchern ein Telegramm, in ber er ber Rettungemannichaft bes Motorrettungsbootes "Bremen" ber Gtation Rordernen Dant und Anertennung aus-

Die Rebe, Die Staatsfefretar Bade am 28. Rovember anläglich bes Reichsbauerntages in Coslar gehalten bat, wird auszugeweise am Donnerstag, ben 3. Dezember, zwischen 18:30 und 19 Uhr, bom Deutschlandsender übertragen.

Rach ber Berfunbung bes Gefebes über bie Sitterjugend im großen Gigungefaal ber Reichsjugenbführung am Dienstagabend legte Balbur bon Schirach auf bem Balbfriebhof in Blogenfee am Grabe Berbert Rortus einen Rrang nieber.

Der frangofifche Ariegeminifter Dalabier erflarte im Finanjausichuß ber Rammer, bag er fünftig Streits und Fabritbefehungen in ber Rriegeinduftrie nicht mehr bulben merbe.

Der britifche Dampfer "Thurfton" (3072 Tonnen) ift von ben britischen Behörben in Malta fefigehalten worben. Der Dampfer war bon ber Cowjetregierung gechartert und hatte eine Labung von 100 fowjetruffifchen Laftfraft-

Die Umwandlung ber japanischen Gefandtfcaft in Mobis Abeba in ein Generalfonfulat bat, wie in biefigen unterrichteten Areifen berlautet, einen ahnlichen Schritt bes italienischen Botschafters in Totio zur Folge gehabt. Der italienische Botichafter foll ber japanifchen Regierung mitgeteilt haben, bag Italien in ber Sauptftabt bon Danbichufuo ein Generaltonfulat einrichten wolle.

20 Seeleute von der Mordsee verschlungen

Zwölf Deutsche und acht Engländer / Die jüngsten Opter des tobenden Orkans

Emben, 2. Dezember.

Bie wir bereits in einem Teil unferer Musgabe berichteten, ift in bem Orfan fiber ber Nordfee ber beutiche Dampfer "GIf a" gefunten. 3wei Mann der Befatjung tonnten von bem beutiden Dampfer "Levenfou" gerettet merben, die übrigen zwölf Mann ber Befatung haben ben Tob in ben Wellen gefunden.

Gine zweite Ungliidomelbung befagt, baf in ber Racht gum Mittwoch auf ber bobe von Calnis im Mermelfanal ein englifder Rutter untergegangen ift. Die acht Mitglieder ber Befahung ertranten bei bem Berfud, fid in einem Rettungsboot in Giderheit gu bringen.

Während bes ichweren Sturmes bat bas Feuerichiff "Bortum - Riff" Rettenbruch erlitten und mußte infolgebeffen feine Station verlaffen. An Bord bes Schiffes, bas mit eigener Rraft bie Fahrt in Gee aufgenommen bat, befindet fich alles mobl. "Bortum-Riff" balt fich in ber Rabe feiner Station auf und wirb, fobalb ruhiges Better eingetreten ift, Borfum anlaufen, um eine Refervetette, Roblen und Lebensmittel gu übernehmen und bann feine Station wieber begieben.

Der ftarte Rorbiveft bat auch auf ber Infel Morbernen ichwere Schaben angerichtet. Der Steinbamm weift an mehreren Stellen große Löcher auf, die Bafaltpflafterung bes Steindammes ift jum Teil aufgeriffen. Befonbere fart haben auch die öftlichen Randbunen gelitten, die jum Teil abgetragen murben und feil jum Stranbe abfallen.

Die letzten zwei von der "Elsa"

Dramatische Schilderung des Malrosen Bearwich

hamburg, 2. Dezember. (&B-Funt.)

In ber Racht jum Mittwody ift bie "Levenfau" mit ben beiden lleberlebenben ber "Elfa" an Bord im Samburger Safen eingetroffen. Wegen Mittag ift Die geringe Labung, Die ber Dampfer aus Manchefter mitgebracht hat, bereits gelöfcht. Um bed weht bie Flagge auf halbmaft.

Der Schifferumpf weift erhebliche Boichabi-

gungen auf; am Borfcbiff fieht man ein gro-Beres Loch, eine Folge bes Bufammenftoffes mit bem berungludten Schiff.

Muf bem Ded feben wir die beiben Geretteben 16jahrigen Meffejungen Rubner ben 18 3ahre alten Matrofen Bearwich. Gie find im Begriff, fich von ihrem Retter, bem Rapitan ber "Lebenfau". ju ber-abichieben. Der fleine Meffejunge ficht noch gang unter bem Ginbrud biefer Schiffstataftrophe. Gine balbe Stunde ift er gefchwommen, bevor er bon ben Rettern an Ded gejogen wurde. Er felbit tann fich an bas Be-nigfte erinnern. Doch ber Matrofe Bearwich hat bas Unglud bei vollem Bewuftfein erlebt. Eingebend ichilbert er ben Bergang ber Ret-

"Ich hörte ein Krachen . . . "

Mis ich bon ber Brude nach achtern fam, borte ich ein fürchterliches Rrachen", fo beginnt Bearwich feine Schilberung. "Mis ich mich umfah, war bie Brude fortgeriffen, eine fürchterliche Gee hatte fie über Borb gefpult. Der Dedjunge, ber am Ruber gefianben hatte, fcwamm im Baffer. Bir warfen ibm einen Rettungering gu, und ce gelang und, ben Schwerverletten an Bord ju gieben. Dann wedten wir bie Freiwache, benn inpwischen hatte unfer Schiff eine erhebliche Schlagfeite betommen. Da bie Brude volltommen gerftort war, trieb Die "Elfa" gunachft fteuerlos umber. Darum wurden bon uns Rotfignale gegeben. Gegen 11 Uhr tauchte Die "Leven fau" auf, bie auf uns gubielt. Bir versuchten, nachdem wir notbürftig bie Ruberleitung wieder bergeftellt hatten, bem Schiff in die Elbe gu folgen. Balb mußten wir jeboch biefes Borbaben aufgeben, benn bie Gee wurbe immer ftarter. Der Dampfer "Levenfau" tam jurud und umrundete une einige Male. Er fam bann langefeite, fo bag wir beinabe überfteigen tonnten. Aber wir fonnten uns nicht entichliegen, überzusteigen, benn fo ichnell

wollten wir unfer Schiff nicht verlaffen. Rurs banach war es jeboch gu fpat.

Drei gewaltige Wogen

Dreimal ichlug bie gewaltige Gee unferen Steven gegen bie Bordwand ber "Lebenfau". Durch die übertommenbe Gee und bie ichmeren Beschädigungen ichlug bas Schiff boll und begann gu finten. Die "Glfa" neigte fich immer mehr auf Die Steuerborbfeite, fo bag wir auf ber Bactborbfeite auch tein Rettungsboot mehr ju Baffer bringen tonnten. 3ch bing an. ber Steuerbord. reeling, ale eine fcmere Gee mich wegfpulte. 3ch glaubte bereits, unter bas Schiff geraten ju fein, aber bann entbedte ich einen Lichtfled und fab, bag ich unter einer Leiter geffemmt 3ch tonnte gludlicherweife bie Bafferoberfläche erreichen. In ber Rabe fab ich ben Lauffteg unferes Schiffes fcwimmen, an bem ich mich ebenfo wie ber Beiger Beife fefthielt. Dann bemertte ich in etwa 10 Meter Entfernung unfer Rettungsboot treiben. Trot ber Barnungen meines Rameraben Beife fcmamm ich auf bas Boot gu, und es gelang mir, an dem Boot boch zu flettern. 3ch nahm dann die Ruder heraus und versuchte, auf Beife gugufteuern, aber er mar leiber icon in ben Bellen berichwunden. 3ch tounte mit meinen Rubern natürlich nichts gegen ben Sturm ausrichten und fo befchranfte



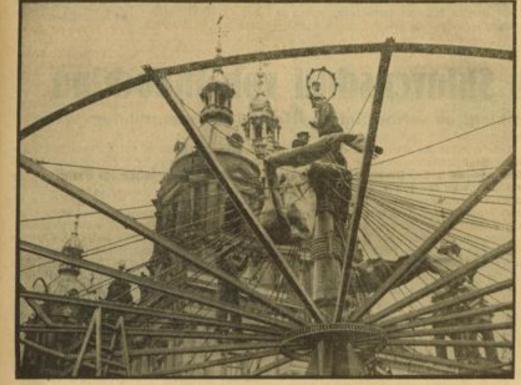
ich mich barauf, bas Boot mit bem Bug gegen die hoben Wellen gu halten,

Die Manner bon ber "Lebenfau" faben mei-nen berzweiselten Rampf mit bem Element und hielten auf mich gu. Zaue wurden berabgelaffen. Endlich tonnte ich eines faffen. Gin iapferer Rerl von ber "Levenfau", ber Matrofe Minte, fprang trot großer Gefahr ins Boot und jog mich an Ded. Bon meinen anderen Rameraben fab ich nichts; mein Freund Ru b. ner wurde erft einige Beit fpater aus bem

#### Doppelmord in einem Dfarrhof

Wien, 2. Dezember.

3m Bjarrhof ber Ctabt Bochlarn a. b. D. wurde ein furchtbares Berbrechen verübt. Dort find im Laufe ber Mittwochnacht ber Giabtpfarrer Johann Biesmüller und feine Schwester, Die ihm ben haushalt führte, bon einem Unbefannten ermorbet worben. Der Eater lodte ben Bfarrer bor bas Saus und ichlug ibu bann mit einer Gifenftange nieber. Auf Die erfterbenden Silferufe bes greifen Mannes eilte bie Schwefter berbei, bie bas gleiche Schid-



Der Berliner Welhnachtsmarkt beginnt Weltbild (M)
Fin Karussell vor dem Dom im Berliner Lustgarten, wo Ende der Woche der große Weihnachtsmarkt eröffnet wird

Von Professor Dr. Konrad Guenther

Mes Lebenbe ift Schöpfung und bebarf bes tes mit bem großen ftrom, ber von bem ftammt, ben unfere Augen nicht feben, ben wir nicht begreifen, sonbern nur verebren tonnen. In jedes Bolt ift ein Schöpfungsgebante gelegt, und bes Bolfes Aufgabe ift es, biefem Gebanten nachzuleben, nach ibm feine Werte zu gestalten. Rur baburch, bas wir nach bem Rriege ben inneren Auftrag in uns vergagen, tonnie es ju ber internationalen Berwaschenheit, ju jener Formlofigfeit und Unnatur in unserer Runft tommen, die erft bas gu feinen Quellen zurücksindende neue Reich über-wunden hat. In der Besinnung auf unser Deutschium liegt unsere Kraft, und zwar des-halb, weil wir bier mit dem Schöpfungsstrom verdunden werden. Denn das Wittel dieses Stromes ist die Katur, und Deutschtum und Ratur gehören gufammen.

Bie war es möglich, bag bie Germanen mit fold unwiderstehlicher Kraft fich ben Beg gur herrschaft bahnten und baß fie, tropbem fo viele herrliche Bolter ibres Blutes: Goten, Banbalen, Burgunder, Gepiden und andere untergegangen ober in frembem Bolfstum aufgegangen waren, boch noch fo fiart waren, bag fliegt, um ben Rauber von ihren Jungen weg-

zuloden? hat nicht auch bas Tier etwas wie Ehre in sich, wenn es bis zum Tode seiner Art treu bleibt und sein Schidsal auf sich nimmt, und ftellt die Ratur nicht bas Borbild eines Gemeinsinnes auf, wenn fie uns zeigt, daß fein Tier, teine Bflanze um ihrer felbst willen lebt, sondern daß alles, was die Lebewesen erreichen ober erbulben, immer nur ihrer Art gugute

Schauen wir auf folde Beifpiele, fo wird es uns beutlich, bag bie Borbilber, bie bie Germanen aus ihrer Raturverbundenheit beraus fich aufftellten, auch die bes nationalfogialifti-ichen Staates find. Es find biejenigen, Die nach Borten bes Gubrers sich auf Blut und Erbe gründen, auf benen ihre Kraft beruht. Und so belfen wir am Aufbau bes großen Wertes, wenn wir uns nach ber Art unferer Raffe und unferes Bolfstums mit unferer Landkhaft berbinben und mit ben Tieren und Bflangen bertraut werben, bie gu ihr gehoren. Die Rraft-quelle unferes Bolles liegt nicht mehr in unguganglichen Balbern, wo nur ber Schöpfungs-itrom raufcht. Unfer Land ift offen, Strafen und Gisenbahnen sübren von allen Seiten und Eisenbahnen sübren von allen Seiten binein, sremde Einstüsse sinden keine Schranfen, und tein Plätchen ift so abgelegen, daß es nicht von einer Siedlung, von Dorf oder Stadt erreicht werden kann. Die heimat hat sich seit der Germanenzeit gewandelt, aber immer wurde sie von unserem Bolke mit Liebe gestaltet nicht nach reinem Ruben. Darum behielt tet, nicht nach reinem Ruben. Darum behielt fie ibre Schönbeit, barum tonnte fie im Gemut bes Beutschen wieber Mingen, tonnte bie tieffte Quelle ber schöpferischen Bollsfeele bleiben. Und wenn wir beute mit berftatter Kraft unseren Boben nuben, um unfer Bolf in feiner Ernährung bom Auslande unabhängig ju machen, so mogen wir immer baran benten, baf bie beimat nicht nur bem Körper, sonbern auch ber Seele Rahrung geben foll. Dann wird bie Landschaft lebendig bleiben, ber Schöpfungöftrom wird weiter in ihr pulsen und in die Abern bes Notes überflieben bes Bolfes überfliegen. Das Borbild gibt uns bie Schöpfung felbft, Der

natürlice Balb jum Beifpiel ift mit allem,

was in ibm lebt, eine Ginbeit, jebes Tier, jebe Pflange ift im Bestanbe bon ben anberen abhangig, in jedem Bogellied flingt Die Stim-mung bes Balbes wiber, und felbft bie Dufte fchließen fich wohltuend jufammen. Gerabe fo muß fich auch unfer Bolt mit feinem gangen Befen, Dichten und Denten in die heimat einftimmen, erft bann ift bie Ginbeit beuticher Art, bre gestaltende Rraft und ihre Bufunft ge-

#### Uraufführungen im Reich

Im Staatlichen Schauspielhaus in Ham-burg gelangte das Schauspiel des Bjährigen Dichters Heinz Schwister, Scarrons Schat-ten", unter der Spielleitung don Ginnter Hae-nel zur Uraufsührung. Das Stild wurde mit ledhastem Beisall aufgenommen. Die Komödie "Clorinde heiratet" von Jusius Bernhard gelangte im Baherischen Staats-ideater in Rünchen mit freundlichem Ersolg zur Uraufsührung. Das Wert, bessen hand-lung am Hose Napoleons III. spielt, wurde in der Insigenierung von Spielleiter Schröber und mit den Bühnenbildern von Passett dar-gebracht.

#### Von den deutschen Hochschulen

Der Dogent Lic. Dr. Being Gifenhuth in Leipgig wurde mit ber Bahrnehmung ber Professur für Spftematifche Theologie in ber evangelifchtheologischen Gafultat ber Universität Jena be-

Der ordentliche Projessor der Bipchiatrie und Reurologie an der Universität Franksurt, Dr. Karl Kleist, ift unter gleichzeitiger Berleibung der Schaffer-Denkmunge jum forrespondierenden Mitglied der Gefellschaft Ungarischer

Pfochiater ernannt worben.
3u torrespondierenden Mitgliedern der Gefellichaft der Biffenschaften zu Göttingen wurden gewählt: in der mathematisch-phofitalischen Rlaffe: Dr. Otto Sonigsomid, Leiter des Chemischen Labertieren Bedentieren Bedentiere mifchen Laboratoriume ber Baberifchen Atabemie ber Biffenschaften in München; Dr. Frib Rögl, ordentlicher Projessor der organischen Chemie an der Universität Utrecht, früherer Lei-ter der organischen Abteilung des Chemischen Laboratoriums in Göttingen; in der philolo-gisch-distorischen Klasse: Dr. Adriaan de Bud, Lector der Legyptologie an der Universität Leiden; Dr. Albert Egges ban Giffen, Direttor bes biologifch-archaologifchen Inftitute und Dozent an ber Univerfitat Groningen; Dr. Johannes Deinrich Gebauer, Overstudienrat und Stadt-archivar in hilbesbeim; Dr. Leo Beifigerber, ordentlicher Brosessor ber indogermanischen Oprachwissenschaft an der Universität Rostod.

Runfticabe in einer Dorffirde entbedt. Die Dorffirche in Gimte im Areise llelgen besitht in ihrem mittelalterlichen Alter ein Berffind altester beutscher firchlicher Runft. Bei Wiederberftellungsarbeiten, Die bon bem hannoverschen Bilbhauer Fr. Buhmanu und feinem Tehn bertecktellungsarbeiten, feinem Sohn burchgesührt wurden, erlebte man eine große Ueberraschung. Der für gang Kordbeutschland einzigartige Altaruntergrund war graubraun überstrichen. Rach Ablösen der Farbe wurde eine alte Bemalung sichtbar, aus ber mit Bestimmtheit geschloffen werden fann, daß die Eimfer Kirche heute noch benselben Altar besitzt, ber ihr bei ber Erbannna zu Anfang des 14. Jahrhundert errichtet worden ift. Die Bemalung zeigt neben frühen Blattverzie-rungen die Gestalten der zwolf Apostel, die zwi-ichen Säulen mit Knauf und gebrochenem Rundbogen steben, eine auf die Zeit um 1825 hinweisende Schnudsorm. Bei den Altariligeln findet man auf reichem Goldgrunde gehn Figuren, Die aus ber Zeit bes 15. Jahrhunderis

Die Borausienung fur Die Birticaft und für die Runft ift ber Gtaat, b. b. aber Die politifche Geftaltunge- und Aubrungefraft, bie in

# Blut und Erde

gegangen waren, doch noch so fiart waren, daß sie das Mittelalter unter ibre Führung nehmen tonnient Das war deshalb möglich, weil die Cuelle ihrer Kraft in den grünen Wäldern des mittleren Deutschlands sprudelte, dem Keinde unzugänglich, und weil diese heimal lebendige Ratur war, mit dem Schöpfungsstrom verbunden, der unmittelbar in die Seele des Bolfes übersioh. Alle Borbisder der Germanen wurgelten in der Ratur, und schon der Knade sah sie in dem Leben der Tiere und Pflanzen seiner Unwellt idelich vor sich 3ft es nicht ein ner Umwelt taglich bor fich. Oft es nicht ein Opferfinn, wenn bie Entenmutter langfam und wie gelähmt bor ber Rafe bes Guchfes baber-

Manni

# Der Geist der sitlerjugend bleibt der alte

Eine Erklärung Baldur von Schirachs zum Gesetz über die Verstaatlichung der HJ

Berlin, 2. Dezember. Der Reichsjugenbführer Balbur von Schirach gibt folgende Erflarung ab;

Die Reicheregierung bat am 1. Dezember ein Befes beichloffen, beffen Bedeutung für Die Ergiebung unferer Jugend erft in fpateren Jahren gang berftanben werben wirb. Obwohl bas Giefest über Die Sitleringend etwas Gingigartiges und Ginmaliges in ber Geschichte ber menichlichen Erziehung barftellt, ift es praftifch boch nichte anderes, ale die ftaatliche Anertennung einer bereite vollzogenen Entwidlung. Denn bie Jugend, bie nunmehr burch Gefes und Unterfdrift bes Gubrere und Reichstanglere in ber Sitlerjugend Dienft tun foll, ift jum weitaus größten Zeil bereite binter unferen Jahnen angetreten. Richt biefes, noch irgend ein anderes früheres Gefet hat Die Jugend fur Die nationalfogialiftifche Staatsibee mobilifiert; fie ift aus freiwilligem Entichluß, aus Begeifterung und echtem fogialiftifchem Gefühl gur &3 geftogen. Mis ich ju Beginn Diefes Jahres Die tommenben 12 Monate als bas Jahr bes beutichen Jungvolls erffarte, tonnte ich trop großter Buberficht nicht bamit rechnen, bag über 90 bom hundert ber im Jungvolfalter befindlichen Jugendlichen meinem Ruf Folge leiften und auch in ben alteren Jahrgangen hunberttaufenbe und aber Sunberttaufenbe Rameraben und Ramerabinnen une anschließen wurben. Beute, am Beginn bes letten Monate bes Jahres 1936, haben Guhrer und Reicheregierung bem freiwilligen Ginfat ber Jugend die hochfte Anertennung guteil werben laffen, bie ein Staat gu bergeben bat.

#### Jugend führt Jugend

Aber gerade in diesem Zeitpuntt erscheint es mir wichtig und wesentlich, daß wir uns der Grundsate erinnern, nach denen diese Jugend einst angetreten ist und gefämpst und gesiegt bat.

Das große und weise Wort: Jugend muß bon Jugend geführt werben, bas ber Führer mir einst in der schwersten Zeit des Kampses auf meinen Weg mitgab, als er mir den Settor Jugend der Rationalsozialistischen Arbeiterpartet andertraute, wird auch in Zukunst Richtlinie unserer Arbeit bleiben.

Much ich felbft gebente nicht bereinft mit langem Bart bor meiner Jugend berguwanten. Die Führung jeber Ginbeit ber Jugend muß bem Beifte ber Jugend entsprechen! Richt unreife Richtfonner, fonbern jene Aftiviften, Die in unferen Gubrerichulen und Atademien bart angefaßt worben find, werben auch in Butunft ber Jugend vorangestellt werben. Aber auch hier werben wir nicht bogmatisch verfahren und werben uns erft recht, nachbem wir nun eine Oberfte Reichsbeborbe geworben finb, babor buten, Baragraphen ju reiten und ben gefunden Inftintt mit Attenftaub gu erftiden. Bu allen Zeiten unferes Rampfes habe ich in meiner Umgebung eine Reihe von Mitarbeitern befeffen, bie an Jahren alt waren, aber in ihrer inneren Jugendlichfeit und Glaftigitat felbft in grauen haaren Borbilber jebes Bimpfen

#### Das Pringip der Freiwilligkeit

Ich febe es ferner als meine Aufgabe an, bas Bringip ber Freiwilligfeit auch unter ben beränderten Berhältniffen nach Berfündung bes Gefetes in einer mir bereits flar borfcwebenden Form aufrecht zu erhalten.

Die Jungen und Dabels, Die bor bem 1. Degember 1936 in die eigentliche BI ober in ben DDM, b. b. in Die Mitereftufe ber 15 bis 18jabrigen (beim BDM 15 bis 21jabrigen) eingetreien find, werben bon ben fpater Singufommenben in einer beftimmten gorm untericbieben werben. Tropbem babe ich nicht bie Abficht, in ber beutiden Jugend gwei bericbiebene Reichsitujen ju icaffen und bamit einen Grund jur Giferfucht und 3wietracht. Co aber will ich eine Leifrungofrufe erricbten, bie jeber auch nach bem 1. Dezember in unfere Gemeinichaft eintretenbe Jugendliche burch Treue und Pflichterfillung und Ginfagbereit. ichaft bobfifcher und feelischer Art erfilmmen fann.

#### Der alte Grundfat bleibt

Der Rampf um bie Ginigung ber beutichen Jugend ift beenbet. 3ch babe es für meine Bflicht angejeben, ibn bart und tompromiBlos burchaufübren. Biele mogen es nicht perftanben baben, bag bierbei um die Bugend fo viel Aufbebens gemacht wurde. Und bod: bie Rationalfogialiftifche Deutsche Arbetterpartet, ale beren Treubanber ich mich ftete gefühlt babe und ftets fühlen werbe, biefe Bartet bat im Rampf ibrer Jugend bie Entidetbung über bie Bufunft bes beutschen Bottes gefeben. Daß ber Rationalfogialismus biejen Rampi flegreich beftanb, bie Bergen ber jungen Generation unferes Bolfes eroberte und bie Jugend frob und gliicflich machte, ficbert ibm auch in fommenben Sabrgebnten und 3abibunberten feine entichtoffene und fompromisfole Gelolaidaft. Meine Tatigfeit in ber Butunft wird nunmehr gang ber Bubrung and Austichtung meiner Millionengefolgschaft gewidmet sein. Der Streit um die Einheit der Jugend ist vorüber und so, wie ich die Rillionen einst in marxistischen Berdänden organisterier Jugendlicher beriöhnt und als Kameraden und treue Mitardetter übernommen habe,
doffe ich alle anderen, die minnerb durch den Billen des Reiches in unsere Gemeinschaft tommen, zu versohnen und innersich zu gewinnen.
Ich gedente weder in den Wäldern Germaniens deidnische Opserhätten zu errichten und die Jugend zu irgendeinem Wotanst ihr zu beingen, noch das junge Deutschland sonstwie den Zauberfünsten ir gendtwelcher bartiger

Krautaboftel auszuliesen. Im Gegenteill Moge jeder der resigidsen Uederzeugung dienen, die er vor seinem Gewissen verantworten sann. Die hitlerjugend ift feine Kirche und die Kirche teine hitlerjugend. Die von mir gesidrte und verantwortete Gemeinschaft wird im Sinne des Füdrets sitt den nationalsozialistischen Staat ausstäliehlich durch mich und meine Untersurct bestimmt werden. Und ich gede der deutschen Ochsentischeit das Beriprechen ab, das die Jugend des Deutschen Keiches, die Jugend Abolf hitlers, im Sinne des Mannes, dem allein ibt Leden gedort, ibre Pflicht erfüßen wird.

## Steigerung körperlicher Leistung

Die junge Mannschaft wird noch mehr gestähtt

Berlin, 2. Dezember.

Stadsführer Lauterbacher gab vor Bertretern ber Presse die Erstärung des Reichsingendssührers jum Geset über die Sitserjugend befannt und teilte im Anschuß daran mit, daß das Gesch auf die reichsdeutsche Jugend im Ausland teine Anwendung findet. Im Anschluß daran sprach Obergedietssührer Dr. Stellrecht als Beaustragter des Reichsingenbsührers sür die lörperliche Ertücktigung.

Es werbe daraus geachtet werden, daß die törperliche Leistungsfähigteit der deutschen Ingend unter Vermeidung jeder lleberanstrengung gest eigert werde. Ferner werde das Augenmert daraus gerichtet bleiben, daß Dienstensten und Dienstorte genau innegehalten würden, so daß die Estern jederzeit darüber unterrichtet seien, wo sich ihre Kinder besinden.

Die hitlerjugend habe fich bas Biel gefest, ben forperlichen Buftanb ber ibr anvertrauten Jungen und Dabel bis jum bochft mogliden Grad ju berbeffern. Bereite bie Erfolge in ben letten Jahren ließen ertennen, baß biefe Abficht nicht erfolglos geblieben fei. Man habe bei ben jeweiligen Generalappellen über bie Leiftungen ber beutichen Jugend feftfiellen tonnen, bag biefe bon Sabr gu Jahr geftiegen feien. Jest tonne bie hitlerjugenbarbeit auf ber gangen Breite ber beutschen Jugend einsehen, fo bag bie Lude, bie swifchen Schule, Arbeite- und heeresbienft beftebe, burch bie forperliche Ausbilbung gefchloffen werbe, die fich bis in das fpatefte Alter jebes Jungen und Mabel auswirfen werbe. Aufgabe bes Amtes für bie torperliche Ertüchtigung in ber Reicheführung fei, bas beutiche Bolt gefünder, fraftiger, ichoner und frober gu

#### Todesurteile im Schüller-Prozeß

Breslau, 2. Dezember.

Das Schlesische Sondergericht verurteilte die Angeslagten Frit und Erich Schüller wegen Mordes, versuchten Raubes und Berbrechens gegen das Gesetz vom 13. Ottober 1933, zur Gewährleistung des Rechtsfriedens, sowie wegen Transportgesährdnung, Freiheitsberaudung und Bergehens gegen das Schusworssersbung und Bergehens gegen das Schusworsserslichen Ehrenrechte auf Lebenszeit. Walter Schüller, der an dem gemeinsamen Mord und versuchten Raub in Löwen beteiligt war, 1932 jedoch noch jugendlich war, erhielt ach t Jahre Gefängnis.

Wie in ber Urteilsbegründung ausgeführt wurde, handelt es fich um eine febr fchwere Tat. Alle drei find bei bem Raufmann Ludwig in Löwen schwer bewaffnet eingedrungen. Sie haben aus nächster Rabe Schuffe abgegeben, so baß Ludwig sofort tot zusammenbrach, obwohl er teinersei Widerftand geleistet bat. Soweit es sich um ben Gisenbahnüberfall bes

#### Bei Fettleibigfeit

trinft man ben fettgehrenden Gbus- Tee mit gutem Grfolg. 1.50 Mt. (verftärtt 1.80) in Apoth. u. Drog. Ebus- Tee bewirft Gewichts abnahme! —

Fris und Erich Schüller bei Rothwasser hanbelt, haben bie Angellagten es nur bem Zusall zu verdanken, daß sie keinen Menschen töteten. Aber durch ihre Tat haben sie sich gegen das Geseh vom 13. Oftober 1933 vergangen, da sie bewuht auf Bahnbeamte, die gleichzeitig auch Polizeibeamte sind, geschossen haben. In Anbetracht der großen Anzahl von Schüssen, die sie abgegeben haben, bestehe kein Zweisel, daß sie damit hatten rechnen muffen, daß es Menschenleben koften wurde. Die Tat war ganz genau vorbereitet.

# "Fou-Ning", das Sklavenschiff von Indochina

Das Tagebuch eines Kapitäns klagt an > Noch immer Handel mit menschlicher Ware

Das Tagebuch bes Rapitans Pierre Dumont, eines ebemaligen Angehörigen ber franzöflichen Danbelsmarine, ber in Zalgon (Branzöflich-Indochina) bor furzem freiwillig aus bem Leben ichied, bedt mit antlagenden Borten eine Aulturich and e unferer Beit auf, ble nach wie bor trob aller Rahnadmen ber Regierungen und bes Bollerbundes besieht ben Stlavenbandel,

Dieser Tage ist ein unscheinbares kleines Tagebuch durch einen Sonderkurier aus Saigon, der Hauptstadt von Französilch-Indochina, dem Kolonialministerium in Paris überbracht worden. Es sind die Aufzeichnungen eines entgleisten Offiziers der Handelsmarine, der in der Höllenglut der Tropen auf Abwege geriet und von Stufe zu Stufe sank, die er selbst seinem werpfuschten Leben, das nicht zuleht an seinem mangelnden Kassedenunftsein scheiterte, ein Ende bereitete. "Bielleicht", so schreibt Kapitän Bierre Dumont in seinem Abschiedsbrief, "wird mein Tod den guten Zweck haben, den mein Leben vermissen ließ. Denn noch immer blüht vor den Angen der zivilsspierten Böller das surchbarste Geschäft der Erde, der Handel mit menschlieder Ware.

Diefe erichutternbe Unflage ift erhartet burch ungablige Zatfachenangaben, bat boch Rapitan Dumont felbft ein Schiff mit lebenber Bare geführt und Die Echredniffe einer folden Reife in allen Gingelbeiten miterlebt, Bierre Dumont war Inhaber eines Rapitanpatentes. Aber, ba tein Schiff für ibn frei war, tat er ale Erfter Offigier auf bem Schiff ber frangofifchen Banbelemarine ,. Toungal" Dienft, bas bon Gaigon aus nach Giam fubr. Er war fein Menich, ber fich für die Eropen eignete, er erlag ben Berfuchungen ber Langeweile und bem Ginfluß ber germurbenben Sibe. Statt fich feine Lebenoge. fahrtin unter ben Damen ber frangofifchen Rolonie bon Saigon ju mablen, beiratete er eine Gingeborene, eine ungewöhnlich icone Anamitin mit einer buntlen Bergangenheit. Die Folge war, bag ihn bie Gefellichaft achtete und er burch ben riefigen Aufwand feiner loderen Gattin mehr und mehr in Schulben geriet. Die gange Familie bon Dumonte Frau lebte auf Roften bes jungen Offigiere, ber alle Warnungen feiner Rameraben in ben Wind fchlug.

## Dunkle Elemente suchen einen Kapitän

Immer tiefer geriet Dumont in Schulden, bis ber Standal unvermeidlich war. Er wurde im Anschluß an eine erregte Ehrengerichtsverhandlung aus dem Dienst entlassen, zumal er auch in dem Berdacht stand, sich mit Rauschgistschmuggel zu befassen, ein Borwurf, der, wie sich später herausstellte, ungerechtsertigt war und von gewissen Interessentenkreisen sällichlich ausgestreut wurde. Kapitan Bierre Dumont stand vor dem Richts.

Huf biefen Hugenblid batten gewiffe Leute gewartet, die auf ber Guche nach einem Inhaber eines orbentlichen Rapitanspatente waren. Dumont bezeichnet ben Mann hinter ben Ruliffen ale einen gewiffen herrn De Ruiten, ber im Bufammenbang mit ben Mufgeichnungen bes Rapitans verhaftet worben fein foll. De Ruiten bandelte mit menichlicher Ware, mit armen Rulis, die fich in den hunger- und Glenbegebieten jener Zeile Chinas, in benen bie Comjete ihr Ummefen treiben, ihren Bebensunterbalt nicht mehr verbienen tonnen und am Ranbe bes hungertobes alles mit fich geschehen laffen. Aber es gibt feinen orbentlichen Rapitan, ber ein foldes "Transportichiff menfchlicher Bare" leiten wurbe. Dumont behauptet in feinem Tagebuch, Diefe gewiffenlofen Menfchenhandler batten ibn bom erften Hugenblid an für ibre bunflen 3mede auserfeben und mit Silfe feiner Grau, Die ihr Wertzeug war, auf feinen Ruin bingearbeitet, um ben Inhaber eines unansechtbaren Rapitanspatentes wehrlos in ihre Banbe ju betommen. Inwieweit Diefe Anschuldigungen Tatfache find, wird bie Untersuchung ergeben, Bas bie Beborben in allererfter Linie

intereffiert, ift ber fast unglaubliche Bericht über ben Denfchenhanbel, ber bier in aller Deffentlichteit betrieben murbe.

#### Menichen, die gestempelt werden

Rur zwei Gabrten bat Rapitan Dumont, ber auf Grund ber geschilderten Bortommniffe feine anbere Egiftengmöglichteit mehr fand, auf bem Stlavenbampfer "Tou-Ring" gemacht. Dann übermannte ibn ber Abichen und er nabm fich bas Leben. Die Gabrt ging junachft gu einer ber fleinen Bufeln um Borneo, wo ber ermabnte herr De Ruiten jene Rulis, die er bor fünf Jahren gebracht batte, abbolen lieg. Denn Die Arbeiter verpflichteten fich bertraglich für eine fünfjabrige Zatigfeit. Damit ift bem Befet Genuge getan, In Birflichfeit aber merben fie nur wieder geholt und in ihrer Beimat abgefest, weil- fic, ausgeprest und ausgebeutet, arbeiteuntauglich geworben finb, fo bag ber Unternehmer fie fo fonell wie moglich losbaben will. "Bie Bieb wurden bie gerfchundenen Menichen jufammengetrieben", ichilbert Dumont, "wobel barauf ju achten mar, bag nur jene Aulis an Bord genommen werben burften, bie auf ihrer linten Schulter ben Stempel De Ruitens trugen, ber ihnen mit dinefifcher Tufche in die Saut gepreßt worben war, Dann famen biefe armen Teufel in bie bollftanbig leeren vergitterten Laberaume, mo jeber taglich 100 Gramm Reis und einen getrodneten Rifch erhielt. Als wir in Rebel gerieten und baburch Berfpatung befamen, mußten biefe Rationen noch vertleinert werben. Das Brullen ber bungernben Rulis wurde mit Ochlauchen, die tochenbes Waffer in ben Laberaum fpritten und mit Auspeitschung beantwortet".

In der Rähe von Wussellung vantivorter.
In der Rähe von Wussellung den inderer fich um ihr Schicksal. Und schon warten nene Sklaven, die in den Hungergedieten der roten Republiken den Bertrag unterschrieben haben. Sie werden abgestempelt und als Ersah nach Borneo gebracht. Wird einer krant, läßt man ihn disslos sterben, denn der Reeder hat das Leben jedes einzelnen versichern tassen und macht noch ein Geschäft dabei. All diese grauenhalten Dinge schrieb Pierre Dumont nieder, als er nach der Rückelich wird sein Tageduch den armen Opsern jener schurklichen "Geschäftsleute", die zwischen den Klippen des Gesehes keuernd ihr dunkles Handwert treiben, Ersöfung bringen.

#### Schneefturm im Schwarzwald

Freiburg i. Br., 2. Dezember.

Seit Anfang der Woche herrscht mit nur turzen Unterbrechungen heftiger Sturm über
dem Schwarzwaldgebirge und seinen Tälern.
Am Dienstag begann es in den höheren Lagen
zu schneien. Der Feldberg meldet bereits
am Mittwochabend eine Schneehohe von
20 Zentimeter, der Schauinsland eine
solche von 10 bis 15 Zentimeter bei weiter anhaltendem Schneefall. Die Temperaturen schwanten zwischen 2 bis 3 Grad unter Aust.

## hauptidriftleiter: Dr. 28ilhelm Rattermann

Stellvetireier: Karl M. Sagemeter. — Chef bom Dienft: Seimuin But. Berantwortlich für Bolisti: Dr. Wift. Kattermann; für politische Racktichten: Dr. Wiftelm Richerer; für Birrickaftspolitif und Sanbei: Wittelm Ruget; für Kommunales und Deivegung: Friedrick Katl. Dr. W. Katterpolitif, Henstein und Bei'agen: L. B. Dr. W. Kicherer; für Unvolitisches: Frip Sand. für Lefales: Kerl M. Sagemeter; für Eport: Julius Chr.

Sianbiger Berliner Mitarbeiter: Dr. Johann v. Beers,

Berline Schriftleitung: Sand Graf Reifdach, Bertin SW 68, Charlottenftr, 15h, Rachbrud familicher Originalberichte berboten.

Sprechftunden ber Schriftfeirung: Taglich 16 bis 17 ubr (auber Mirtivoch. Sambran und Conntag)

Berlagsbireftor: Aurt Schonwin, Mannhelm Trud und Berlag: hatentreugbanner-Berlag u. Druderel Sindh. Shrechfunden der Berlagsbireftion: 10.30 bis 12.00 Ubr (auber Samelag und Countag); Frentpred-Kr. für Berlag und Schriftieitung: Sammel-Kr. 354 21, mar den Angeigenten verantiv.: Kari heberting, Widm.

Beinbeiner und Schweginger Ausgabe) guttig.

Gefant. D.A. Monat Cliober 1936 47 817 babon: Rannbeimer Ausaabe 37 822

Bapon: Mannbeimer Ausgabe 37 822 Zawesinger Ausgabe 6 318 Beinbeimer Ausgabe 368 Tag de

Dentschlar libarit; ner ber P waltung, fich an bi hilfowerfe ben heit In Ma

n. a.: M haupthoft ginn ber g rer-Müller ten gegeni Wir bit

Wir bit noffinnen, damit er g die Idee d

Denft am 5. Dege Die 293

the original field of the field

mit B & 2 bei den Bo amt II (E geleitet.

Berjand

bag berichie bon Weibr wiffe Erlei Umfang bi fcbiebenen 6 leichterunge nicht einger in beidran rungen befi cher Weibn daß die Bo bieten ober mit boberet legen. Dier die Berfen Bateten, B Miticulenbur

Um folde fich auch vo deutschen Auften Por Auft mit Weit fichen ein ungestanden bestehenden fundigen. Then Einfteresse der Wolfen der Wosen den Boston den Postan

Die Abste noten. Es gemocht, da Rationalreg im Austant gestempelt n feit behalte gur Bermei noten umge Devisenbant

Babifcher lung. Bei ausstellung, ber Rhein-9 fant Beter bem Titel

Das

Romm gun 6. Dezemb burch bie 9



#### er-Prozes

ezember 1936

2. Dezember. verurteilte bie d Schüller ibes und Ber-3. Oftober 1933. friebens, fomie Freiheitsberau. Schufnvaffen. uft ber bürger. it. Walter nen Morb und iligt war, 1932

ng ausgeführt ebr ich were aufmann Lub. eingebrungen. Schuffe abgegeufammenbrach, geleiftet bat. bnüberfall bes

tacht Jahre

afeit

Tee mit gutem Apoth. u.Drog.

othwaffer hannur bem Bunen Menichen en sie sich ge-1933 pergannte, bie gleiche geichoffen ba-Angabl bon n, beftebe fein chuen muffen, irbe. Die Tat

Ware

achen, die toraum fpristen

rb bie lebenbe ert fich um ihr Stlaven, Die n Republifen . Gie werben h Borneo gein ibn bilflos Leben jebes nacht noch ein baften Dinge er nach ber mft quittierte. n armen Opute", die 3wifieuernb ibr ng bringen.

ezwald Dezember.

mit nur fur-Sturm über inen Tolern. öberen Lagen telbet bereite inoland eine ei weiter ans turen fanvan-Ruff.

Chef bom Dienft:

mann

olitit: Dr. With. n: Dr. Weineim Sanbel: Wilbeim a: Griebrich Rani b Bel'agen; t. S. Gritt Sans, für ort: Julius En:

Johann v. Beerd, Reifdad, Bettin

mitlider Original d 16 bis 17 ubr

i u. Mannheim ring n. Druderei efmon: 10,30 bis iag): Fernipredmmet-Wr. 354 21. Deberitug, Mom.

auflage seinich. nabel allfila.

17 817

## Tag der nationalen Solidarität

Mm Camstag, 5. Dezember, wirb in gang Denifchland ber "Zag ber nationalen Go. libaritat" burchgeführt, Mue führenben Danner ber Bartei, bes Staates, ber Rommunalperwaltung, der Birtichaft und Die Rünftler ftellen fich an biefem Zag in ben Dienft bes Winterhilfowerfes und befunden bamit ihre Berbun. benheit mit ben bebürftigen Bolfogenoffen.

3n Dannheim fammeln von ber Bartei n. a .: Minifter Schmitthenner por ber hauptpoft; Gruppenführer gunten am Beginn ber Blanten in ber Rabe bes Raffees Leberer-Miller; Rreisfeiter Dr. Roth in ben Blanten gegenüber bem Blantenhof.

Wir bitten alle Boltogenoffen und Boltogenoffinnen, an diefem Tag reichlich gu geben, bamit er gu einem machtvollen Befenntnis für bie 3bee ber Bulfsgemeinschaft wird.

## Denkt an den WHW-Poststempel

am 5, Dezember im Boftamt II (Bahnhofsplati)

Die Bohlfahrtebriefmarten bes 28 & 29 find hierbei Grundvoraussemung. Gidert fie euch rechtzeitig bei ben Sonberverfaufeftellen bes 28628 in ben Boffamtern ober bei ben RSB-Ortogruppen. Die Gefchaftswelt nimmt Die Freiftellung ihrer Boftfochen bis gum 5. Dezember - bem Ing ber natio. nalen Solibaritat - nur mit 28628. Wohlfahrtebriefmarten bor.

Um 5. Dezember werben bie Bofteingange mit 20 & 20 . 20 oblfahrtebricfmarten bei ben Boftamtern ausfortiert und bem Boft. amt II (Bahnhoföplais) gur Abftempelung gu-

#### Berjand von Weihnachtsgeschenken

nach bem Musland burch bie Boft

bereits beröffentlichten Mitteilungen wurde allgemein barauf aufmerklam gemacht, bag berichiebene frembe Länder fur die Ginfubt bon Weibnachts- und Reujabregeschenten gewiffe Erleichterungen jugeftanben baben. Der Umfang biefer Erleichterungen ift bei ben berichiebenen Sanbern febr unterichieblich und auch gum Zeit nur geringfligig, Bielfach wurden Erleichterungen bei biefen Sendungen iberdaupt nicht eingeräumt. Bei Richtboachtung dieler nur in beschrämtem Waße zugestandenen Erseichte-rungen besteht für die deurschen Wosender ist-Beibnachtsgeidentiendungen Die Gefabr, baft bie Bolleingangeftellen frember Länder ben Inbalt folder Cendungen als handelsware betrachten und dementsprechend die Einfuhr verbieten oder Die Cendungen befchlagnabmen oder mit boberem gon baw, mit einer Boliftrafe be-legen. hierbei macht es feinen Untericied, ob die Berfendung bon Weibnachtsgeschenten in Bateten, Badchen ober als Warenprobe ober Miichienbung erfolgt.

Um folden Unliebfamteiten gu entgeben und fich auch vor Schaben ju bewahren, wird ben beurichen Absenbern bringend empfohien, fich por Auflieferung bon Gendungen mit Weibnachts- und Reujabräge- ichen fen bei den Bonnachteiten nach ben pochandene Gintubrerleicher und nach zugestandenen Einfubrerleichterungen und noch bestebenden Beschränfungen eingebend zu er-fundigen. Die genaueste Einbaltung der gegebenen Ginfubrboridriften ift im eigenften tereffe ber Berfenber gelegen. Schütze fich baber jeber Abfenber bor u. U. empfindlichem Echa-ben burch rechtzeitige Auskunftseinholung bei ben Boftannahmeftellen.

Die Abstempelungopflicht für fpanifche Bant. noten. Es wird nochmals barauf aufmerkjam gemacht, daß nach einem Erlaß der fpanischen Rationalregierung spanische Banknoten, die fich im Ausland befinden, bis jum 9. Dezember abgeftempelt werben muffen, wenn fie ibre Guttig feit behalten follen. Es empfiehlt fich besbalb, jur Bermeibung von Berlinten berartige Bantnoten umgebend an Die Reichebant ober andere Debifenbant abzugeben.

Babifder Meifter auf ber Geffügel Ausftel. lung. Bei ber 4. Sanbesfachgruppen-Beilugelausftellung, Die am vergangenen Sonntag in ber Rhein-Redar-Salle ftattfand, wurde Fabrifant Beter gabr, Mannbeim-Redarau, mit bem Titel "Babifder Meifter" ausgezeichnet

#### Das WHR ruft dich!

Romm jum großen Winterfeft am 5. und 6. Dezember in ben Rofengarten. Rarten burch bie DE-Frauenichaft.

# Wirtschaftszahlen beweisen unsren Aufstieg

Junehmender Mitgliederstand der Orfsfrankenkasse / Die Abnahme der Arbeitslosenziffern

Obgleich wir es felbft miterleben und täglich neu erleben dürfen, welcher Aufschwung in Deutschland in jeder Begiehung gu verzeichnen ift, melben fich bin und wieder immer wieder Bweifler, Die vor allem geltend maden wollen, bağ co bei und in Dannheim nicht recht bormarts geben murbe. Abgefeben bavon, baft man vielfach burch bie großen Gefchehniffe in ben leiten Jahren ichon wieber vergeffen hat, was einft gewesen ift und was geleiftet wurde, muß man es wirflich bedauern, wie wenig Bollsgenoffen bas beobachten, was fie täglich felbft feben fonnen. 68 wird baber immer wieber notwendig fein, auf die Bahlen hingumeifen, die eindeutig die auffleigende Linie beftatigen, die wir im gangen beutschen Reich erfennen burfen - und bie auch in Mannheim por-

Wir wollen heute nur einige Sahlen aus bem

3. Bierteljahr 1936 nennen, Die auch nur wicber ein Teilausschmitt find, Die aber beutlich zeigen, was anbers geworben ift.

#### Rrantentaffe und Arbeitsamt

Gin febr guter Birtichaftebarometer ift ber Mitglieberftanb ber Arantentaffi, ber im Juli und Auguft um je 6000 Berficherte und im Zeptember um 8000 Berficherte bober war, ale in ben gleichen Monaten bes Borjab-3m Juli bergeichnete man einen Mitglieberftand von 103 254 gegenüber 97 850 im Bult 1935, 3m Muguft maren ce 103 734 Mitglieber gegenüber 97 460 Mitglieber im Muguft 1935 und im Geptember erhöhte fich biefe Babl auf 104 624 Berficherte (Ceptember 1935: 96 415). Man fieht baraus, bag im September borigen Sabres ein Rudgang ber Berficherten gegenüber ber beiben Bormonate eintrat, mabrenb im

September 1936 eine Erhöhung gegenüber Juff und Auguft ju berzeichnen war.

Mus ber Statiftit bes Arbeite. amtes, bie ja auch laufend ber Deffentlichfeit unterbreitet wirb, ift eine beträchtliche Bunahme bes Beschäftigungegrabes ju erfennen. Die Babl ber offenen Stellen vermehrte fich in ben brei Monaten bei ben Mannern auf 10 548 und bei ben Frauen auf 6018. 3m Borjahre lauteten Die Biffern 8320 bei ben Dannern und 4363 bet ben Frauen. Die Bahl ber vermittelten Stellen flieg bei ben Männern auf 9998 gegenüber 7964 im britten Bierteljahr 1935 und bei ben Frauen auf 4350 gegenüber 3469 im gleichen Zeitraum bes Borjahres. Dementfprechenb bat bie 3 a b 1 ber Arbeitelofen abermale bebeu. tend abgenommen und zwar fant fie im Juli auf 8651 (Juli 1935: 12 676), im August auf 8197 (Muguft 1935: 12 283) und im Geptember auf 7903 (September 1935: 12846), Geit Januar 1933 beträgt ber Rudgang ber Arbeite. lofen 27 068, bas find 77,4 b. S.

#### Beiterhin rege Bautatigfeit

Wie im zweiten Bierteljahr fo war auch in ben Monaten Juli, August und September in Mannheim eine außerorbentlich rege Bautatigteit ju bergeichnen, Gertiggestellt murben in ben brei Monaten 573 2Bobnungen und zwar 169 im Juli, 121 im August und 283 im September. Bum Bergleich fei angeführt, bag im gleichen Zeitraum bes Borjabres nur 317 Wohnungen fertiggeftellt wurben, im Jahre 1934 waren es 322, im Jahre 1933 fam man auf 285 Wohnungen und im 3abre 1932 erreichte man im britten Bierteljahr nur 115 fertiggeftellte Wohnungen.

Unter Diefen 573 neuen Wohnungen befinden fich 465 Kleinwohnungen mit 1 bis 3 Zimmern und gwar 13 Wohnungen mit einem Zimmer, 122 Wohnungen mit zwei Zimmern und 330 Bohnungen mit brei Bimmern. Beiterbin wurden noch 74 Wohnungen mit bier Zimmern und 34 Wohnungen mit fünf und mehr Bimmern fertiggestellt. Daraus geht bervor, bag man auf ber gangen Linie bestrebt gewesen ift, burch ben Bau bon Rleinwohnungen ben fehr großen Bebarf in biefer Wohnungegattung gu befriedigen.

Bie febr fich bie Stabt nach außen bin erweitert, fann man baraus entnehmen. daß von den 573 Wohnungen nur 128 auf Alt-Mannheimer Gemarfung errichtet wurden, ob. gleich im eigentlichen Stabtgebiet noch manche Baulude gu foliegen mare. Das Bauen an bet Peripherie ber Stadt zeugt aber bon bem gefunden Beift, ben febr biele Bolfegenoffen befiten und ber auch im neuen Staat unbedingt borbanben fein muß.

Der Wert ber burch Rauf, Taufch und Berfteigerung in andere Sande übergegangenen Grundfinde bob fich bon 2,61 Millionen Mart im britten Biertelfahr 1935 auf 4,90 Millionen Mart im gleichen Beitraum bes laufenben Jahres. Bon biefen 4,90 Millionen Mart entfallen auf Gebäude 3,18 Millionen Mart, auf Bauplate 1,16 Millionen Mart und auf Meder, Garten ufw. 0,56 Millionen Mart.

Gar manche Bablen, bie bon ber ftanbig auffteigenben Linie Beugnis ablegen, tonnte man noch nennen. Es ware ju fagen, bag fich bie Spartaffeneinlagen erhöht baben, bağ ber Gefcaftsumfat ber Reiche. rigen Betragübertroffen bat, bag ber Grembenvertebr, über ben wir ja laufend berichten, eine gewaltige Steigerung erfahren. Alles bas find überzeugende Beweife bon bem Bieberaufblüben unferes Baterlandes. Daß ber begonnene Aufftieg feine Unterbrechung erfahrt, bafür werben wir alle forgen: jeber an feinem Blag!

Randfteinmartierungen werben aufgefrischt, n bielen verlehrereichen und gefahrlichen Bunften unferer Stadt ift icon bor langerer Beit eine rot-weiße Ranbfteinmarfferung an-gebracht worben, die immer wieder eine Er-neuerung fand. Dieje rot-weiße Bemalung diente vor allem jur Erhöhung der Berfebreicherheit und jur Bervorhebung von Berfehrsinfeln usw. In den lebten Wochen wird nun ein Renanftrich bieser Randsteine im gangen Stadigebiet vorgenontmen, so daß man in Kürze diese Art der Berkebrssscherung wieder als "in Ordnung" bezeichnen kann. Leider halt der tadellose Zuftand nicht allzu lange an, da die Witterungseinslüsse sehr hart den Farben zusehen und ein Berblassen herbeisübren.



Die Auflockerung der Unterstadt

Wo einst das Apollo-Theater stand, sind jetzt neuzeitliche Wahnhäuser mit Kleinwohnungen errichtet worden. Durch die etwas zurückgelegte Front der Häuser in G 6 wird gleichzeitig die angestrebte Auflockerung der Unterstadt erreicht.

## Mutter und Rind spannen einmal aus

Mus ber Mannheimer RGB-Arbeit / 3m Beichen ber nahenden Weihnacht

Mutter und Rinber find für uns ber foft. barfte Befitt, ba fich in ihnen bas ewige Fortbefteben unferes Bolfes finnfallig vertorpert. Die RE. Bollewohlfahrt aber ift bas Inftrument, mit bem ber nationalfogialiftifche Staat biefes toftbare Gut betreut.

In ber Softemzeit haben fich Schaben leiber nur gu ftart bemertbar machen tonnen. ftarter ale wohl mancher Augenstehende gu beurteilen vermag. Unterernährung und ungulangliche Entwicklung find bie Sauptiibel, bie eine jahrelange Erwerbelofigfeit bes Ernahrere ber Familie im Gefolge hatten. Und bier regulierend einzugreifen, ift bor allem Huigabe ber Erbolungepflege ber N 23. Gie fonnte auch in ber zweiten Salfte bes Robembers noch eine gange Reibe von Berichidungen bornehmen, obwohl fich bierbei icon in unverfennbarer Beife bie fommenben Weihnachtefeiertage bemertbar machten.

Mm 16. November gelangten auf diefe Beife für fünf Bochen acht Mannheimer Rinber nach bem Rinberfolbab Donaueichingen, fo bag fie gerade wieder jur Weihnachtegeit gu ibren Eltern gurudfebren tonnen, und gu gleider Beit tamen zwei unferer Buben nach Mannheim jurud, Die bier Bochen im Rreis Balbabut berbracht batten. Ferner trafen am 19, Robember fieben Buben und Mabels von einer fünfwöchigen Erholungezeit im Gau Sachfen wieder bei une ein, wahrend am 23. Robember brei Pforgheimer Rinder in unfer Rreisgebiet tomen, wo fie in Reilingen

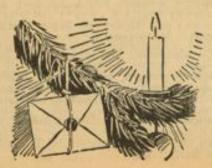
bier Bochen ber Ausspannung und fraftigenben Erholung verbringen werben.

Bis jum Beginn ber Beibnachteferien bejogen nochmals 30 Mütter unfer örtliches Muttererholungsheim in ber Berberftraße, wo es fich genau fo gut leben laßt, wie in irgenbeinem Erholungebeim im Obenwald ober Schwarzwald. Sauptfache ift bier Rube, Ordnung und gute Berpflegung, berbunden mit einer entsprechenden feelischen Be-

Mm 24. November wurde nochmals unfer Rinbererholungebeim Canbtorf mit -146 Rindern im Miter bon 3-6 Jahren belegt und am 26. Rovember famen givei Mannheimer Minder aus bem Rinderfolbald Bab Rab. penau gurud, wo fie funf Bochen lang bei beilmirtenben Babern und fraftigenber Rabrung ruftig ber Gefunbung entgegengeschritten

3m Laufe biefes Monate wird es nun ein allgemeines Burudfluten geben, weil gu Beib. nacht - bem Geft ber Familie - boch lieber alles ju Saufe weilt, ba felbft bie iconfte Erbolungegeit in ber Gerne ihren Reig verlieren fann, wenn ber Lichterbaum im Rreife ber eigenen Jamilie erftrablt.

Lichtbildervortrage in ber Stabt. Aunfthalle Da Direftor Dr. A. Martin ploplich erfrantt ift, muß ber für Donnerstag, 3. Dez, bzw. am Freitag, 4. Dez., angefündigte Bortrag über "Deutiche Monumentalmalerei des 19. Jahrbunberte" ausfallen. Der Bortrag wird nachgeboli



## Jett nur ein Schein -

und doch fcon das Unterpfand der Sicherheit fur heute und fpater. Das wiffen die vielen Frauen, benen der Mann oder der Berlobte den Lebensversicherungefchein zu Weihnachten schenkt. Diefe gludlichen Frauen fonnen nun ohne Bangen der Bufunft entgegenfeben, denn die Berficherungsfumme fteht bereit, wenn das Schicffal es fordert. Und gewährt ein gutiges Befchid den Chegatten einen gemeinfamen Lebensabend, dann verburgt die Lebensversicherung die Gorglofigfeit ihrer alten Tage. - Ein foldes Wefchent ichafft mahre Reftesfreude; es befundet wie fein anderes fürforgende Liebe

manne

mittelfpen

In Ant

lung fidje

begleitet

Plund- m

und berei

fcrift gu

gang erhei

Das erl

Mulagito

Weber au

ort. Joi

bers, bes

Empfinber

Minertennu

Roebig ibi

berg, ber

gesprunger legenbeit

mieberum

fammon pi

bet, "Er

reten bon Künitterin und anerte

Ge

# Auch kleine Tiere stellen große Werte dar

Volkswirtschaftliche Bedeutung der Kleintierhaltung / Jür 110 Mill. RM Einfuhr von Kleintier-Produkten

Durch die Reichofleintierichau, Die vom 4. bis 8. Dezember in Gffen burchgeführt wirb, wirb bie Aufmertfamteit weitefter Bolfefreife auf ein Gebiet gefentt, beffen fur bas wirtichaftliche, aber auch fogiale Leben bes beutichen Bolfes gewaltige Bebeutung vielfach ganglich unbefannt ift. Welche Werte burch bie Rleintierhaltung vermehrt werben fonnen, welche Stellung fie überhaupt in ber beutschen Birt. ichaft und ihrem Ringen einnimmt, wird burch Die folgenden Ausführungen offenbar.

#### Warum im Inbuftrierevier?

Es wird manchem vielleicht nicht gang eingeben, warum man mit den Tierbestanden ber Rleintierhaltung, mit hinnern, Tauben, Ziegen, Kaninchen, Bienen, Seidentraupen und anderem Rleintier ausgerechnet ins Industriered ier geht, um bort eine Reichssichau zu veranstalten. Mancher wird sich dabei wahrscheinlich auch der eigentlichen wirtschaftlichen Bedeutung ber Rleintierhaltung nicht bewußt fein. Aber man braucht nur einmal baran gu erinnern, bag ber Ergengungswert ber Aleintierhaltung im vergangenen Jahr etwas über eine Milliarbe Mart betragen bat. Und um ber befferen Bergleichsmöglichfeit willen fei gefagt, bag bie Erzeugung ber bentichen Automobilindustrie ungefähr benfelben Wert ausmacht, daß ber Ertragswert ber beutichen Brauntoblenförderung etwa um das Dobbelte überftiegen wird. Da tonnen fich also biese Aleintiere icon neben ben riefigen Induftriewerten feben laffen.

Ift bos einzelne Tier ber Gattung auch noch so flein, so liefern die 85,5 Millionen Gubner, 5,5 Millionen Ganfe, 2,5 Millionen Enten, die Billionen anderen Gestlägels, dazu die 2,4 Millionen giegen, 7,5 Millionen Kaninchen, 2,1 Millionen Flegen, 7.5 Millionen Kaninchen, 2,1 Millionen Bienenvölker, die Zuchten des Seidenbaues und die mehrere tausend Edelpelziere doch immerhin eine Menge Kohstoffe und wichtige Rabrungsbilter, die für unser Birtlichaftsleben von größter Bedeutung sind: Aleisch, Gier, Milch, Honig, Wachs, Federn, Felle, Pelze, Seide und Dünger — das sind so die wichtigken Produtte, die das Kleinvich der beutschen Bollswirtschaft liesert und die also dinsgesamt im bergangenen Iahr einen Erzeugungswert von mehr als eine Milliarde Mart gungewert bon mehr ale eine Milliarbe Mart batten.

#### Unfer Bebarf ift bober

Trop dieser Leistungen aber ist ber beutsche Bedarf an Erzeugnissen aus ber Kleintier-haltung wesentlich bober. Deutschland muß beute noch für rund 140 Millionen Mark im Durchidnitt ber Sobre an Erzeugniffen ber Rleintierhaltung einführen, babei find bie Belge nicht einmal mitgerechnet. 140 Millionen Mart — bas ift eine grobe Summe, wenn man an die Devisentage Deutschlands bentt. Dabei ift es möglich, die Leiftungen ber Klein-Dabei ift es möglich, die Leistungen der Kleintierhaltung so zu sieigern, daß diese 140 Misslionen Mark dis auf einen geringen Reft eingespart werden können. Kur ein Beispiel: 6,2 Missarden Gier werden in Deutschland im Iahr erzeugt, etwa eine Missiarde Gier aber müssen zusäplich noch eingesübrt werden. Es ist nun ohne sonderliche Anstrengungen möglich, die hübnerhaltung um etwa 40 d. H. zu erhöhen. Damit wäre aber der Eigendedarf an Eiern aus eigener Erzeugung restlos gedeckt. gung reftlos gebedt.

Im allgemeinen sind nur geringe Mittel nötig, die Zahlen der Kleintiere zu erhöhen und nicht nur die Zahlen der Tiere insgesamt, sondern auch die Leistung en des einzelnen Tieres. Gerade die Bielfalt der Kleintierzucht macht sie besonders geeignet, die Lücken in unserer Bersorgung auszusüben. Es dürste macht menige Werichen arhen die nicht die Luck wohl wenige Meniden geben, die niche bie Luft

mit den Fragen der Rleintierhaltung beschäftigen, die noch am ehesten eine solche Berbesserung ihrer Birtschaftslage vertragen tonnen: Siedler, Kleinsiedler, Arbeiter mit Eigen bei men, Bollsgenoffen, die wegen ihres Alters oder aus sonstigen Eründen ans dem Arbeitsprozest aus ionstigen Grunden aus dem Arbeitsprozest ausschieden und ihre geringe Ardeitssfähigkeit durch entsprechend zur Berfügung siebende Zeit ausgleichen können und so weiter. Bis auf geringe Ausnahmen sind all die Rleintiere in ihrer Lebensbaltung außerst bescheiben, verlangen also für ihre großen Leistungen nur ein geringe & Entgellungen bei gelt. In vielen källen wird es sogar wönlich jein, die Tiere allein aus ben Artstellen bes fein, die Tiere allein aus ben Abfallen bes Saushalts ju erhalten, bamit alfo wieber Berte nubbringend berarbeiten, die fonft ohne Ginn und 3med verlorengeben.

Darum alfo wird in ben erften Tagen bes Dezember (4. bis 8.) Die Reichotleintierichau in Gffen eröffnet, um alle Boltegenoffen auf Die Röglichfeiten und Borteile ber Bentralorganifation ber Aleintierguchter, im

ber eigenen wirtschaftlichen Berhältnisse.

"Reichsverband der deutschen Kleintierzuchter", sind heute schon rund 800 000
Boltsgenossen zusammengesatt. Aber es mussen noch viel mehr werden, denn durch die Arbeit des Reichsverbandes, durch Schulung und
Unterrichtung werden die Rleintierhalter bor
Echaden und Berluften, die aus Untennish entfleben, bewahrt. Go murben im lebten 3ahr bom Reichsverbanb ber beutschen Rleintier- juchter allein 6000 aufflarenbe Bor-trage gehalten. Ueber 70000 fof- unb Stallbebegungen murben burchgeführt, johllofe Anweifungen fur Stallneubauten und Stallum-bauten gegeben, Jungtiere aus anerfannten Buchten verbilligt abgegeben ufw.

#### Devijen iparen!

Das find nur einige wenige Beifpiele aus einem Arbeitsgebiet, bas beute in Deutschland feiner eigentlichen wirtschaftlichen und logialen Bebeutung entiprechend noch nicht gerecht gewurdigt wird. Das muß in Julunft anders werden. Denn durch Kleintierhaltung ift es möglich, solche Werte auszunuben, die sonst unnüb verlorengeben. Kleintiere halten beifti — Robstoffe schaffen, Kleintiere halten beifti — Ernährung sarun blage berbreitern, Rleintierhalfung beift - De-Robftoffe freigemacht werben.

und trifft. Das find Borte bon folder Bebentung, bon einem jo gewaltigen Glauben, bag wir fie tief ergriffen in uns aufnehmen. Bir fühlen gerabe in folden Stunden wie an biefem Abend, wie febr ber Dichter, ber mabrhafte Dichter eines Bolfes, in Beiten ber Rot Erofter

DM-Manner fingen bie Lieber ihrer Rameraden. Beute wie einft. In Diefer Berbunbenbeit liegt bie Rraft und in bem gegenseitigen Berfteben findet die nationalfozialiftische Ge-meinschaftsarbeit ihren schönften Ausbruck. Auch von dem Moend im Pfalzbau durften wir biefe Erfenntnis als beglüdenbes Erlebnis mitnehmen.

#### Nachrichten aus Sandhofen

Das bergangene Wochenende ftand gang im Zeichen der Größtundgebung der ASDAH, die in der Turnhalte des Turnverein 1887 abgehalten wurde. Rach dem Fabneneinmarschund begrüßenden Worten durch Ortsgruppenleiter Ba. Beidum fprach Reicherebner Bg. Brof. Beigel (Rarferube), ber in trefflicher Beife Die jubifch-bolfchemiftifchen Manover in ber Welt aufzeigte. Die Ausführungen bes Richners wurden wieberholt an bebeutfamen Stellen bon begeifterten Beifallstundgebungen unterbrochen. Der Abichluß war eine einzige Billenofundgebung der Treue ju Gubrer und

Der Brieftaubenguchtverein "Rhein" batte im Botal "Bur Conne" eine Brieftauben-ausftellung. Die Buchterfachgruppe bat fich jur Aufgabe gemacht, nur bochwertige Brief-tauben ju giichten. Unter ben ausgestellten Tauben befinden fich folche, die 850 Kilometer Alugleiftungen aufzuweifen baben. Die Bramiierung ber Brieftauben wurde bom Areisborfinonben bes Rreifes Mannheim, Jafob Rra. mer (Zeudenbeim), vorgenommen. Es gab junf Gbrenpreife und einige erfte Breife Dit ber brongenen Berbandomebaille wurde ber Büchter Wilhelm Rlumpp ausgezeichnet. Der ftarte Befuch beweißt, bag bem Brieftaubenfport großes Intereffe entgegengebracht wirb.

— Die biefigen Buderrubenpflanger
baben nun ingwifchen ihre Rüben-Abnabme-Termine jur Durchführung gebracht. Gur bie Buderrube mar 1936 ein ausgezeichnetes Erntefabr. Auf ber 20 Setear großen Anbauflache wurbe in biefem Jahr eine faft 50prozentige Mebrernte gegenüber bem Ernicergebnis Des

Wanberpreisschießen in Mannheim. Das am 6. Dezember dieses Jahres auf den Ständen der Schützengeiellschaft (19 e. U. Mannheim-Reuostheim stattsindende Preisschießen um den Wanderpotal der Stadt Mannheim findet bet allen Schützen reges Interesse, Bis beute sind fcon gablreiche Melbungen eingegangen. auch von feiten ber Behrformationen fiarte Be-teiligung jugefagt wurde, wird aufer bem Banberpreis für die Formationen noch ein befonberer Mannichafishreis ausgegeben. Mannichaftsmelbungen tonnen auch am Tage bes Schiegens auf bem Schießstand bei ber Leitung abgegeben merben.

Achtung, Baltifum., Grengichute und Frei-forpolampfer! Am Samstag, 5. Dezember, 20.30 Uhr, findet in ber "Liederhalle", R 7, 40, ber nachfte Ramerabichaftsabenb ber Ramerab. fcaft ber Freiforpstampfer im Deutschen Reichstriegerbund (Begirtsverband Mannheim) ftatt, Das Ericheinen famtlicher Rameraben ift

## Der Chef der Kanglei des Jührers der ASDAD. Bouhler jum Winterhilfsmerh:

In him fine the my the mational logistite. How the Uplant toll had havened bluffing. field he holps your upfall show unt hoffburer in fofficing all in Winter. fift shot he hi 4fin Doller Hor him I myen Rund about Jithot by uft, our by how form flight him, my ho we Briffen de Compan de Comme ji fife Sie Si impor Wolks grunffen hat, form in Augs wif impor lefter. Espansy

## Feierstunde der GU-Brigade 153

Dibber Lüng las im Pfalgban in Ludwigshafen

Die Werte ber Runft, ber Wiffenfchaft und auch die ber Dichtung find wahrhafte und lebenbige Denfmaler ber geiftigen Freiheit eines Bolfes und Ausbrud bes Gehnens nach Großem und Reuem. Go wird Runft, fo wirb Dichtung geiftiges Dafein ber Menfchheit über-

Bonn es beute bie Ed burch ihren Rulturfreis unternimmt, in einem groß ange-legten geiftigen "Felbjuge" ihre Dichier batten, fich mit irgendeinem ber Aleintiere legten gei ftigen "Relbauge" ihre Dichter naber zu beschäftigen, jumal es ja nicht nur binauszuschiden zu ihren Rameraben und weieine Liebhaberei zu sein braucht, sonbern auch ter ins ganze Bolf, bann tritt biese Ell nicht nur als Bewahrer ber beutschen Auftur an fich

auf, fonbern fie ift por allem tatige und fraftvolle Reugeftalterin und Reufchöpferin auf gei-ftig-fulturellem Gebiete, Die letten Jahrzehnte baben eine ju beutliche Sprache gefprochen, als daß wir fie nicht berftanden batten. Gine Generation bon Spiegern bermochte nicht, bentiches Aufturgut ju huten und ju erhalten für die Kommenden, Der Jude wurde auf tul-turellem Gebiete "berr und Meister" und ichrankenloser Gebieter.

Benn beute junge Rrafte, wenn bie GM auf biefem Gebiete an Die Arbeit geht - und gwar in ber form wie wir es in ber Feierftunde ber 3M Brigate 153 im Bfalgbau Qubmige. hafen erleben burften - fo ift bas eine Tatfache, die wir um fo lieber verfieben, als wir ja andererseits ber vergangenen Generation ju einem Grofteil bas Recht absprechen, aufbauend mitguwirfen. Wer jahrelang verjaffen lief ber fann nicht ploglich aufbauen, Das gebt nun einmal nicht.

Bir felbft wollen an biefen Abenben - feien es nun Dichterabenbe wie ber Bibber-Bung-Abend, oder fonftige Feierftunden - mit ben tiefften Quellen beutichen Boltetums befannnverben. Denn baraus bolen wir und neue Straft und neuen Glauben für Die Arbeit Des Alltags, Gin junger Dichter ftand bor und, ein Ramerad aus den Tagen des Rampfes, ber mit in ben braunen Rolonnen marichierte, ber fie berftand und ihr Bollen und ihren Rampf. Und wenn wir bas wiffen, bann erfennen wir auch, warum wir biefen Menichen ichon in feinen Werf und in feiner Arbeit, Die und in Form fatirifch fcbarjer Gebichte, aber auch folder von tiefer Innerlichteit und Beichwingtbeit entgegentrat, berftanben haben, ale wir ibn noch nie gefeben ober gehort batten. Bernd gem bed, ber Sturm-fibrer ber Gruppe "Oberland" ber BR. hat uns allen einen Abend ftartften und tiefften Erlebens geschentt. Wohl alle, die ihn boren durften, fie nahmen bie eine erfreuliche Ertenntnis mit: Bon einem Gegenfan zwifden Dichter und Bolf ober umgefebrt, tann beute in Deutschland nicht mehr gesprochen werben.

Rampf und immer wieber Rampi, ber Glaube und die Zat fprechen aus all ben Gebichten Dicfer Jungen. Beber 3meifel an ber 3bee unb an bem unerichnitterlichen Billen ift bier ausbeidbioffen. Das hammert und fticht und padt Sechster Rat für's Backen: Sie muffen die Jormen grundlich fetten und - falle im Regept angegeben - mit 3miebadfrumen ober ge-

hadten Manbeln a Areuen, fighenfore men legt man mit Dapieraus,menn das Gebad lich lange frift halten fell. Sur Bietuit-

Baden Gie ftete nach den bemilbeten Beifer Regepten mit Dr. Detfer's Badnulper "Badin"!

77. Geburteing. Frau Maria Bolf. Bitme, geb. Eichborn, S 4, 8/9, feiert beute, 3. Degem. ber, ihren 77. Geburtstag, Bir gratulieren.

81. Geburtotag. Fran Glife Beith geb. Fuchs, Schaftveibe, 71, begeht am Freitag. 4. Dezember, ihren 81. Geburtstag, Unferen berglichen Glüchwunfch,

83. Geburistag, Frau Glifabeth Brait. ling, Bitve, T 6, 17, 3. Iberefientranten-haus, feiert am 3. Dezember ihren 83. Geburtetag. Bir gratufieren,

Golbene Sochgeit, Mim 4. Dezember feiern Baumeifter Ronrad Bungert und feine Chefrau 3ba geb. Echiefer bas Geft ber golbenen

jubilaum burfte in boller Gefunbbeit und Frifche Saupilebrer Alired Blum, Balbpartftrage 8, begeben Gin Dant- und Anerfennugs-ichreiben bes babifchen Minifterprafibenten erfreute ben Jubilar. - 30 Jahre Schulbienft bollenbete biefer Tage Sauptlebrer Al o i 8 Br um m er, Landteilfter, 3. In einem Schreiben zollte ibm Unterrichtsminifter Dr. Bader Dant

## Das WHW forgt für warme Stuben

Die Durchführung ber Roblenverforgung / Bas ber Betreute miffen muß

Mit bem Beginn ber falten Monate wirb wiederum, wie in ben leiten Jahren, Die Durchführung ber Roblenverforgung burch bas Winterhilfswerf afut. Die Roblenverforgung ift eine ber wichtigften Aufgaben bes 28620. Beim leuten Winterhilfswerf find u. a. über 52 Millionen Bentner Roblen, 21 800 Bentner Rots, 224 800 Rm. Solg, 592 961 Bentner Torf verteilt worben.

Rach ben Anordnungen jur Durchführung ber Roblenverforgung erhalten grundfahlich alte Sitfebedürftigen, welche alle hilfsbeburftigen, welche einen eigenen hausbalt haben, beigmaterial. Bedürftige ohne eigenen hausbalt (Alleinstehende) werden nur dann berucklichtigt, wenn sie ein eigenes Mietszimmer haben. Die Betreuung mit heizmaterial erfolgt nicht nach der Kopfzahl der hilfsbedürftigen, seubern nach der Jahl der hilfsbedürftigen Parteien. Als Partei allt jeder hausbalt ohne Rücksicht auf die Anzahl der zum hausbalt gehörenden Personen, sowie sebe Einzelperson, die keinem hausbalt angehört, aber ein eigenes Mietszimmer bat. Wodungen mit Zentralbeizung erhalten keine Kobsen.

gen mit Bentratheigung erbalten feine Roblen-Bichtig ift bei ber Durchführung ber Roblen-berforgung natürlich bie Mitarbeit ber Gemeinbe- und Begirtefürforge-

verbände, Gine große Angahl Gemeindeverdande hat in ihren haushaltsplänen Mittel für die Berforgung hilfsbedürftiger mit Deizmaterial bereitgestellt. Diese Mittel müssen für den vorgeschenen Zwed aufgebraucht werden. Der Deutsche Gemeindetag bat durch Rundschreiben den Gemeinden die Durchsübrung dieser durch das BHB 1936/37 aufgegebenen Bestimmungen empsohlen. Die Kohlenzuteilung der Gemeinde und Bezirfssürsorgeverdande an die Hilfsbedürstigen hat in Ansehmung an das BHB durch Beschistung von Kohlengutscheinen des BHB 1936/37 nach Maßgabe der vorhandenen Mittel zu ersolgen. Maggabe ber vorhandenen Mittel gu erfolgen. Unter biefe Regelung fallt auch bie Ausgabe berbilligter Roblen fur bie Betreuten ber Garioraeverbande.

Die Bebürftigen erhalten für jeben Gutfcbein gegen Entrichtung ber Anertennungs-gebühr von 15 Mpf. bei je be im Roblenbandler ab Lager, bei Landabfah ab Beche ober Wert, 50 Rilo Kohlen ber von ber Reichsführung bes 28.528 für ben Ausgabeplat seitgesepten Sorte. Bedürftige, die wegen Gebrechlichteit zum Ab-holen der Kohlen außerstande sind, erhalten diese frei ins haus geliesert: für die toftenlose Ansubr sorgt in diesem Kalle auf Antrag des Bedürftigen die zuständige Orisgruppensuh-rung des Bon.

hochzeit. Bir gratulieren.

Dienftjubitaum. Gein vierziglabriges Dienft-

bier) trug bie Baria mann ai Mit ibrer bem borbe mië die E Canger" Schneegloo Jahre 181 enthaltes !

Im gan Gebot nic fonbern ei Erfolg, in len fonnte

> Rationalther Bagner, 3 Manetarium Tana: Balai Relpinghaus Wart unb

> Rongert. bid Bauer 13,15 Mitt mine bon Stephiliche C Rempentit

> Rezept

gieße toche lichft beiß. tenben Ge por bem auf und fr raich guried Mothefer : Meliffenge

Daten

1818 Der 2 Lichte 1857 Der 2 1888 Der

1933 Gribi Raffel

dier Bebenlauben, bag ebmen. Bir te an biefem mabrhaite Rot Tröfter

mber 1936

brer Rames Berbunbenegenseitigen liftifche Ge-Musbrud. burften wir R. Nessel.

#### ofen

id gang im 3DNB, bie 1887 abeneinmarid riegruppen. rebner Bg. n trefflicher rungen bes ebeutfamen ine einzige führer und

n" batte im ppe hat sich Rilometer Die Brami-Areisporatob Arās Cs gab Breife Mit wurde ber eichnet. Der rieftauben. racht wird. Abnahme. t. Für Die Inbaufläche Oprozentige

n. Das am Mannheimen um ben finbet bei beute find farte Bemier bem och ein be-en. Mann-Tage des er Leitung

gebnis des

Deutschen Rannheim) neraben ift

## er Rat acken:

die Jormen en und - falls gegeben - mit ten oder ge-Handeln a n. Aahenforlegt man mit ier aus, menn Gebod fich e frifch halten Jur Biofuitneten feinet ur den Boden mit Papier. legepten mit adin"!

3. Degeme alieren. cith ach.

Brait. entranten-83. Oc

goldenen

es Dienft. ebeit und Balbpartrfennugs. denten er-Alois Schreiben ider Dank Gebt Lebensmittel!

Bom 2. bis 7. Dezember werben bie Lebens. mittelfpenden (Bfundfpende) für ben Weihnachtemonat eingeholt.

In Anbetracht bes bevorftebenben Weih. nachtefeftes wird die Lebensmittelfamm. lung ficher bon gang befonbers gutem Erfolg begleitet fein, westhalb gebeten wirb, bie Bfund. und Rilopatete bereithalten gu wollen und beren Inhalt burch entfprechenbe Huffdrift gu fenngeichnen.

Das erleichtert ben 29028-Stellen Die Arbeit gang erheblich.

#### Weber-Abend der Gedof

Anlahlich bes 150. Geburtstages Carl Ba-rias von Weber und bes Tages ber handmuit beranftaltete bie Gebot in ibrem Seint im Ra-fins ein Saustongert, bas nur Werfe bon Weber auf bem Programmgettel batte.

Frl. Johanna Bfaeffle fprach in einleiten-ben Worten fiber bas Leben und Schaffen We-bers, bes großen Romantifers. Infa bon Linbrun (Bioline) und Betta Lift (Klavier) trugen uns bann, jednisch einwandfrei, bie Bariationen über ein norwegliches Thema op. 22 fur Bioline und Ravier vor. Drei Biedie Bariationen über ein norwegisches Thema op. 22 sur Violine und Rlavier vor. Drei Lieder sang bierauf, bon Frau Jiolde Waiser man un am Flügel begleitet, Irl. Psalfte, Mit ibrer warmen, klingenden Stimme, die in dem vordandenen Radmen iedr ansprach, sang und die Sängerin "Die Zeit", "Die gelangenen Säder und "Das Mädchen an das erste Schneeglöcken". Bon Frau Erna Toepel-Roed ig hörten wir die Bariationen über ein Thema "Zodone Minta" op. 40, die Weber im Jahre 1810 ansählich seines Manndeimer Austentbaltes fomponierte. In schon ausgeglichenem Spiel, mit sauberem Auschag und warmem Spiel, mit sauberen Auch in dem Trio in gemoll op. Wis sür Kladvier, Flöte und Cello, das wir in seiner Ursassung, in der es nur sehr seizen gesptelst wird, dernadmen, sellte Frau Toepel-Roedig ihr Können nochmals unter Beweis. Alfred Die 11 vom Städtischen Orchester Seidelsdergendeit als thedigen Flötischen kennen, der leinen Part in wirklich ansprechender Kanier meisterte. Frt. Cläre Beier leine känsterin, die in Insammonspiel und Kusdruck eine ichone abgerrundete Leistung dot. Vorder sang und Frt. Blaefflen nochmals einige Lieder von Westundere Leistung dot. Vorder sang und Frt. rundete Leiftung bot. Borber fang und fri. Bfaeffle nochmals einige Lieber von Bebet, "Er an Sie", "Unbejangenbeit" und ein "Boftslieb" und berftärfte bamit ben guren Einbrud, ben wir bereits bei ibrem erften Aufrreten bon ibr batten. Gilt bie Lieber, Die ber Runfterin febr gut lagen, wurde ibr reicher und anerfennenber Beijan guteil.

Im gangen gefeben bot bas Saustongert ber Sobot nicht nur eine abgerundete Leiftung, jonbern es mar auch ein iconer fünftlerticher Erfolg, in ben fich bor allem die Soliften tel-

#### Was iff los?

Donnerstag, 3. Dezember

Rationaltheater: "Triftan und Siolbe" bon Richard Bagner, Miete D. 18.30 Ubr.

Mojengarten: 20.15 tibr: RE-Rulturgemeinbe: Bot-tragsabenb Lettow-Borbed,

Planetarium: 16.00 Uhr: Borführung bes Stern-

Rleinfunftbubne Libelle: 16.00 libr: Zany-Rabarett;

20.15 Ubr: Rabarett-Bariete.

Tang: Balaftbotel, Bartbotel, Libelle.

Relpinghaus: 20.15 Uhr: "Fotos obne Grengen" in Bott und Bilb. Es fpricht: Obering. Dreper-Beriin.

#### Rundfunt-Brogramm

Donnersing, 3. Dezember

Keichsfenber Stutigart, 6,00 Choral, 6,05 Symnaftif, 6,30 Frühlenzert, 8,05 Bauernfunt, 8,10 Symnaftif, 8,30 Für die Ardeitsfameraden in den Betrieben Ronzert, 9,30 Mutter und Tochter (prechen fiber Beihnachtsgeschente, 10,00 Collettebfingen, 11,30 Für Weihnachtsgeschente, 10.00 Boltsliedfingen, 11.30 Für bich Bauer, 12.00 Mittagsfonzert, 13.00 Nachrickten, 13.15 Mitagsfonzert, 14.00 Maerlet von 2-3, 15.00 Erndepaufe, 15.30 Carl Maria von Weber und Delmine von Cheip auf Stift Neuburg, 16.00 Munt am Radwittag, 17.30 Menichen und Delgen, 18.00 Unterviewe Operatione, 19.20 Als erfter Anelingunger auf dem winkerlichen Montblane, 19.40 Eco aus Baben, 20.00 Rachrichten, 20.10 Felerttunde, 21.00 Wie es eine gefaut, 22.00 Rachrichten, 22.30 Babliche Komponiften, 23.00 Tanzmuft, 24.00—2.00 Korbischer Abend.

#### Rezept bei Erfaltung, Grippe!

Man rübre je einen Ehlöffel Alofterfrau-Meliffengeift und Juder in einer Taffe gut um, gieße tochenbes Baffer bingu und trinte mög-lichft beiß. Zwei Portionen dieses wohlschmet-tenben Gesundheits-Groß (Kinder die Hälfte) bor dem Schlafengeben einnehmen. Darauf ichläft man gut, wacht häusig wie neugedoren auf und freut fich: Erfälung und Erippe geben rasch zurück. Halben Sie beshalb sosort bei Forem Apothefer oder Drogisten den echten Klosterstrau-Melissengeist. Flaschen zu RM 2.95, 1.75 u. —.95.
(Bitte ausschneiden!)

#### Daten für den 3. Dezember 1936

geft. (geb. 1875).

## Das Programm des Winterfestes

am fommenden Samstag und Sonntag im Rojengarten

Un den Nachmittagen (Beginn jeweils 15.30 Uhr) Märchenspiele: Rugel sei höflich; Das Räuberwirtshaus im Walde; Kasperle als Sportsmann; Tanze des Balletts; allgemeiner Tanz der Kinder und anderes mehr.

Un den Abenden (Beginn 20.30 Uhr) im Nibelungensaal: Gruppentänze: Spanischer Tanz; Persischer Marich; Puppen-Tanz; Schwarzwälder Liedergruppe mit vier Liedern; Xylophon-Solo; Bejang; Klampfenlieder; drei heitere Kurzspiele: "Der harmlofe Josef", "Liebe auf den erften Blid", "U ftatt 21" ufm.

Mitwirkende Künfflerinnen: Marlene Müller-Hampe, Nora Landerich, Gertrud Gelly, Erika Müller, Irene Ziegler, Martha Langs, Hermine Ziegler, Lene Blankenfeld.

Mitwirkende Künftler: Trieloff, Scherer, Koblitz, Schäfer, Hölzlin, Schäfer-Schuchardt, Rlaus 2B. Kraufe, Josef Offenbach, Beini Handidumacher.

Im Nibelungen- und Musensaal allgemeiner Tanz, große Tombola, allerlei Buben.

## Anordnungen der NSDAP

Unordnung ber Rreisleitung

Tonnerstag, 3. Dezember, 20 Ubr, Schulung aller Gunthellenletter in ber Abein. Ingenieurfcule (Simmer 3). Der Rreidfuntftellenleiter.

#### Bolitifche Leiter

Strohmarkt. 3. 12., 29.15 Uhr, im großen Saale des "Balldaufed" öffentt. Groß fund gedung. Ged spricht Pg. Alostermann, M. d. N., über "Weltsteind Rt. 1". — Sämtliche Pg. fowie die Mitalieder der NS-Gliederungen (LNF, NSB, NS-Francenichalt, NSBCB, NSZCB, NSZCB, EN. SS und NSRP) sind pur Teilnahme verpflichtet. — Politische Leiter und Antoärter treten 19.30 Uhr vor dem Daus der Ortstauppe in Uniform (Dienstblufe) an. — Zellenappen ihr Jellen O4 dis O6 tätt aus. für Bellen 04 bis 06 fallt aus.

Rheintor. 4. 12., 20.30 Uhr, im Bartburg-Gofpig. P 4. 7a., Rundgebung gegen ben "Belifeind Rr. 1". Redner: Pg. Rioftermann, Groß-Geran. Sämtliche Parteigenoffen und Mitglieder ber Glieberungen baben gu ericheinen. Bottogenoffen find eingelaben.

Wohlgeiegen. Die nachfte Dienftftunbe für bie SA-Sportfureteilnebmer findet am 3.12., um 20 libr, im "Durlacher hof", Rafertaler Strafe, ftatt.

Wobigelegen. 4. 12., 20.15 Uhr, Rundgebung im Lotal "Glora", Lorbingftrage 17. Themat "Bellfeind Rt. 1". Redner Bg. Prof. Tr. Beigel, Ratis-

Redarftadt-Oft. Die nachfte Dienftftunbe für bie 391-Sportfurdielinehmer finbet am 3. 12., um 20 ilbr, im "Durlacher Dof", Rafertaler Strafe, ftatt.

Grienhof. 4.12., 20 Ubr, Sigung ber Bellenfeiter in ber Geichafteftelle. Redaripipe. Die Sprechftunben find guf Dienotag und Freitag ab 19.30 Ubr jeber Boche feftgelegt wor-

Geichaftöftelle: 11,14-Rheinau. 4.11., 20.15 Ubr, im "Bab. hof" Grob-fundgebung "Beitfeind Rr. 1". Gur familiche Pol. Leiter und Amidieiter Dienft. (Dienftanzug.) — Samt-liche Amid- und Zellenfeiter baben am 3. 12., 20.15 Ubr. in einer Besprechung in ber Orisgruppen-geschäftsstelle zu erscheinen.

Wafferturm. 3. 12., 20.30 Uhr, Bellenabenb ber Belle 6 im "Arfabenbof". Camiliche Bolitifchen Leiter, Parteigenoffen, Parteigenoffinnen, Walter und Barte ber Gileberungen fowie Umtowalterinnen ber ROF

nehmen baran teil. Erideinen Bflicht. Plantenhof. Die Gipung famtlicher Bolitifchen Leiter

mb Antonier, Die Eibing jamitider Gottlichen beiter und Anwarter findet Freitag, 4. 12., 20.30 Ubr, bei Bg. Dertel, P4, 8-9, flat. Bafferiurm, 4. 12., 20.30 Ubr, Zellenabend ber 3che 7 im "Mannheimer hof". Camtliche Politischen Leiter, Barteigenoffen, Parteigenoffinnen, Walter und Barte der Gliederungen, sowie Amidioalterinnen der NSF nehmen daran teil. Erscheinen Pflicht.

Wafferturm. 4. 12, 20.30 Ubr, Bellenabend ber Belle 8 im Geschäftszimmer, Berthobenftr. 15. Comtliche Politifcen Letter, Parteigenoffen, Parteigenoffinnen, Balter und Warte ber Glieberungen, sowie Amtsbollerinnen ber REG nehmen baran teil. Erschenen Willicht.

Beubenbeim. 4. 12., 20 Ubr, Echinhabrechnung ber Rurten aus Rundgebung gegen Beltfeinb Rr. 1. Gerner Abrechnung ber Rarten für die Gelerftunde vom 1. 12. fowie weitere Teilabrechnung anftattungen ber RE-Rulturgemeinbe.

Walliabt. 4, 12, Appell famtfider Bolitifchen Leiter, Barte, Balter und Balterinnen im Caale jum "Bflug". Beginn 20 Uhr.

Reuoftheim. 3. 12., 20.30 Ubr, im Schlachthof-reftaurant Mitglieberberfommlung.

Reueichwald. 3. 12., 20 ubr, Appell ber Bolitifden Leiter, Unmarter und Blodbelfer; anschliebenb Edulungsabenb. MS-Frauenichaft

bes "Balbaufes" bifentliche Groffundgebung. Es fpricht Bg. Rloftermann, M. b. R., aber "Beltfeinb Rr. 1". Camiliche Frauen find gur Zeilnabme ber-

Karienverfauf für des WSCB-Winterfest am 5. und 6, 12. im Rofengarten. Die Gintritidveile find fol-nende: Rachmitings: Grivachiene BO Bl., Kinder bis 6 Jahre frei, Linder über 6 Jahre 30 Bl. (ieweils ohne Giniaffarte); abends: Erwachiene 60 Bl. (einfolleblim Ginlaftarte).

Tombologegenfande find fofort auf der Rreis-franenichaftsteitung, L 14, 4, abzugeben.

Rederau, 3, 12., 20 Ubr, Seimobend im Ebong. Gemeinbehaus.

Jugenbgruppe Deutsches Ed und Innenftabt. Alle Mabel, auch bie neu überführten tommen am 3. 12, 20 Ubr. jum Blichtbeiniabend ins haus ber Jugenb. Jaben und Rabel mitbeingen.

3tvesheim. 3. 12., 20 Ubr, Beimabenb im Schul-Reneichwalb. 4. 12., 20.30 Uhr, Gingftunbe im

Redarbaufen. 3. 12., 20 Ubr, Bflicht-Beimabenb im

Ortogruppen! Die Ruchen fift bem Bafar tonnen Greitog, 4. 12., bon 15-18 Ubr und am Samstag, 5. 12., bon 8-13 Ubr im Rofengarien abgeliefert

Die Rarten für bas 28.028-Binterfeft find fofort in L 14, 4 absurectmen.

Edweningertiabt, Die Bellemmalterinnen ber früberen Caru. Edweiningerflabt fommen 3. 12., 20.30 Ubr ju einer Befprechung ju Gugen, Abeinbaufer Strafe. Bedenheim. 3. 12., 20.15 Uhr, Deimabend im Echloft (Rebengimmer).

Grienhof. 3, 12., 20 libr, Belprechung im Lofal "Remer Redarpart", Blalbhofftrage 76.

Abeinfor. 4. 12., 20.30 Ubr, fpricht im "Bartburg-hofpig" Reichotagsobgeordneter Bg. Rioftermann, Die Frauen nehmen an ber Aundgebung feil.

Jungbuid, Redarfpipe, Abrintor, 3. 12., 20 Ubr, Barmeballe, 1 4.

Jugendgrappe Lindenftof. 3. 12., 20 Ubr, Deimsabend im Deim, Eichelsbeimer Strafe 51/53. Friedrichofeib. 3. 12., 20.15 Uhr, Singftunde im

#### Bannbefehl

Bente, 20.30 Uhr, fpricht im Mufenfant General Lettow . Borbed über ben Beldaug in Oftafrifa. Die hilleringend beieiligt fich an biefem Bortrag möglicht geichloffen. Ffir biejenigen, die ben Bortrag befuchen, fallt angefehter Dienft aus. Der Bannführer.

Stelle Ruftur. Mufiticor: Rachter Dienft am 3. 12., 19.45 Ubr, bor bem Beim G 7, 25. Inftrumente und Rotenftanber mitbringen.

Stelle RB. Achtung, Coleffwarte! Die Reugntrage, je bon einem Teil ber Schieftwarte noch nicht abgebolt find, muffen umgebend auf bem Bann-Gefcaftsgimmer abgeholt werben und find fofort wieber ausgefüllt auf ber Stelle RE jurudjugeben.

Gruppe 10, Ofiftabt und Renoftbeim. 4. 12. 20 11br Aubrerinnenbefprechung im heim Amerifanerftrabe. Rudftanbige Arbeiteberichte und Giarfemelbungen mit-

Spielicar, 4. 12., 20 Ubr, Deimabend in N 2. 4. Edwereingerfiabt 8/171, 2m 5, 12. fommen famt-de Subretinnen um 19 Ubr ju einer Befprechung

RS-Frauenichaft Cport. Leifung abgeichen: Freitag 17 bis Strobmartt. 3. 12., 20.15 Uhr, im großen Caale 18 Uhr Schwimmen im Stabt. Sallenbab (Frauen-

balle). — 5. 12., Samstag, 2.30—5 Uhr Leichtathletik auf bem Stadion. 6. 12., Sountag, 10.15 Uhr Leichtathletik auf bem Stadion.
Sumboldt. Führerinnenheimadend am Mittwoch fällt aus; dafür am Freitag um 20 Uhr. Führerinnen geben alle ins Zuruen in der Mädchenberufsichale.

Strohmarft. 3. 12., 20.15 libr, im großen Saale bes "Bathaufes" bffentliche Grohfundgebung. Es fpricht Bg. Rloftermann, Dt. b. R., fiber "Beltfeind Rr. 1". Samitliche TMF-Mitglieder find jur Teilnabme berpflichtet.

Ebingen. 4. 12., 20.00 Uhr, im Gofthaus "Bum Dirich" Gibung für familiche Betriebszellenobmanner, Walter und Warte ber ENG.

Wohlgelegen. Die Geschäftsfielle befindet fic ab 7. 12. Rafertaler Strafe 162. Sprechftunden jeweils bienstags und freitags, 18-19 Uhr.

Erienbof. 4. 12., 20.15 Ubr, Sigung famtlicher Be-triebszellenobmanner und Betriebswalter in ber Birt-ichaft "Bum Alpborn", Alpbornftrage 17.

Meicholachichaft Technische Miffigenten in ber TAF und im Amt für Bollsgesundheit. 3. 12., 20.15 lbr., im Bortragsfaal bes Stadt, Kranfendaufes Bortrag. Oberarzt Dr. med. Schmibt 2 a - Baume fpricht über bas Thema: "Laboratoriumsinfestionen mit besonderer Berudfichtigung bon Dautfrantheiten".

#### Sausgehilfen.

3. 12., 20.30 Uhr, Berfammlung in C 1. 10 ihr Dausfrauen und Dausgehilfen.

#### Arbeitofchule

Unfere Sprechftunden find dis auf weiteres wie folgt: Montags, dienstags, donnerstags und freitags von 18—12 Uhr und von 17—19 Uhr: mitwochs und famstags nur von 10—12 Uhr. Bir ditten, die Sprechftunden unbedingt einzubalten.
Am 3. 12., 20.30 Uhr, fpricht in C 1, 19/11, Cant 1, im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft für wirtichaftliche Tagesfragen Director Krämer über: "Die Martischefung und Mühleninduftrie".

3. 12., 20.15 Uhr, Gesamtmitgliederbersammfung im Rofinosos, R 1. 1.

#### RERB. Deutiche Rechtefront

8. 12., 20.15 Ubr, in ber "Darmonie", D 2, 6, Begirfeversammlung. Es ipricht ber Kreisteiter Bg. Dr.
Roth, Ericeinen ber Mitglieber in Bflicht.
Der Begirtofubrer.

#### READE

Abeig. Innenftabi-Weft. 4. 12., 20.30 Uhr, im Soipis, F 4, Berfammfung ber Ortsgruppe Abeintor. Pa. R to fter mann fpricht über ben Weltifelnb Rr. 1. Unfere Mitglieber ericheinen bierzu. Abeig. Abeinau. 4. 12., 20 Ubr. im "Bab. hof" Kundsgebung über ben Weltfeinb Ar. 1. Unfere Witschen Baben bierzu zu ericheinen.

glieber haben biergu ju ericeinen.

Gefchitiellen: Monnbeim: Dans ber beutiden Ar-beit, P 4, 4/5, Simmer 11 und Langftraße 39n, Wein-beim: Bergitrabe 28: Schweitingen: Ciementine-Gaffer-mann-Straße. (Muberbem Redarau: Luifenftrabe 46). Winterurlaubofahrten. Das Grogramm fann bet ben Geichaftoftellen, ben Orte- und Betriebetparten einge-

Gefchitistienen, Die vorfäufigen Teilnabmemelbungen puntflich erftatien! Jeben Blontag und Zonnerdiag beim Kreisamt eingebenb!

Oris- und Betriebswartet Alle Unmelbungen ju ben Gabrien laufenb weitergeben! Theater: "Die fustigen Weiber von Bindsor". Kom. Oper von Nicotal, am Freitag, 11. Te3. (nicht 16. 12.) im Musensal. Beginn 20 Uhr. Gintritt MR, 1.10 einschl. Einlahgebühr.

3. Bom 26. bis 27. Dezember nach Waldfabenbach im

Obenivald, Gefamtfoften nur RDt. 7 .-Balbiglie Anmelbung bet ben Gefchaftstieffen, Ortsober Betriebstwarten ift erforberlich, ba bie Anmelbungen febr gabireid eingeben, fo bag u. U. mit früherem
Melbeschluß gerochnet werben muß.

Weldeschluß gerechnet werben muß.

Winterurlaub in Oberbauern. Bom 25. Dezember bis 3. Januar nach Babr. Jell und Umgebung. Diese Gegend ist für jeden Wintersport außerordentlich geeignet und bietet sowohl dem Anfänger im Estlauf wie auch dem geübtesten Läufer jede gewünschte Wöglichtelt. Auch wer feinen Bintersport treibt, wird einen solchen Ursaub in gesunder Wintersieft und Wintersonne stell in dester Erinnerung debalten. Die Gesamtsosten beiragen nur RU. 38.—. Anmetbung det den Betriebs und Oriswarten sowie den Geschäftsstellen, Vorläusiger Meldelchluß 10. Tegember.

In den Schwarzensch mit Omnibussen.

In ben Schwarzwalb mit Omnibuffen. Stifurs bont 3n den Schwarzsvold mit Omntbuffen. Ettluts bom 27. Dezember die 3. Januar nach Todinauberg. Gefamtfosten RR. 38.20 (einschl. Etifuts). Bom 3. Jan. dis 10. Jan. nach Todinauberg. Gefamtfosten einschl. Stifurs RR. 38.20. Bom 10. dis 17. Januar nach Todinauer Hitte. Gefamtfosten einschl. Efifurs RR. 44.30. Balbigste Armeldung bei den Betriedswarten, Ortswarten oder Geschlisstellen ersorderlich, da nur deschäntte Aufnahmendglichtett.

Conntagowanderung am 6. Dezember. Beinbeim-Dirfoliof- Baldnerturm Areuzberg - Jubobe (Mit-tagstaft) - Kirchbaufen - Startenburg - Deppenheim. Banbergeit eina g Stunden, Abfahrt ab CES Ref-farfladt 8.16 Ubr. Rüdfahrt ab Deppenheim 19.35. Febrfarien find vor Abgang bes Juges (Beinheim und jurud ju 70 Pl.) am Schafter zu löfen.

humbolbi-Grienhot. Donnerstag, 3. Des., 20 Ubr, wichtige Sipung familider Rbif-Betriebswarie im

Jungbufd. Camtliche 2A.-Oportabzeichen-Anwarter bes Aurfes 1 treten am Freitag, 4. Des., 19.30 Uhr, im "Schwarzen Lamm", G 2, jur Berleibung bes SA.-Sportabzeichens an. Bunfttiches Erscheinen ift Billich. Uniform ober TAF-Angug mit Mübe unb

Weihnachtefahrten! Ge finben brei Weibnochtefahr-

ten flatt und zivar:

1. Som 25, bis 27. Dezember nach bem Dochfcwarzswald (Tittleegebiet), Gefamtfoften nur AR. 14.90.

2. Som 25. bis 27. Dezember nach bem nördlichen
Schwarzwald (Ottenhöfen), Gefamtfosten nur AR.

#### Deutsches Bolfebilbungewert

Am Freitag, 4. Tez., 20.15 Ubr, fpricht im großen Saaf ber "Darmonie", D.2, 6. Tr. v. Grolmann. Karlstude, im Rahmen ber Bertragsreihe "Teutiches Schickal am Abein" über bas Themas "Geelliche Grenzwacht am Abein" 1000 Jahre oberrbeinische Gelbiesgeschichte". Der Bortrag ift für Indaber ber Horrfatte frei. Einzelstatten zu 30 Mpl. bet ben Abg-Geschildfreim und an ber Wordtage.

an ber Abenbtaffe. Die Orise und eine fofort Alafate über ben Bortrag von Buttfar-Branbenfels am 10, 12. bei ben Kolf-Geichaftsfiellen ab.

1818 Der Sugieniter Max von Bettentofer in Lichtenftein geb. (geft. 1901). 1857 Der Bilbbauer Chriftian Daniel Rauch in

Dresben geft. (geb. 1777). 1888 Der Mechaniter Karl Zeiß, Gründer ber Zeih-Werte, in Jena gest. (geb. 1816). 1933 Erwin Baur. Pflanzenzüchtungs- und Raffesorscher in Müncheberg i. b. Mart

# fieute abend spricht General Lettow-Vorbeck über das Thema "Feldzug in Ostafrika"

im Musensaal des Rosengartens Beginn 20.15 Uhr

## Lette badische Meldungen

(Gigene Drahtberichte bes "Satenfreugbanner") Qluf Dienftfahrt töblich verungludt

\*Rabolfzell 3. Dez. In ber Nacht von Dienstag auf Mittwoch verunglückte ber Truppführer bes Motorfurmes I/M 156, Pg. Deinrich Mablbacher, zwischen Rabolfzell und Allensbach töblich. Mahlbacher, ein alter Rämpfer im Seckreis, war mit brei anderen Rameraden auf ber Beimfahrt von einem Echufungsabend begriffen, als der Bagen beim Ausweichen auf der nassen Straße ins Schleu-bern fam. Durch ben Aufprall erlitt Mahl-bacher einen so schweren Schäbelbruch, baß er auf dem Beg ins Krantenhaus starb. Iwei feiner Kameraden wurden ebensalls schwer ver-

#### Bahnbeamter im Dienft getotet

Langenlonsheim, 2. Dez. Der 51jah-rige Lotomotivbeiger hoffmann aus Langen-lonsbeim wollte nachts auf bem Bahnhof Bin-gerbrud feinen Dienst antreten. Beim Ueber-ichreiten ber Gleife wurde er babei bon feiner Colomotive erfaßt und fo fchwer am Ropfe verlett, daß er fofort tot war. Infolge bes bichten Rebels wurde in ber verfehrestillen Rachtftunbe ber Unfall junadit nicht bemerft, erft einige Stunden fpater wurde hoffmann tot aufge-

#### Der Reichsftatthalter fammelt in Freiburg

\* Freiburg i. Br., 3. Dez. Der Gau-feiter und Reichsftatthalter Robert Bagner twird am Freitagabend in einer öffentlichen Aundgebung in Schopfheim fprechen. Am Samstag begibt er fich bann nach Freiburg, um am "Zage der nationalen Solibarität" ju

#### Schneefall im Sochichwarzwald

\* Reuftabt (Schwarzwalb), 3. Dez. 3m Gebiet bes bodichwarzwalbes find feit Dienston recht ftarte Schneefalle ju verzeichnen, Die ben gangen Mittivoch unvermindert anbielten. Bom Felbberger Gof werben bis jest 35 Ben-

Einen Regenmantel für's Gesicht?

Des gibt's zwar nicht im w Sinne - aber cremen Sie Ihr Gesicht HIVEA bei Regenwetter gut mit Nivea CREME ein. Wie durch einen Regenmentel wird thre Heut dann vor Nässe und Källe geschützt. Niveo-Creme wirks durch Euseriti

timeter Reufchnee bei 2 Grab Rafte gemelbet, Edmee ift febr pulberig und bietet befte Stimoglichkeiten. In ben tieferen Lagen ba-aegen ist ber frifch gesallene Schnee noch ziem-lich nan. Reuftadt verzeichnete gestern Abend D. Grab und 30 Zentimeter Schneebobe.

#### Bon ber Beibelberger Univerfitat

Beibelberg, 3. Des. Dozent Dr. Berner Bolf murbe beauftragt, im Binter-femefter 1936/37 in ber Uniberfitat Freiburg bie Bertretung ber freien Profesieren für ger-manifche Bhilologie mabryunehmen.

#### 3wo Puhonny ftellt aus

\* Baben - Baben, 3. Des. 3m Auftrage ber Lanbesfielle Baben bes Reichsminifteriums Bollsaufflarung und Propaganda wird in ber hiefigen fianbigen Runftausftellung anläg-lich bes 60. Geburtstages bes Graphiters 3mo Bubonnb eine Mueftellung feiner Berfe

#### Bürgermeifter Dr. Moll geftorben

\* Meereburg, 3. Dez. Der Burgermeifter bes befannten Grembenvertebreftabtens am Bobenfee ift im Mier von 52 Jahren an einem Schlaganfall heute morgen unerwartet gestorben. Dr. Moll ift vor allem wegen feiner erfolgreichen Arbeit auf bem Gebiet ber Frembenwerbung befannt geworben.

#### Wafdibar im Schwarzwald erlegt

\* Maulburg, 3. Dez. Am Dienstag er-legte ber Jagbauffeber Friedrich Leber aus Maulburg in ber Rabe bes Biefentalborfes einen nordameritanischen Baschbar. Bermutlich ift er aus einer ber Belgtierfarmen im Schwarzwald ausgebrochen.

Rarlerube, 2. Dez. "Das Dentidje Sand.

wert" in ber Deutschen Arbeitefront hatte bie

Begirteinnungemeifter gur Gröffnung eines

Meisterwettbewerbes, ber 1937 gum erstenmal

ftattfindet, eingelaben. Gaufadigruppenwalter

Bg. Stir, ber mit ber Durchführung bes

Meifterwettbewerbs beauftragt wurde, gab bie

Richtlinien gu biefer neuen DMF-Attion be-

Die befte meiftermäßige Arbeit foll - wie

bied beim Reichsbernfewettfampf ber Jugenb

geschieht — in den Bordergrund gestellt werden. Es kommt also nicht allein auf die Geschäftstüchtigkeit des einzelnen an. Am Meisterweitbewerd kann sich seder selbständige Handwerker, der im Besite des Meisterbrieses ist, beteiligen.

Selbfiverftanblich find auch Gefellen, Die ben

Meiftertitel befigen, jugelaffen. Der Ginn bes

1. Den Meifter ale Berufsibeal jeben Sandwerts berauszuftellen. 2. Die Meifterlei-

fiung burch Bufammenarbeit gwifchen

Bettbewerbs ift folgenber:

fannt.

## Karlsruhe vermehrt die Schweinebestände

Eine planmäßige Bermerfung ber Rüchenabfalle von 40 000 Saushaltungen

(Eigener Bericht bes "batentreugbanner")

\* Rarleruhe, 3. Dez. In ber Befpredung ber Gauamtsleiter gur Durchführung bes Bierjahresplanes am Dienstag, über bie wir bereits berichteten, fcilberte ber Rarisruher Areisleiter Bg. Word bie Mafinahmen, Die er aus eigener Initiative ergriffen bat, um gemiffermaßen aus bem Richts eine aufehnliche Schweinezucht in Karleruhe auf Die Beine gu

Ba. Worch wird im Kreis Karlsrube-Durlach bie Partei einschalten, um die Ruchenabfälle planmäßig für die Schweinemaft zu ersaffen und zu verwerten. Der stellvertretenbe Gau-leiter Ba. Rohn empfahl diese Magnahmen, Die ber Areisleiter ber Rarieruber Deffentlichfeit bereite mitgeteilt bat, ber Mufmertfamteit und Rachahmung in anderen Rreifen bes

Die gange Cache ift bentbar einfach. Die Rudenabfalle, Die bisber achtlos in ben Richeimer wanderten, werben - aber nur biefe --in einem fur bas gange baus bestimmten Behalter gesammelt.

Bas auf biefe Beife an Futterstoffen in einer Stadt zufammenkommt, ergibt eine fleine Rechnung für Rarlstube. Die Stadt gablt 40000 haushalt ungen. Bird in jedem Saushalt täglich ein halbes Bfund Rüchenabfalle weggeworfen, so macht bies jahrlich

72000 Beniner aus. Bahricheinlich ift bie Menge in Birklichteit noch viel größer, ichat-jungsweise 100 000 Jentner. Berechnet man den Zeniner mit 2 MM, so macht das im Jahr 200 000 Mart! Allein in einer Stadt! Um aber für die Schweinessitterung Gutterfarioffeln in entsprechender Menge angubauen, muß.

ten 80 Seftar Land angepflangt werben, Auf ber anderen Geite fteben in Rarisruhe und feinen teilweife bauerlichen Bororten rund 1300 Schweine in ben Stallen. nur ein Drittel bon ber Babl, Die tatfachlich untergebracht werden tonnte. Und dies nur, weil Die Schweineguchter nicht genug Futter

In Rarlerube erhalten nun bie Schweine juchter eine Strafe ober einen Sauferblod ale Sammelbegirt jugewiesen und holen die Abfalle nach vorheriger Bereinbarung mit ben Sausfrauen ab. Gin Entgelt erfolgt nicht. Da bie Lebensmittelabfalle nur in gedecften Bebaltern aufbewahrt werben burfen, tonnen bie anderen Abfalle jest auch in offene Mulleimer entleert werden. Es wird aber ftreng barauf geschen, bag bieje Mulleimer feine Ruchen-

refte enthalten.
Der Areis Rarlerube bat alfo bon fich aus einen Weg beschritten, um ohne besondere Roften bem Mangel an Schweinefleisch wirffam ju begegnen. Karlerube rechnet bamit, feine Schweinebestände um bas Bweieinhalbfache ju

# Ein Straßenräuber unschädlich gemacht

Gieben Bahre Buchthaus und Gicherheiteverwahrung für Gewohnheiteverbrecher

(Gigener Bericht bes "Satentrengbanner")

\* Baben . Baden, 2. Dez. Bor ber Drit. ten Straffammer wurde am Mittwody gegen ben 30 Jahre alten lebigen Friedrich Birnbrauer verhandelt, ber por einigen Jahren ichon und im August Diefes Jahres ben Weltfurort Baben Baben burch brutale Raubüberfalle auf Einheimifche und gur Rur weilende Frauen, in fdivere Aufregung verfest hatte.

Der ichwerfte Gall mar ein Ueberfall auf eine 58jabrige Englanderin am 12. Auguft, Die ber Strafenrauber um Gelb anfprach und am Sale würgte, bis sie das Bewuftsein verlor, sie bann eine Boschung herunterschleifte und schließlich beraubte. Schon 1924 begann Birnbräuer sich auf all diese Art und Weise Geld zu verschaffen, wobei er stels mit ber größten Brutalität gegen seine Opfer — abnungslose Frauen - porging

Babrend ber Berhandlung beute versuchte

er nun burch Beintrampfe und Tob-fuchtsanfalle, burch verzweifelte Gelbst-anklagen und Beteuerungen, an bas Mitleib feiner Richter zu appellieren. Bor wenigen Jahren hatte er mit dieser Rolle, in ber er fich ale beflagenewertes, bon Rot und harter Bugend beeinflufter Menich ausgab, bei ben Richtern ber Spftemzeit Erfolg, Unglaublich, wenn man jest bort, was biefer Buriche fich ichon alles geleistet bat. Immer wieber erhielt er Bewährungsfrift und Strafaufichub auf Wohl-

Das Gericht entiprach bem Antrag bes Staatsanwalts, als es ben Strafenrau-ber von Baben-Baben wegen ichweren Rau-bes ju 7 Jahren Buchthaus vernrteilte und ihn für immer unschablich machte, indem auf Sicherungeverwahrung und bauernber Unterbringung in eine Beil- und Bflegeanftalt

## Zwischen Neckar und Bergstraße

Labenburger Rachrichten

\* Steuerfarten für 1937. Die Buftellung ber Steuerfarten für bas Jahr 1937 erfolgt im Laufe ber nachften Tage. Wer bis fpateftens 10, Dezember 1936 nicht im Befit feiner Steuerfarte ift, bat beren Ausschreibung auf bem Ratbaus, Bimmer 10, ju beantragen. Gleichzeitig wird darauf aufmertfam gemacht, daß fur Reu-ausstellungen verloren gegangener ober un-brauchbar gewordener Steuerfarten eine Ge-bubr von 1 Mart zu entrichten ift.

\* Der Ginwohnerftand ber Stadt Labenburg beirug am 1. Dezember 1936 5113 (im Bormonat 5108), bavon 2472 (2469) mannlich und 2641 (2639) weiblich.

\* Befichtigung ber Buderfabrit. Die Ortebauernichaft Labenburg unternahm am Mitt-woch eine Rahrt nach Bagbaufel, wo ber Betrieb ber Buderfabrit befichtigt murbe,

#### Mus Redarhaufen

\* Standesregifter im Rovember, Gebut-ten: 10. Alois Siebig, Cieftrifer, und hen-

Betriebsführer und Gefolgichafter gu beben. 3.

Dem beutschen Bolte die Leiftung bes Sanbwerts finnbilblich vor Augen gu führen. 4. Die fulturelle und wirticaft-

liche Bedeutung bes Sandwerts im nationalfogialiftifden Staat berausguftellen.

Die praftifche Arbeit bes Bettbewerbs be-

ginnt am 2. Januar 1937, so bag bis Mitte April ber Gan-Entscheid gesallen ift. Die brei

beften Meifter eines handwertegweiges werben

Gausseger und tommen als solche jum Reichs-entscheid, ber in Frankfurt a. M. ausgetragen wird. Bei ber Bewertung ber Bettbewerbs-arbeit wird darauf gesehen, daß ber Betrieb, in

bem bie Arbeit angefertigt wurde, eine bon ber

Deutschen Arbeitefront anerfannte Berufeertiebungsfiatte werden fann. Betriebe, die ben Boraussehungen bes Bettbewerbs entsprechen und in benen eine preisgefronte Arbeit ange-

fertigt wurde, werben als Mufferbetriebe bes Sandwerts vorgeichlagen. Das beutiche Sand

werf will jum Musbrud bringen, bag es auch in biefem Meifterwettbewerb als Borbitb ber

Jugend bient.

Der Meister als Vorbild der Jugend

Gin Meifterwettbewerb / Intereffante Aufgaben für das Sandwert

riette geb. Brecht e. S. Billibald Alois; 18. 30f. Gott, Schaffner, und Anna geb, Saud, e. Elifabeth Barbara; 22. Erich Bolfarth, Bader, und Belene geb. Winter e. T. Ingeborg Anne-Chefchliegungen: feine. Sterbefalle: 2. Raberin Emma Brecht, lebig, 31 Jahre alt; 7. Anna Maria Gattung geb. Stabl, berbeiratet, 27 Jahre alt; 13. Margaretha Stabl geb. Rorner, verb., 69 3abre alt.

\* Bum Rreisappell in Schriesheim, Am Zonntag um 7.15 Uhr treten famtliche Boliti-ichen Leiter, Be-Anwarter, Balter und Barte ber DAF und ber ROB bor ber Geschäfisftelle jur Teilnahme am Areisappell in Schries. beim an.

#### Edingen berichtet

\* DMR . Berfammlung, Morgen Freitag, 4. Dezember, 20 Ubr, findet im Gafthaus "Bum Birich" eine febr wichtige Berfammlung aller DAX-Balter und Barte ftatt, Reftlofe Zeilnabme ift erforberlich.

#### Reues aus Schriesheim

\* Bichtig für Baumbefiger, Gamtliche Obftbaume in ber Gemarfung Schriesbeim, auch folde in ben Garten in- und augerhalb bes Ortsettere, muffen bis fpateftene 15. Januar 1937 gefchnitten und abgefratt fein. Ausgenommen bon biefer Anordnung find Die Obitbaume, die auf ber Gemartungsfeite gegen Doffenbeim fteben, für die bereits Anordnung erfolgt ift. Sollten Obfibaumbefiber ben genannten Zeitpunkt nicht einhalten, fo werben ibre Baume durch die Baumpflogetolonne auf ibre Koften in Ordnung gebracht. - Samtliche Obftbaumbefiber, Die in biefem Jahr ibre Obftbanme felbft fprigen, muffen bies bis fpate-ftens 15. Dezember bei Belbbuter Jatob Baus, Anlage, bier, melben. Bei Richtbeachtung biefer Anordnung find fpatere Befchwerben gwed-

\* Burgerftener-Rachicon, Diejenigen Arbeit-geber, Die im Jahre 1936 Arbeitnehmer befcaftigt baben, welche bier am Plate wohnhaft find und für welche Bürgerfteuer einbehalten murbe, haben die einbehaltene Steuer innerbalb brei Tagen an die Gemeindefaffe abguführen. Um 7. Dezember 1936 finder eine allgemeine Burgerfteuernachichau bei ben Arbeitgebern fatt. Wer bis ju biefem Zermin mit ber Abführung ber Burgerfteuer noch im Berjug ift, bat Bestrafung ju gewärtigen.

\* Edriesheim - Semebach 4:2 (0:0). Biebet tonnten fich Schriesbeime Gufballer zwei Buntte erfampfen, womit fie weiterbin ben 3. Plat in ber Zabelle einnehmen, Bis gut Salbzeit mar Bemebach ebenburtiger Begner, boch ber erfte Angriff Echriesbeims nach ber Baufe brachte überraichend ben Führungstref. fer burch Mohr, und gleich barauf fiel ein weis teres Tor. hemsbad ging jum Angriff über, aber Schriesbeim war, wieberum burch Mohr, noch zweimal erfolgreich. Alle bei bem Stand 4:0 burch Berletung bee rechten Laufere eine gude in ber Schriesbeimer Abwehr entftanb, fonnte hemsbach gwei Gegentore erzielen. - Schieberichter Schanbel (Mannbeim) leitete guriebenftellenb. - Am tommenben Conntag fpiele Edriesbeim gegen Leuterebaufen,

\* Bum Unglud auf ber Autobahn, Wie uns mitgeteilt wird, banbelt es fich bei bem Motor-rabunglud auf ber Autobabn, bei bem ber Obermuller Jatob Meind und bie Therefe Danger toblich verungludien, nicht um bie Braut, fonbern um eine Begleiterin. Meinbl befand fich auf einer bienftlichen Nahrt und batte bie Therefe Danger aus Gefälligfeit mit-

#### 2 Jahre Befängnis wegen Rindstötung

Greiburg, 2. Des. Mis erfter gan ber VI. Tagung der Sitzungsperiode 1935-36 des Schwurgerichts Freiburg i. Br. fam am Montag bie Antlage wegen Rinbatotung gegen bie 24 3abre alte, lebige bilba Bentler aus Mainwangen (Amt Stodach in Baben) gur Ber-

26m 20. Februar 1936 ichentie fie bei ibrer Dienftberrichaft in Gunbelfingen bei Greiburg Diemiderrichaft in Gandellingen vei Freiburg einem Kind das Zeben. Die Folgen ibrer Riederfunft machten die Aufnahme in die Klinif erforderlich. Die Berdachtsmomente, daß fie beimilich gedoren und das Kind beifeite aeschaft daben mitste, destatigten sich dalb. Bei der Durchindung ibres Jimmers wurde die Leiche des Kindes in einen Kod eingereite Leiche des Kindes in einen Kod einger widelt in ibrem Schlieftoro burch bie Genbarmerie vorgefunden. Die Angeflagte gab ju, das ieben be Rind gewaltfam geibtet ju baben, weil fie befürchtete, ihre Stellung zu verlieren und aus Angit vor dem Etternbaule.

Unter Zubifligung milbernber Um-franbe verurteilte bas Gericht bie Angeflagte ju jwei Jahren Gefängnis. Renn Mo-nate ber Untersuchungebaft werben ibr ange-

#### Rurpfuscher ju Buchthaus verurteilt

Bforgbeim, 2. Des. Die Große Straf-lammer Bforgbeim verurteilte am Dienstag ben lebigen 33 Jahre alten und 17mal vorbestraften Imanuel Gunthner aus Schwarzenberg (Oberamt Reuenburg) wegen Betrugs im Rudfall gu einer Zuchthausstrafe von zwei Jahren und zu brei Jahren Ehrverluft. Aufgerdem wurde, da Günthner ein gemeingesährlicher Gewohnheits-verbrecher ift, die Sicherungsverwahrung ange-Gunthner batte in brei Gallen gegen übermäßig bobe Gebühren minberwertige Me-bifamente berabreicht, ohne jum Beruf als Beilprattifer gugelaffen gu fein.

#### Bubifche Buftlinge feftgenommen

Pforgbeim, 2. Dez. In Königsbach ift ber lebige Jube Baul Lang wegen Raffen-ichanbe festgenommen worben. Lang bat feine schande sestigenommen worden. Lang bat seine Stellung als Betriedssührer mistraucht, indem er die in der Firma beschäftigte Kontorisin Frieda Halbrod aus Königsbach zu Autosahrten eingeladen hat. Die Halbrod ist wegen ihres verwerslichen Berhaltens in Schuthaft genommen worden. — Beiter wurde sestgenommen der 54 Jahre alte ledige judische Kaufmann Richard Schlesinger in Pforzheim wegen dersuchten Bergebens nach § 175 und wegen Bergebens gegen das heimischegeleb. Schlesinger war schon 1933 wegen honvoserweller Untriede war icon 1933 wegen bomojerueller Umtriebe ju einem Jahr Gefangnis verurteilt worben.

#### Neues aus Compertheim

\* Lampertheim, 2. Dez. In biefen Zagen wurden die Stammrudearbeiten und Die Anfuhr bes gur Beit von ben bolgfällern im Balbe geichlagenen Bolges vergeben. Bei ber Schwanen" erfolgten Berfteigerung murbe eine Einigung nicht erzielt, fo bag Berhandlungen notwendig wurden mit bem Refultat, bag die Arbeiten an die vereinigten Gubrunternehmer bergeben wurden. Es bandeit fich bei ben Stammrudearbeiten um etwa 1900 Feftmeter, Die jum Preife bon 65 bis 80 Bf. je geftmeier jugeteilt murben. Im weiteren murbe ben vereinigten Gurbunternehmern bie Anfuhr von 21 Aeftmeter Riefern-Stammbolg jum Breife von 2 bis 4.50 Mart und enwa 90 Fefimeter Brennholg gu 1.20 bis 1.80 Mart gu-

\* Lambertbeim, 2. Dez. Die alibe-mabrte Bottebubne verfeste unfere Sugend am Conntag mit bem Marchenfpiel "Michenbrobel" ins Marchenreich, Ueber 1000 Rinder wohnten ber Borftellung bei, die wieberum gu einem vollen Erfolg wurde. Brachtvolle Roftume und febr icone Bubnenbilber gaben ben Beichehniffen einen marchenhaften Rabmen. Die Darfteller feffelten Die Jugend mit einem Schonen Spiel. Die Spielleitung hatte Defar Roffig.

#### Märkte

Obft- und Gemufegrofmartt Weinheim bom 2. Dezember

Aepfel 10-25, Birnen 8-21, Ruffe 25-27, Antieferung jeden Mittwoch 8-12 Uhr. An-

Sübafı bie ben daftspo fantifche gezogen; Wolltauf Büdafrit Mitarbei mer bort tage ber ichaffen, orbern 1 Zatjache, Industrie nichts an trop alle Fertiama bor allen an ben men 40 Rach Gill ten für t zeutische

Mant

U

Sitt fein unb

miff

recht biel In bie General nächsten bon bor minister neur ern Duncar neur bed

Düngemi

tvaren, aller Ari Kraftfahr

mier- und

auf bem von Engl Beit war teralgout ben ju er franbige er Forbe ftanbigfei von, daß Gienerale Dernog t ju bem 2 lich mit letieren : Duncan tourbiger ein gemä gleich er herenteffe bracht ba litischen ! fprechend nen, um funft bin

Ber b englischen Union ric biefen pol тафен. Lande am fällt 6 liden auf ei proble Beweis a Inbuft Safenp wirtich "afrita ben La birtig

Der bo wirt, ber Mutterla bindung fellos bie gend que bie Mehr auslandif weiter ge ment gen fein als e pire, er e babei bie wortartig tung für fübafritar eigene ziv dinen

> Zübafrita chaftlich feben unt wieber bi porrechte 916fomme übrige B: Blat in

einnehmer

lifterung

Cingpunt

Munition

In iche

terbin ben Bis gur er Begner, hrungstref. icl ein weis igriff fiber, urch Mohr, bem Stand hufers eine r entitand, erzielen. leitete 3m-1 Sonntag mfen.

. Bie uns em Motorbem ber ble Therefe fit um die Kabrt und ligfelt mit-

detötung all ber VI. 5-36 bes am Monuug gegen affer aus

n) gur Ber-

i Freiburg ibrer Niedie Minit e, bas sie beiseite sich balb. ers wurde to tet 3 u tellung 3u liernbaufe.

Angeflagie Neun Mothr ange-

curteilt

enotag ben rbestraften era (Ober-Riidfall zu en und ju wurde, da wobubeits. cung ange-Beruf ale

igsbach ift

menn

icht, indem Contorifiin Mutojahregen ihres ift genomgenommen Raufmann pegen beregen Ber-Umtriebe

biefen Tan und die

ım

jällern im Bei ber Berhand-Refultat, Fuhrunter-elt fich bei 1900 Fest-Bi. je Fest-ren wurde de Mufubr dolz zum a 90 Fest-Mart zu-

Die altbenfere Buleber 1000 die wiebe-Brachtvolle ber gaben iten Rab. agend mit ung batte

nheim

ie 25-27. Ihr. An-

## Sinnvolles Sparen sichert deinen Lebensabend Unser Kunde Südafrika

Die Güte der verschiedenen Kapitalanlagen / Ueberraschende Ergebnisse bei den festverzinslichen Werten / Vertrauensbeweise der Sparer

Deutschland ift ber zweitbeste Warenfunde ber Gudafrifanifchen Union. Ge nimmt über 14 b. D. feiner Erzeugniffe im reinen Barenverfebr auf und folgt Grofibritannien, bes mit 42 v. &. führt, Dir baben mit Rudficht auf Die lebhaften Dan-belebesiehungen ein Intereffe baran, Die Ereigniffe in Cubafrita genau ju beobachten.

Gubafrita gebort mit gu ben erften Lanbern, bie ben Umichwung ber neuen beutichen Birtichaftspolitit verftanben haben. Die Subafri-Tanifche Union bat baraus naturlich Rugen gezogen; wir erinnern bier nur an die beutschen Wollfaufe in hobe von 30 Millionen AM. Gudafrita weiß von jeher, bag bie beutsche Mitarbeit beim Aufban bes Laubes schon immer borteilhaft war. Erzeugung und Berfehrelage ber beiben Staaten waren ja auch wie geichaffen, ben gegenseitigen Güteraustausch zu fördern und denkbar fruchtbar zu gestalten. Die Zatsache, daß Güdafrika eine eigene nationale Industrie jur Zeit entwickelt, tann hieran nichts ändern, denn es werden auch weiterdin trop alledem noch hinreichende Mengen von Fertigwaren gebraucht. Deutschland liefert vor allem Maschinen seder Art. Bir erinnern an den letzten Losomotivaustrag von zusammen 40 Stück im Frühssommer diese Jahres. Nach Südastika geben aber noch zahlreiche Baren für den Baubedars, chemische und pharmagentische Erzeugnisse, elektrotechnische Baren, Düngemittel, Steinzeug, Papier, Porzeilanwaren, Holzerzeugnisse, Eistrotechnische Baren, Düngemittel, Steinzeug, Papier, Porzeilanwaren, Holzerzeugnisse, Eistrotechnische Baren, Düngemittel, Steinzeug, Papier, Porzeilanwaren, Kolzerzeugnisse, Eistrotechnische Basser und Kohren aller Art, Bumpen, Gustlahl. Basser und Preferschmiedewaren usw. Also eine recht vielseitige Liste. Induftrie jur Beit entwidelt, tann bieran recht vielfeitige Lifte.

In biefem Lanbe ift nun auf Borichlag bes General herhog als Nachsolger bes im Mars nächsten Jabres zurückretenben Lords Elarenbon vor einigen Tagen vom König von England ber berzeitige, 1870 geborene, Bergiverksminister Patrick Tuncan zum Generalgouberneur ernanut morben.

minister Patrid Duncan jum Generalgouberneur ernannt worden.

Duncans Ernennung jum Generalgouberneur bedeutet einen gewaltigen Schritt weiter auf dem Weg jur Antonomie Südafrilas, das seit seiner Gründung seine Gouderneure immer von England "vorgeseht" besam. Seit längerer Zeit war das Verlangen der Dominien, Generalgouberneure doch aus ihren eigenen Reiden zu ernennen, immer ftärter geworden. Die ständige und nachdrückliche Wiederholung dieser Forderung ist ein — troy aller Lovalität — kaum noch zu leugnender Ausdruck des Selbständigkeitswillens. Wir sprachen vorhin davon, das die Ernennung auf Vorschag des Generals Herhog erfolgt sei. Duncan und Verhog waren erbitterte politische Gegner die zu dem Tage, als die nationale Bartei Derhog sich mit der südafrikanischen Bertingte. Der letzeren gehörte Duncan an. Seit Jahren gilt Duncan — übrigens als ein ehrlicher, liedenswürdiger und kluger Mensch geschaft — als ein gemäßigter ziessicher vorgedender Kops, obgleich er den größten Zeil seines Ledenswürdigten der südafrikanischen Politis verdracht dat. Er genieht Achtung dei allen politischen Parteien, und die nüchterne Tatsach. das er "weilprachig" ist, wird den holländisch sprechenden Teil des Landes beranlassen föhnen, um so leichter über seine schottliche Perfunjt hinwegzuieden. funft biniveggufeben.

Wer die handelsmöglichkeiten einer nicht-englischen Indultrie in der Gudafritanischen Union richtig beurteilen will, muß fich mit diesen politischen Dingen unweigerlich bertraut machen. Bebem fangere Beit im Sanbe verweilenben und aufmert. fam beobachtenben Auslanber fällt balb auf, bag bie wirtichaft-lichen und fogialen Beziehungen lichen und fozialen Beziehungen auf ein einziges Problem rebuziert werden tonnen, das Rassenproblem. In der Wirtschaft sinden wir den Beweis auf Schritt und Tritt. Handel und Industrie, die großen Städte und Hafenpläße find englisch. Die Landwirtschaft und bas flache Land sind, afritanisch – auch wenn sich unter den Landwirten so manchet "gebürtige" Engländer besindet.

Der vorwiegend von bollanbifcher, beutscher wirt, ber "Afritanber", fieht in Gubafrita fein Mutterland. Er betrachiet bie politifche Berbindung mit Größbritannien als enwas Unbermeidliches und nucht vor allem die sich zweifellos hieraus ergebenden Borteile stillschweigend aus. lieberall dort, wo der "Afrikaner"
die Medrheit bat, ist dies alsdald in den Gefehen und felbst in gewissen Berträgen mit
ausländischen Mächten zu erkennen, die oft
weiter geden, als es je ein englisches Parlament genehmigt hätte. Dieser Teil des Bolles betrachtet sich also in seinem Selbstebeugtsein als ein Tsich der Welt nicht nur des Embire, er entscheibet in wirtschaftlichen Dingen
ausschließlich nach Qualität umb Breis, obne
dabei die eigene Selbständigkeit zu vergesten.
Wir hossen, das es genügt, wenn wir schlagwortartig einige wichtige Vorgänge nennen,
um dies zu verstehen: Einwanderungsbeschtränkung für gewisse osteuropäische Staaten, eigene
schaftsamische Rlagge, eigene Kationalität,
eigene zivile Lustschrift (m i t Junters Miaghünen!) trop aller englischen Bemühungen,
und eigene Eisen und Stahlindustrie, eigene
Munitionsfabriten usw. bindung mit Großbritannien ale envas Un-Munitionsfabriten ufm.

In scharsen Gegensab dierzu sieht der underfälschie Geist der Englisch Kühlenden, die in Südafrika aussichließlich die tulturell und wirtschaftlich vom Austerlande abhängige Kolonie seden und die nicht nachlassen können, immer wieder die Barole auszugeden: "Bud Britisch oder "Britisch Kirst".

Es versteht sich mit Rücksicht auf die Zollvorrechte und die Bestimmungen des Ottawa-Abkommens von seldst, daß England und das übrige Britische Reich auch weiterbin den ersten Plat in den auswärtigen Handelsbeziehungen

Plat in ben auswärtigen Sandelsbeziehungen einnehmen werben. Die gunchmende Induftria-lifferung Subafrifas wird aber auch biefen Stüppunft bes Otiama-Abfommens eines Tages

Gine außerorbentlich aufschlufreiche Darftel. lung ber Bufammenfehung unferer beutiden Benofferung bietet bie Alteropprantibe, gebilbet burch die llebereinanderschichtung von rechtedigen Gelbern, Die einzelne Alteretlaffen in ihrer gahlenmagigen Starte verforpern. Gie gibt und mit einem Blid eine Ueberficht über Die Bebeutung ber einzelnen Jahrgange unferes Bolfes. Die beiben Geiten ber Altersppramibe fieigen allerdings nicht gleichmäßig an, fondern er-leben beträchtliche Ginferbungen und Ausbuchtungen, die auch bem in Statiftif nicht Gefibten geigen, bag bie gaflenmaßige Starte eingelner Jahrgange fehr unterfchieblich ift.

#### Deutschlands Bevölferung vorausberechnet

Es ift schon seht vorauszusehen, bag bie Zahl ber über 65jährigen, die wir 1933 mit 4 663 000 sefftellten, bis 1950 auf 6 365 000 ansteigen wird. 1970 endlich werden wir fast die boppelte Zahl als heute haben. Im gleichen Zeitraum vermindert sich die erwerdsfähige Bevölkerung um rund 1,7 Willionen, die Zahl der Kinder und Jugendlichen nimmt um mehr als 5 Millionen ab. Die Tatfache einer vorübergebenden tleberalterung unferer Bebolterung tann nicht aus-geschaltet werben, felbft wenn es gelingt, bie Biffer ber Geburten noch ftarfer als bieber gu

Die Sicherung und Erhaltung ber nicht mehr erwerdsfähigen Männer und Frauen geschieht jum großen Teil durch Belastung der Schaftenden, jum geringeren Teil durch Aufzehrung rechtzeitig zurückgelegter Ersparnisse. Die deutsche Sozialbersicherung kann nur zu einem Teil dies Belastung der Jugend zugunften des Allers gehen. Berfarge iedes tere übernehmen. Rechtzeitige Borforge jebes einzelnen fur fein Alter ift beshalb fogiale Pflicht und liegt im eigenen Intereffe jebes

#### Sparen ift rechtzeitige Gelbfthilfe

Gine Selbsthilfe für bie Altereversorgung ift bas rechtzeitige Sparen. Sparen bebeutet nicht nur, sich selbst eine Reserve schaffen für ben Rotfall und eine Sicherung für bas Alter, sonbern es ist zugleich auch ein Dienst an ber Bollswirtschaft, indem bas nicht verzehrte Einsommen als Rapital ber bermehrten Einterwennen zur Persieung gegentlichten bestellt wird. Es gibt erzengung jur Berfügung gestellt wird. Es gibt bie berschiebenften Arten bes Sparens. Man tann seine Ersparniffe jur Spartaffe, Bant ober Genoffenschaft tragen, man tann Berficherungen abschließen, Bsandbriese ober Kommunalobliga-tionen fausen, sein erspartes Gelb in Sphothe-ten ober Aftien, Effetten ober Kuren anlegen. In den Kreis dieser Möglichkeiten tritt als be-sonders hervorzubedende Form die Reichs-

Der Begriff "Reichsanleibe" bat im national-fozialiftischen Deutschland gottlob nichts mehr mit jenen Anleiben gemein, die burch margi-ftische Inflationswillfur in Richts zerrannen.

hinter der Anleihe des Dritten Reiches siedt die geeinte Macht und der entschlossen eine Wille des Führers und seiner Mitarbeiter, die Ersparnisse des Bolkes unter allen Umständen zu sichern und damit niemals Währungs- oder sonstige Experimente zu versuchen. In der Stetigkeit des Ertrages ist die Reichsanleihe grundsahlich sedem anderen Papier überlegen. "Ber gut essen will, kaufe Attien, wer gut schasen will jedoch kause Reichsanleihe." Wohl mag eine Aftie im Auf und Abder Börsenbewegungen gelegentlich außerordentslichen Gewinn adwersen, der Durchschnittssparer aber, der kleine Mann, wird nie Gelegenbeit haben, außerordentliche Bertauf semöglich seiten seines Papiers so fort wahrzunehmen. Er wird serner bei plöglich auftretendem Geldbedarf zu jedem Preis verkausen hinter ber Anleibe bes Dritten Reiches fieht bie tretenbem Gelbbebarf ju jebem Breis verfaufen muffen und baburch einem jufallig nieberen muissen und dadurch einem zusällig niederen Kurs rettungstos ausgelieset sein. Dem Kurszickzaf einer Attie sieht die gleichmäßige Kursentwicklung der Bente gegenüber. Wer gelegentlich Sondergewinne eindeimsen, "wer gelegentlich gut essen will, der bleibe ruhig dei der Attie. Wer aber undesorgt und in der Gewisdeit, sederzeit seine Anleidepapiere ohne Verlust absehen zu können, lebsn will und damit sein Allter sichergestellt weiß, der greise zur Keichsanleide.

#### Ginb Muslandswerte guverläffig?

Es hat ein paar gang Borsichtige gegeben, die den inländischen Papieren nicht ganz trauten und deshalb Au 8 land 8 werte erwarden. Der Glaube an eine besondere Stadilität und Sicherheit dieser Papiere wurde iedoch schmählich betrogen, denn die Auslandswerte haben in den letzten Wochen an der Berliner Börse eine beträchtliche Angleichung an die Inlandswerte, um nicht zu sagen einen Kurssturzersabren. Die in deutschem Besthe besindlichen ausländischen Kominalwerte gingen erheblich über die Milliardengrenze dinaus, sind jedoch in der letzten Zeit auf die Halle des einst erreichten Höchstendes gesunten, so daß der Berruft viele Dupende don Missionen betrug. Es ist immer bitter, die Ersparnisse langer, nühevoller lust viele Dupende von Millionen verrug. Es ist immer bitter, die Ersparnisse langer, müdevoller Lebensjahre ganz oder teilweise einzubüßen, und es wäre sinnlos, seinen Sparpsennig einem unnötigen Risito auszusehen. Im Durchschnitt beträgt die tatsächliche Berzinsung der Aftien kaum mehr als 3,8 v. D. auf der Basis der jehigen Kurse. Die Reichsanleide liegt damit sast und Erschlessen elles die Diese der Auften also diese Diese Rurfe. um 1 b. &, hober. Es mußten alfo bie Divi-benben noch ansehnlich fleigen, wenn fie bie jesigen Aftienfurfe rechtfertigen wollten,

Die festverginslichen Werthapiere brauchen auch für die Bergangenbeit den Bergleich mit der Aftienanlage nicht zu schenen. A. Reitbinger bat in seinem Buch: "Birtichaftsbeobachtung und Birtichaftsord-nung" bagu einen beachtlichen Beitrag geliefert. Er febte jur Errechnung bes wirflichen Erirag-niffes einer Rapitalanlage auf laugere Gicht

bezeichnete: "Richt mehr taufen, als be-

jahlt werben fann, und in erfter Linie bas taufen, was notwendig gebraucht wird.

Der "Reue Blan" faßt die Tätigleit ber Rob-ftoffüberwachungsftellen und ber Devisenbewirt-ichaftungsftellen jusammen; für jedes Ginfuhr-

gefchaft muß vorerft die Genehmigung eingeholt

werben, die nur dann erteilt wird, wenn ein bolfswirtschaftliches Bedürfnis dasür nachgewiesen wird und das laufende Debisenaustommen dies rechtsertigt. Es werden atso nicht mehr Einsuhren genehmigt und Debisen zugertit, als der freie Ausfuhrertos beträgt. Die

Ausfuhr wird damit unmittelbar zur Boraus-sehung einer Ginfuhr gemacht. Die von dieser

Regelung nicht berührten Clearingabtommen

führten aber allmablich ju einer Ueberlaftung

ber Berrechnungstonten mit unübertragbaren Salben. Dazu tam, daß Einfuhren auch dann getätigt werben tonnten, wenn der ausländische Exporteur das Rifito der Bezahlung übernahm. Diese Lücke wurde Ende Juli 1935 durch Zusammenjasjung famtlicher Stellen geschlossen,

die ben gejamten banbele-und 3ab.

lungebertehr überwachen und regeln. Im "Reuen Blan" besteht somit beute ein boll-ftanbig geschloffenes Suftem einer

ftaatlichen Mugenhanbeleregulie.

bie durchschnittlichen Kurse verschiedener an der Berliner Borse gehandelter Wertpapiere zu ihrem Dividenden- bzw. Zinsertrag über die neunjährige Konjunkturperiode 1926—1934 in Beziedung, ein Zeitraum, der Ausschung, Krise und Wiederausstieg umspannt. Gleichzeitig hat er das Kapitalrissto in der Weise ermittelt, daß die 1932 erreichten Tiessturse mit den Höchstursen des Jahres 1929 und mit den jedigen Kursen verslichen worden sind. Das Ergebnis ist erstaunlich. Das Kapitalrissto dei den Kursen verslichen worden sind. Das Ergednis ist erstaunlich. Das Kapitalrissto dei den Kenten (gemessen an den Pfandbriestursen) war in der Untersuchungsperiode geringsstigg gegenüber dem der Aftien, weil einmal die bentigen Kentenlurse auch den Höchstünd des Inderes 1929 längst überschritten haben, während das bei den Aftien (veränderte Dividendeupolitit, Kehlen der Past ist und andererseits auch in der schlimmsten Krisenzeit des Iahres 1932 der der schlimmsten Krisenzeit des Jahres 1932 der Kurstüdgang der Renten nur einen Bruchteil dessenigen bei den Affien ausmachte. Gleichzeitig wird aber die landläufige Weinung widerlegt, als sei zwar das Kisiso dei den Affien ungleich höber als dei den Renten, dasür aber auch der Ertrag erheblich größer. Das gerade Gegenteil war der Fall: Im untersuchten Reumjahresdurchschnitt daben die seitverzinslichen Wertpapiere eine höhere Rendite erbracht als die Affiellung zusammen, daß in der untersuchten Beriode die am wenigken konjunktursempsindlichen Werte, also die Werte mit dem geringsten Kapitalristo (Renten) auch die höchste Kapitalverzinsung, umgekehrt die Werte mit dem größten Kapitalristo (Attien) die geringste durchschnittliche Berzinsung eingebracht ber ichlimmften Rrifenzeit bee Jahres 1932 ber ringfte burchichnittliche Berginfung eingebracht

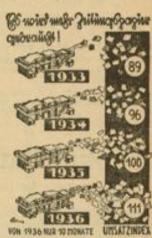
haben. Betrachtet man die Preise für Grundstüde, Zinshäuser, sowie den Berkausswert von Warrenlagern und Privathopotheken, so darf man nicht außer acht lassen, daß der derzeitig durchweg hohe Stand nicht unbedingt zukunftssicher zu sein braucht, so daß also auch diese als besonders vorteilhaft gepriesenen "Kapitalanlagen" keine unbedingt zuverlässige Anlage dieten. Törichte "Sachwert"-Anschauumgen pflegen mitunter sehr rasch ins Gegenteil umzuichlagen und Kurszussummendrüche dzw. Kapitalverluste sind dann an der Tagesordnung.

Wenn bie neuen 4%prozentigen Reichofchananweisungen schon jeut, also vor Ablauf der Zeichnungsfrist am b. Dezember untergebracht worden sind und die Bollzeichnung außer Zweisels steht, so war das zwar dei der günstigen Lage des Geld und Kapitalmarktes zu erwarten. Erfreulich ist jedoch die große Beteiligung fleiner und fleinfter Sparer. Gie ift ber befte Beweis fur bas Bertrauen und bie nuchterne Gefenntnis ber borhandenen Borteile, Die eine Griparnisanlage in ben Werten Des Reiches

## Meldungen aus der Industrie

Billatide Prettete und Sprittabrit No. Lubivigsbeien a. Rh. In der Auffichtstatäfigung der Pfelglichen Brehdele und Opritabrit AS, Ludwigsdalen am Moein, wusde beidelflen, der auf den 21. Teiemder einzuderufenden GB noch entiprechenden Abschriedungen und Alleftellungen die Berteilung einer Tiplebende von 7 Prozent, wie im Borjadre, vorzulchagen.

Gebr. Junghans MG., Schramberg, Die GB. (21. Dezember) foll auch fiber eine Berlegung bes Gesichtisfabres auf bie Zeit vom 1. April bis 31. Marg und entsprechenber Renberung bes § 25 ber Gefesichaftsfahung Beichluft faffen.



#### Es wird mehr Zeitungspapler gebraucht

Die Zahl der Zeitungsleser steigt offensichtlich. Denn die Anforderungen an die Druck-papierindustrie nehmen ständig zu. Der Pro-duktionsindex für Zeitungsdruckpapier be-zifferte sich 1933 nur auf 89. Er stieg dann auf 96 und auf 100 in den beiden folgenden Jahren und erreicht mit 111 im Durchschnitt der ersten 10 Monate 1936 eine neue Höchst-

#### Rhein-Mainische Abendbörse

Anapp behauptet

In Beiterwirfung ber Schlubtenbeng von beute mittag boar die Hallung anch an der Abendodese eber eiwas ichwocher, Os lagen einige Abgaden jotoodt des Publifiums als auch der Kuliffe vor, die auf nur ichwache Aufnadmenerigung flieben. Die Berlimer Schlubturje blieben überwiegend nur knapp bedauptet.

furfe blieben überwiegend nur fradp bedauptet.
An ben Renienmärtten berrichte Geschäftstille und Kurse waren nicht zu boren.
Auch im Berlaufe war bas Geschäft sehr gering Die Webrsahl ber im Kotis gefommenen Bapiere bergelchneten feinen Umian. Uederwiegend ergaben fich Kindalinge von 1/4-1/4. Prozent. Farben waren später 168 nach 1683/4.

Am Rentemarti ging Alibefip auf 117% jurfid, Rommunatumidulbung waren unberändert 89%. Im übrigen tag der Rentenmartt geichaftstos. Rachdorfe: Cone Umfay.

## Wirtschaftskunde des Alltags Was ist . . . der "Neue Plan"?

Der "Reue Plan" siellt eine zweite wesentliche Etappe ber Devisenbewirtschaftung bar. Die gespannte Devisenlage bes Sommers 1934 und die drohende Rohstoffnappheit, die nicht zuleht eine Folge der Binnenmarkts-belebung war, batte zu bedeutenden Boreindeckungen der Importeure gesihrt. Auf der Grundlage der "Schwedentlaufel" in Abtommen mit den verschiedensten Staaten, die ein bestimmtes Berhaltnis der gegenseitigen Aussiuhr sessen, war es zudem möglich gewesen, daß hobe Einsuhrpossen über Sonderkonten für diese Länder abgewickelt werden konnten, die biefe Lanber abgewidelt werben tonnten, bie ben Bahlungsberfehr erheblich belaften mußten. Angust 1934 wurden ersorderlich, deren schema-tische Handhabung allerdings die Bersoraung gerade mit den teben swichtigsten Rob-stoffen gefährdete. Die Basswirung der deut-ichen Handelsbilanz seit Sommer 1934 ent-blöfte die Reichsbant von ihren sehten Devisenreferven, fo bag, nach ben im August erfolgten Transfereinstellungen, eine einheitliche Bufammenfaffung von Ginfubrüberwachung und Devifenguteilung unumganglich wurde.

Dies ermöglicht ber "Rene Blan", ber Enbe September b. 3. in Rraft trat, ale beffen Grundfat Reichebantprafibent Dr. Schacht es

Starte Rurgungen ber bis babin generell burchgeführten Devisentontingente von 45 Prozent im Dars auf 5 Brogent ber Grundfumme im

ins Banten bringen. Die gabt ber Stimmen, Die fich gegen biefen Bertrag auflehnen ober zuminbest eine burchgreifenbe Renberung forbern, nimmt ju.

Im übrigen intereffiert fich bie Gubafrita-nifche Union ftets fur bie Aufnahme neuer Sanbelsbeziehungen mit fremben Staaten, wenn Handelsbeziehungen mit fremden Staaten, wenn auf diesem oder jenem Gebiet Borteile herausspringen, seien es num niedrige Preise oder besondere Qualitäten, die das Land selbst sowie auch England nicht oder nicht vorteilhaft diesen Taun. Wer sich desondere Miche macht, wird auch bald heraussinden, daß die Popularität eines fremden Staates dort unten sich mit der Handelsbrianz jeweils berändert. Dier liegt zugleich der Schüffel für die Schwierigseiten Japans. Mit Rücksicht auf den Handelsfrieg mit Australien kann es setzt durch Moltanfe etwas ausholen. Wenn man aber die taufe etwas aufholen. Wenn man aber bie Breffe lieft, tann man immer noch eine uber-wiegend anti-japanifche Ginftellung beobachten, Alfo reichen bie Wollbegüge noch nicht aus. Die beutschen Wollbegüge bringen uns natürlich in eine verhältnismäßig gün-

gem uns naturlich in eine verbaltnismaßig gunflige Lage, wenn umgefehrt auch der Bezug
deutscher Waren mit unseren Abnahmen nicht
immer gleichen Schritt hält.
Aus diesen wenigen Andeutungen sehen wir,
wo eingesett werden fann, um die Handelsbeziehungen zu verbessern. Die Südafrifaner sind grundsätzlich deutschireundlich. Es muß unser Streben sein, nicht
nur die Bollerzeuger, sondern auch andere
Käuserschichten zu gewinnen. Dies fann dadurch
geschen, daß wir im Radmen unserer Lebensgeschehen, bag wir im Rabmen unferer Lebensbedürfnisse und unserer handelspolitischen Er-wägungen unsere Barenabuschnen nicht nur auf Bolle beschränken, vielmehr auf eine recht breie Basis stellen. Die Ernennung des neuen Gouderneurs wird unter diesen Umftänden bie deutsch-südafrikanischen Beziehungen nur günftig beeinftuffen tonnen.

## Die rätselhafte Sphink und der weise Professor

Das Geheimnis des monumentalen Bildwerkes von Gifeh entschleiert / Bon Rhenanus

3ch fenne Dich! gez. Spiegelber-

Es fei gu Beginn ergebenft barauf bingewiefen, daß in Diefem porftebenben Balle weber Friedrich von Schiller noch weiland Ratt Moor etwas mir Spiegelberg ju tun baben. Bielmebr banbelt es fich um eine ebenfo lapibare wie frei erfundene idriftliche Anrede, Die ber nambafte, leiber im Jahre 1930 bereite berftorbene Regobtologe Bilbelm Spiegelberg an bie Sphing hatte richten tonnen, wenn er bei ben Musgrabungen Brofeffor Gelim Saffans batte babet fein tonnen.

Rotabene: Bilbeim Spiegelberg bat auch felbitiatig ben wiffenichaftlichen Beweis bafür angetreten, bag er bie Epbing burchans erfaunt ibe. Denn im Jabre feines Tobes gab er jene Smilt berans, Die ben merfroundigen Tirel "Der ober bie Epbing?" trug; einen Beitrag gu ben vielen Ratfeln und Gebeimniffen, oie man bon leber um ben Gpbing-Rolog gewoben

#### Weibchen ober Raubtier?

Ce gibt Reper, Die bebaupten, bag bie Beariffe Weib und Raubtier bicht beteinander lägen. In Ermangelung anderer Beweife wird angedeutet, bag fange Beit bindurch die Sphing, beren Unterfeid unftreitig ber eines Lowen ift. in ber overen Partie ale bentlich weiblichen Charaftere angenommen tourbe. Aber obwobl bie arme fleine Opbing nur 73,5 Meier lang 20 Meter boch ift, baben die bedeutenditen Gefehrten Die Frage nach bem Gefdiecht bes bolben Befens bis auf ben geftrigen Tag nicht fefrauftellen bermocht.

Bielleicht lag bas baran, baft feit einigen taufend Jabren gange Berge bon Buftenfand bie Riefenfigur bis an ben Leib verborgen batten; bielleicht auch baran, bag ipbingabnliche Stulp turen nicht nur ber agbptifden, fonbern auch ber beibitiiden und affbriiden Rultur balb mannliche, balb - aber biel feltener - weib-liche Buge trugen. Gin weiterer Beitrag übrigens gu einer bichten und bauerbaften Bernebelung bes Sphing-Raticle.

#### Die griechische Gphing

Ungweifeibaft weiblichen Charaftere ift jeboch bie Sphing ber griechiichen Minthologie, Die gwar mit bem Gebeimnis im Buftenfanbe bon Gifeb unmittetbar nichts ju tun bat, aber fo echt weibliche und jugleich fo abicbredend bamonifche Buge trägt, bag fie in biefem Bufam-menbang nicht unerwähnt bleiben barf. Go banbelte fich nur um die Tochter bes Tupbaon und einer Echlange namene Echibna Cowas gab es!), Die in ber Rabe ber bunberttorigen Gtabt Theben umbergeifferte und fich bor allem au abnungelos borbeiftreifende Manger beranmamte. Gie fragte leben: "Bas ift bas? Es ift am Morgen vierfugig, am Mittag zweifugig und am Roend breifugig?" - Und wer feine befriedigende Antwort geben tonnte, ber wurde umgebracht. Es blieb bem tragifden Ronig Debipus borbebalten, berausgubefommen, ban bie Epbing ben Menichen meinte, ber ale Rind bierfüßig friecht, als Mann ober Weib aufrecht

gebt und als Greis ben Stod jur Dilfe nimut. Ju Gbren der griechischen Sphinz mug be-tont werden, daß fie fich — wie das bentiche Rumpefitischen — selbst entleidte, als fie ihr Raffer gelöft fan. Sie ftürzte fich vor Kummer bon einem Geffen und tam auf biefe nicht mebr ungewöhnliche Beife ju Tobe.

#### Der weife Profeffor Gelim Saffan

Benn bie richtige, Die fteinerne Gpbing auch foviel Ebrgefühl ober bie gleichen rechnicen Boglichfeiten batte wie ibre griechiiche Rollegin, wurde fte fich jest ebenfaus mit fübnem Schwunge von ihrem Zodei berab und ju Tobe frurgen muffen. Denn auch ibr Gebeimnis ift geloft. Durchaus geloft und — wie man bort - ohne jeben Zweifel. In all ben Jahrtaufenden, Die bas Stand-

bild im Bilitenfande ausbarren mußte, war ber

Sinn feiner arditettenifden Geftaltung allmab. lich abbanden gefommen. Die einen meinten, es jei das Dentmal des Königs Cheophren, der um 2650 vor der Zeinvende die preite Pbra-mide ju Gifch erbaute. (Auch er tourde namlich mit Gobinrhaube bargeftellt.) Andere meinten aber, es fei ber Sonnengott harmachis, und noch weitere Meinungen botterten in anderem Ginne an ber Gigur berum. Gie follte Tempel, Grabmal, Schaffammer ober fonft irgendetwas

In Diefes Duntel leuchter benn jest Die Entochma Projeffor Selim Daifans binein, bie fich auf eine bei ben Ausgrabungen freigelegte Weibe-Inft bezog, nach ber die Sphint bem Sonnengotte Ra errichtet worden ift. Eine durchaus plaustole Erffarung, die erbartet wird burch eine weitere Infdrift, nach der einer ber vier Pharaonen namens Amenophis bem Gotte Ra in bem Epbing-Tempel ge-

Das ift namlich die Ueberraichung, bag gwi iden den toloffalen Borderpfoten ber Sphing ebemals ein ausgewachfener Tempel gelegen

bat, ber bem Connongotte Ra geweiht war. Diefer Tempel blieb aber 2000 Jahre bindurch bem Muge burch Canbberge verborgen, Die det Buftemwind im Laufe ber Beit barauf geworfen batte. Und auch bie Infdriften, Die man ja lebt ohne Edwierigfeiten lefen fann - obwohl es ... Sierogibbben find - blieben fo all bie Jahrtaufenbe bindurch unbefannt.

Selim haffan bat fich so ein großes Ber-bienst als Gelebrter und Universitätsprotessor erworden. Er bat die bichten und arg verded-berten Schleier der Sphing gelüstet. Er bat das Gebeimnis bon Gifch gertrummert. Aber er bat gleichgeitig einen weiteren Roft bertraumter Romantif vernichtet, in ben binein ungablige Beincher bes ratfelbollen Stanbbilbes berwoben wurden. Bielleicht bat die Fremdenindustrie Regopiens sogar einen Schaden von dieser Er-tenntnis. Denn, man weiß, der Durckschnitts-mensch fucht eben, beute mehr denn je, in einem Beitalter bes tationaliftifden Denfens und bes fednifden Bunbere romantifde Edlupfwintel, in benen er fich austraumen fann,

Und barum: Mbe, arme, fleine Gobing!



Aus dem Festspiel "Deutsches Bauerntum" Weltbild (M)

Eine Scene aus dem Festspiel "Deutsches Bauerntem", das im Rahmen des 4. Reichsbauerntages in der Stadthalle zu Goslar aufgeführt wurde

## Geburtstage - auf Wunsch verschoben

Das forrigierte Schidfal / Gine merfwürdige Entbedung ber tichechifchen Statiftifer

Die Brager Statiftifer find nicht weniger einfallereich als ihre ameritanischen Rollegen, Die und jede Boche mit neuen originellen Berechnungen überraschen. Diesmal also tommt ein ftatiftifches Ruriofum aus ber Tichechoflomafei.

950 Geburten bat man in ber Tichechoflowatei als Tagesburchschnitt errechnet. Es sann also saum ein Zusall sein, wenn an jedem Wonatserften burchichnitlich über 1100 Rinder geboren werden, an den drei lesten Tagen des Monate aber nur 800! Am 1. Januar feben Jahres fleigt bie Geburiengabt besondere ftart. In ben let-ten fünf Sahren murben am erften Tag bes neuen Jahres ftatt 4750 nicht weniger als 6000 Rinber geboren. Man tann nicht fagen, bag Statistifer aberglaubifche Menfchen feien. Gie untersuchten baber bieje eigenartige Ericheinung und machten bie verwunderliche Tefifiel-

lung, daß nicht die Ratur, fondern ber Den fc eine besondere Sompathie fur ben erften Zag bee Monate zeigt. Man torrigiert einfach bas Schidfal und melbet die Geburt eines Rindes an einem "angenehmeren Tag" beim Standesamt an. Welche Tage nun als sompathisch und welche als ungelegen erscheinen, das ist ein Kapitel menschlicher Psychologie, das noch einer Riarung bedarf. Man lann also zunächst lediglich die Tatfachen festhalten.

Die Frage, wie in einem bon Behorben berwalteten, bon Mergten tontrollierten Rulturfiaat folde Schidfalstorretturen möglich find, ift nicht leicht ju beantworten. Ratürlich gibt es auf bem Land abgelegene Gegenben, in benen bie Reugeborenen nicht gleich beim nachsten Stanbesamt angemelbet und bom Pfarrer getauft werben tonnen, wo ber Bater wie bie Bebamme ben weiten Beg in bie nachfte Stadt ein paar Tage lang verschieben, oft sogar ein paar Bo-chen, benn bas Gefet fcbreibt ja feine Frift bierfür bor. Ingwischen aber bat man über ben bergeffen und rundet es ab. Go tommt es baft nicht nur ber Monatserfte, sonbern auch ber 10., 15. und 20. jeden Monats einen höheren Brogentfat an Geburten aufweisen, mabrend Prozentsat an Geburten ausweisen, wahrend ber 9., 11., 16. und 21. Monatstag um einige Prozent benachteiligt sind. Eine Ausnahme macht lediglich der 14. des Monats, er bildet nämlich die Zuflucht für alle Abergläubischen, die ihr Kind nicht an einem 13. Geburtstag seiern lassen wollen, und zeigt deshalb regel-mäßig einen Geburtenüberschuß an. Unbeliebt ift ferner ber 1. April, ber bem unfeligen Geburistagsfind zeitlebens Spott und Schaber-nad einbringen wurde; noch unbeliebter aber ift ber Schalttag, ber 29. Februar. Rein Bater und feine Mutter wollen ihr Rind nur alle vier Jahre Geburtetag feiern laffen . . .

Der als Geburtsbatum nach bem 1. Januar beliebteste Jahrestag ift ber Frühlingsfeiertag, ber 1. Mai. Go wurben jum Beispiel am 1. Mai 1930 in Bobmen 30 Prozent Geburten mehr angemelbet, ale ber Durchichnitt bes gangen Monats ergeben wurde. Auch bie festen Geiertage bes Jahres find beliebt, ebenfo ber Staatsfeiertag am 28. Oftober.

Die Späteranmelbung von Rindern, die in ber letten Dezemberwoche geboren werben, jum Januar hat übrigens noch öffentlich-rechtliche Folgen. Denn das Madden muß ein Jahr langer auf den Brautigam warten, mabrend ber Junge ein Jahr fpater jum Militar einrudt. Befonberes Unbeil wird biefe bon ben Statifritern entbedte Zatfache ber berichobenen Geburtetage unter ben Aftrologen und ihrer glaubigen Gemeinbe anrichten. Bie foll eine Rartenichlägerin ein horoftop ftellen und die Butunft prophezeien tonnen, wenn ihr Rlient einen falfchen Geburtstag angibt? Bücherecke

"Barteliag ber Ghre." Derausgegeben von Beinrich

ein nemes Wert vor, bem Reichsleiter Bhilipp Boud-ler bas Borwort widmete. Es ift bem Rurmberger Barteitag ber Ehre gewidmet. Die Bilber hoffmanns find uns allen befannt. Er ift einer ber gang went-gen, die alles feben und alles miterfeben dürfen, genau fo, wie es ber Bubrer fetbit ftebt und erfebt. 73 ber iconifen Aufnahmen find es bon ben bielen Taufenden, die er auf diesem Parteitongreg berfiellte. Tas Gange ift ein Berf von überragender Größe, das sedem Teilnehmer jur ewigen Erinnerung dient und jedem, der nicht dabei war, einen schonen Eindlich in bas gewaltige Gefcheben gibt.

Weltsreimaurers, Weltrevolution, Weltrepublik, Eine Untersuchung über Ursprung, Verlauf und Forischung von Bedürchung über Ursprung, Verlauf und Forischung von Bedürchte und in 12 Auslage neu berausgegeben, sowie mit 25 Bilbern neu verschen von Rechtsanwalt Robert Schneider (Karlstube), 57.—63. Zausend, Ged. 5.40 AU., Lud. 6.60 AU., J. B. Ledmanns Verlag, München.

Die bereits nach Jabresfrift vorliegende 12. Auf-lage bes Wichtl ift ein faft neues Buch geworben. im Rampf gegen bie Logen. Gang befonbers ju be-gruften ift bei feiner neuen Bearbeitung bie Beigabe ber gabireichen intereffanten Bilber, bie bas gange art-frembe und finbifch-bumme Unwefen ber Freimaurerei, oms die leiber so viele gute Teutsche der eingesallen waren, einmal deutlich vor Augen führen. Das Berk steht damit beute vollsommen auf der hode der die bis jur Gegenwart befannten Forschungen. Die Freibis jur Gegenwart befannten Forschungen. Die Freibis jur Gegenwart befannten Forschungen. Die Freibis und betretet ist auch deute, wo sie in Deutschland verdoten ist, nicht darmlos. Die Weltsreimaurerei dest, ichtet und fämpft weiter gegen und. Die Zusammendange der internationalen Ratius fürd est rechte. bange ber internationalen Bolitif find erft richtig gie berfieben, wenn man fie unter bem Blidpunft weltberfein Geldichtebungen betrachtet. Es gab bis-ber fein Geldichtebuert, bas fich über die Areimaurerei naber auslieh. Das durch Rechtsanwalt Schneiber erneuerie Bichtliche Buch tut dies zum erstenmal.

"Beitbücherei." Ludwig Boggenreiter Berlag, Bots-bam. Band 15 bis 23.80 bis 160 Seiten. Breis geb. RM. 0.90, RM. 1.35 und 1.80. Biele Bilber, Rebrfarbiger Schupumichtag.

Die Beltbücherei, eine Reibe preiswerter ergablenber Bande, bat ibre Reibe foeden um weitere 8 Bande bermebrt. Jundcht fessett eine padende Südwesterergablung Marim. Babers: "It O fo wi i reu?"; Gelabr und Abenteuer in unserer beihumstrittenen Kolonie erfebt der Leser in atemsofer Spannung mit, Ein zweiter Band berichtet anschaulich von einem Ein iweiter Vand berichtet anschaulich von einem neuen Beruf, von dem anstrengenden Leben der Fernlastladrer, der "Kapitäne der Landkraße". Ein anderer Band ("Die Birken deiner") südrt in die Zeit der Einigung des nortweglichen Volles im späten Bittelatier zurück. Zwei Zoldatendücker machen dien der des Kelistrieges mit seinen einschneiden ihm den die neue Keltnienzeit ledendig ("Junge Soldaten"). Den Kreis runden ab eine sessende Dundegeschichte ("Schuts neue krleibende Ausbucht der Lebendig franken Dundegeschichte ("Schuts neue krleichne Ausbucht der "Zachsen isten und schleichte ein Kundegeschichte ("Schuts neue krieden der "Zachsen und schleichte ein Kunderzöhich, wie wir es und sich lange gewänsicht daden: voll verstedender Einstellung in das Besen der Stadt der Kriedebarteitage. Ihr 90 Pfennig dat der Berlag eine anersennenswerte Leistung bolldracht; die Kande sind auch äuherlich mit ihren vielsfardigen im schmud seher Lichent sie zeitung bolldracht ein willsemmenes Geschent sie zeite Ausber Alter.

"Grundlagen, Aufdau und Wirtschaftsordnung bes nationatsolalistischen Staates", berausgegeben von Staatssefereiär Dr. D.-D. Lammers, Ebef der Reichsfanzlei, und Staatssefereiär Hans Plundiner im Reichs- und Preuhischen Wintsperium des Innern, mit Geseithvorten des Stellvertreters des Juderers, Reichsminister Audolf Dek, und des Reichs- und Preuhischen Wintsberd des Jumern Dr. Frid. Eitwa do Leiferungen zu je de Seiten. Ronaellich zwei Lieferungen. Preis monatt. RM. 3.— einschließlich Bersandsoften und einschließlich 3 Sammelmappen. Judustriederlag Spaeth & Linde, Berlin w 35. Industriederlag Spaeth & Linde, Berlin w 35.

3wei berufene Manner bes neuen Staates, Dr. D. D. Beide und Breif, bas fich in bret Banbe gliebert, nach mit biefem Werf, bas fich in bret Banbe gliebert, nach Form, Aufbau und Answahl ben neuen Typ eines umfassenden Handbuches geschaften. In etwa 65 Bei-trägen gibt es einen lüdenlosen Abrih unserer flaatliden, redtliden und wirticaftliden Ordnung. Unter ben Berionlichteiten, die fich ben herausgebern für bie Mitarbeit jur Berfügung geliellt baben, befinben fich u. a.: Reichsleiter Rolenberg, Reichspreffechef Dr. Dietrich. Reichsminifter und Reichsbauernführer Darte, Staatsfefreiar Reinbardi, Prof. Dr. Kried, Staats-fefreiar Studart, Prof. Dr. Kredenterenter, Oberbürger-meister Dr. Dr. Beibemann, Ministerialbireftor Dr. Boltmar, Prof. Dr. Rich, Staatsfefreiar Posse, Staatsefretar Roenige, Stantelefretar Obneforge, Brafibent

Die borliegenben erften givet Lieferungen enthalten

Die vorliegenden ersten zwei Lieserungen entbalten neben der Einstüdenung der Herausgeber und Geseisworten des Etalbertreters des Gübrers, Reichsminster Audolf Seh, und des Reichs und Preuk. Ministers des Junern Tr. Zeich Beiträge aus dem ersten Band des Gesamtwerfes.

Reichspesieter Rosen der gscheidt über "Rationalfozialismus, Religion und Kultur", Reichspesischef Dr. Dietrich über "Der Rationalfozialismus als Beltanschauung und Staatsgedante", und Reichsminister Darre bringt grundsänsiche Betrachtungen sider "Blut und Boden". Die weiteren Beiträge dom Brof. Tr. Kried über "Wationalisztich filche Erzied ung" und den Reichsminister Dr. Erze über "Bod nach gebon Reichsge dem Prof. Tr. Kried über "Wationalisztich filche Erzied ung" und den Ministerialdiretter Dr. Gütt über "Bed bliferungs das Beschulkte in in prägnanter Fassung betaus, daß sie wohl mehr entto pragnanter Faffung beraus, baft fle wohl mehr ent-batten, als manche über ben gleichen Gegenftond er-ichienenen langarmigen Schriften. Schon biefe Bei-trage laffen Grobes erwarten.

Das Bert durfte vorbildich werben, was sowohl die wiffenschaftliche Bertiefung als auch die nationalsozialitische Zuverlässigkeit ber Beurteilung von Einjeffragen betrifft. Es wird nicht nur als Mittel ber nationalfozialifilicen Erziedung Bedeutung erlangen, londern ebenfofebr als handbuch und Rachfchagewerk für die tägliche Arbeit von Angebörigen der verichiedenften Berufe. Dem Birtichaftler, dem Erzieber, dem Staatsblener, bor allem aber bem Amtsträger ber Bartei wird es wichtige Anregungen und Fingerzeige bieten. Gein besonderer Borzug liegt eben barin, das es nicht nur einen Ausschnitt aus bem Zeitgeschen fonbern bas Gange bes nationalfogialiftifchen Aufbaue in feinen großen Bufammenbangen und boch wieber in ben Ginzelbeiten bebanbelt.

Lieferungsweife und Breis geben wohl jedem inter-eifterten Bolfsgenoffen bie Möglichteit, Bezieher biefes grundlegenden Mertes ju werben.

## Der Prokurist auf dem Schaukelpferd

Berlin hat einen "Rindergarten fur Erwachfene" / Erft fpielt Papa, dann bas Rind

Ueber Spiel und Spieltrieb bei ben Erwachienen find ichon viele Werte geichrieben worden, oftorarbeiten wurden fogar ichon über biefes Thema gewalst und ernfte Probleme über eine fonft fo beitere Angelegenbeit aufgeftellt. Bir fcamen une bielleicht bor bem Augeftanbnie, wie gerne wir une ab und ju auf ben Boben ber Kinbheit fepen möchten, um in einer unbedwerten Stunde eine blecherne Lotomotive im Areife laufen ober Bleifoldaten gegen eine Feftung aus Pappmache aufmarichieren gu laffen. Denn Die Jugendlichkeit verliert man nicht, felbft wenn ichon grane Fraben fich burche Saar gieben, man ftellt fie nur fiolg in bie Gde, um fie bann bervorzuholen, wenn wir und unbeobachtet glauben

Aber warum benn binter verichloffenen Tiiren fpielen? Frau Blie Rattenbidt, beren Plame in pabagogifden Sachfreifen einen guten Rlang befitt, bat fich biefe Grage mit bem gangen Ernft ber Biffenicaft borgelegt und ift mit bem Mut und Gifer einer Seelenforscherin gleich gur frifchen Sat geschritten: Bor wenigen Sagen bat fich in ber Reichsbauptstadt bie feltfamfte Einrichtung ber Belt aufgetan, ein "Rinbergarten für Erwachfene". Dier tann nun ber Profurift, ber abends überarbeitet aus bem Banthaus tommt, fich unbefümmert auf ein Schaufelpferd feben, bier braucht fich auch ein Finangrat nicht ju genieren, wenn er mit bem Bertarbeiter auf ben Anien ruticht, um Gifenbabnen gufammenftogen an laffen ober aus fleinen Baufteinen bobe Durme ju formen. Dier findet die Frau bes Boligeiwachtmeiftere Die iconften Puppenflei-

ber, um ein fleines Gefcopf aus Belluloib vom Kopl bis jum Jug bamit einzufleiben, und wenn sie gerne Puppenwasche spielt, bitte sehr", sagt Frau Kattenbibt, "an biesem Tische ift noch Play!"

Freilich mutet es ichon etwas feltfam an, Ermachiene, Die Gelehrtenbrillen tragen, Manner, benen bas Leben Runen in bas Geficht gemeifielt bat, Frauen, bie bas Alter ichon ichmach und mube gemacht, im findlichen Spiel vertieft zu feben, wie fie an langen Tifchen fiben und fich an Gefellichaftofpielen ergogen, wenn fie Boramiben bauen ober mit Buntftiften Borlagen in ein knalliges Farbengemisch verwan-beln. Aber welch feltsames Leuchten liegt in ihren Mugen, welche Beiterfeit fpricht aus ihren Bugen! Die gebeimften Buniche werben in biefem Saufe geoffenbart, wenn herr Brofeffor nach bem Lieblingsspielzeug feiner Rinbbeit verlangt, und fich ein fleines holgfuhrwert rei-chen läßt und ein anderer herr feinen Rod auszieht und - Seifenblafen aus einem Strob-

"Erft foll ber Baba fpielen, bann bas Rind", fagte uns Frau Rattenbidt, "Der Bater foll fich nicht ben Ropf barüber gerbrechen muffen, weldes Spielzeng er seinem Jungen schenken soll. Spiel' selb ft und was dich gesangen nimmt, bas bebt bein Kind ins Paradies. Den Erwachsenen soll bier das padagogische Broblem bes Spielzeugs erschlossen werden, benn lehten Endes ist ein Spielzeug keine Spielzeug feine Spielzeug keine Spi lerei, fonbern ein gewichtiges bilfemittel ber

**MARCHIVUM** 

Angebo Gefdilltio Berfiche

Gesuch

In Feu

manı

Mädh

Vertret f. Schaufen reklame y Sufchr. u. 46, an d. Bertog Rette 3 t

odet Tagesmäd

Zu v F 4, 12, 3 3 3 imme 3-3immer-1

5-3imm

Bachftr. 6, 1 Oberstad Batterra

1 fehr groß

und Rüche 0 6, 2, 2 50 (27 521") er 1936

n Beinrich b. D., Ber-

p legt bier

p legt bett ipp Boub-lanberger hoffmanns jang went-en bürfen, iden bielen her bielen her bielen her bielen her bielen to beriente. her Erdhe, rung bient en Eindlich

iblif, Gine und Fort-ich Bichtl. ullage neu

nen ber-er (Karls-im., Swb.

12. Muf-

geworben. iung sabi-varen, bie etmnisboll

et Comei.

n führenb re ju be-e Beigabe ganze art-

imaurerei,

eingefallen Das Wert Dobe ber Die Frei-

pland ver-

richtig gu

antt weltgab bis-

Schneiber

ag, Pots-en. Breis le Bilber,

eadblenber 8 Banbe

treut";

nung mit. on einem

ber gern-ft ra ge". r") führt Bolfes im ücher ma-

Zanfe lebenbig

unben ab

s neue wahl ber

argen"
es uns
iber Ginichsparteiine aner-

find auch agen ein enes Ge-

nung bes

er Reichs-diner im

Innern, Führers, iche und ich. Etwa

tlich zwei

elmappen. w 35.

Dr. D. D.

ner im

rn baben bert, nach

thp eines a 65 Bei-rer finat-

ig. Unter

Dr. Diet-er Barre,

Etaată.

erbürgereftor

e, Staates Prafibent

d Geleit-seminister Rinisters ten Band

Ratio - ultur, Ratio - auung oöminiker on über träge von oğlali - albireftor b Raf - unticke in michr enticke in ticke Reis

iefe Bet-

s fowehl national-von Gin-Rittel ber

erlangen, blagewert

berichte-eber, bem äger ber ngerzeige arin, baß

gelcheben, Aufbaus wieder in

em inter-

mmol.

Indien.

2

Uhren, Juwelen, Gold- u. Silberwaren, Bestecke sind Passende Weihnachts-Geschenke! Eine unerreichte Auswahl in jeder Preislage wartet darauf, unverbindlich von ihnen besichtigt zu werden MANNHEIM BREITESTRASSE . P 1.3 (

#### Offene Stellen

## Baden-Pfalz

Gesucht für den Verkauf leuerfester, aus helmischen Robstoffen auf streng wissen-schaftlicher Grundlage hergestellter Mörtel-, Gtampt-, Ausschmier- und Anstrichmassen in Feuerungs- und Olenbau

bewanderten Vertreter.

Angebote unter Nr. 30 275 VS an den Ver-lag des "Hakenkreuzbanner" Mhm. erbeten.

lungere Frau

iofort gefucht.

Rarl-Ludwig.

Strafe 15, 3.8t.

Mädchen

welch focben fann, für jofort gefucht. Benbenheim,

Gefchifteftene einer groben Bernicherungs - Gefellichaft ud) t per fofort

## Innen-Beamten

ber auch flotter Stenograbb und Maidinenideciber fein muß. — Angeboje u. Rr. 30 273 Be an ben Bettag bief. Blatt. erbeien.

#### Bank funt Lehrmädchen Bufder. u. 30 283 98 on Berlag

Chrlimes fleiftiges

Mädchen

gefucht. Gute Bebandlung. Ubreffe u. 4657 fl im Berlag bi. Bi.

t. Schaufensterreklame ne f

Bufdr. u. 4656RB en b Bertag b. B,

Nette Frau 1900

Zu vermieten

F 4, 12, 3. Stock 33immer und Rüche mit Bubeb, auf 1. Januar 1987 ju berm. Bab, in erft, bet Gidbaum-Werger Brauereien, B 6, 15.

3-3immer-Wohnung, Rüche

Bab, fof. ob. frat, su bermiet, Rab. M. Frin, Langerötterfir, 82. 14996 ft Unjufeben bon 1 bis 6 Uhr abenbe.

5-Rimmerwohnung mit Tiele, Bentralbs. Bermiraffe, uiw, 2 Trepben, Werberftrabe, Off tindi, nacht Wafferturm, a. l. April

eust, fraber, 3u bermieten. Raber : Schone 4-3im-Obernadt! Moderne Barterre-Raume

ale Laben, Lager ober Bare ju bermieten, Buidriften unt Rr. 27 659" an ben Berlag be. Bl.

1 fehr großes 13 immer. Rüche 3immer m. Bab (Reuban) lofort ober später it bermiet. Nab. Reiß, Mittelftr.56 mit Mifeben

und Küme 0 6, 2, 2 5tock (27 521")

(30 293 %) 23immer.Rüche

Laden 231MMPI,RUMP mit 2 gr. Schaufenft. p. 1. April 37
Nibered: 27 633" Schrift, M. Der mieten,
Pumpwerfttrabe 26 27 642" an Bertag Möbl. Zimmer zu mielen gesucht

Muf 1, Januar 1987 icon möbl. Bimmer bon Dauermieter gu mieten gefucht. Breidangeb. u. 27 632" an Beriag.

Beruffidige Dame fuct bebag möbl. Bimmer

mit heigung und flick. Baffer, Un-geb. in. Preis u. 27 646" an Berlog

Mobi, 31 m mer fotori su bermissen auch borübergebb. P 6, 19, 3, Stod. (27 647 ')

Gut möbl, Stmm Zchreibnich, Sofe

gut beigd, gog, dut beigd, an fol. drn. fof. 3u bm., in risbigem Daufe im Zentrum. N 2, 2, 1 Tr. ffs, (27 645")

möbl. 3immer

F 5, 6, 1 It.

Oftftabt

1 Wohn- und

1 Schlafzimmer

Zu vermieten | Mobl. Zimmer

Zu vermieten

Stod: 1 Meiner mmer u. Ruch f. an ber, Gri

fof, an ber, Gr gu vermieten Rat Beerhovenftrage

1 Treppe, redits. (17 009 R)

und Aüche

ku bermieren Amgarienftr. 98, V In erfr. Walbhof Krofie 14 Mengere

(27 633")

Große 2 3im-

mer und Küche

Tennisplatz

nen bergerichtete

4-3immer

Wohnung

in Billa Offinab fl. Warmir, Beig einger. Bab, fep Anfa. Miete 100

M, bu berm, ba

Joj. Hornung

Grundfrüdverm.

L 7, 6, T.213 97

mer- Wohnung

mit Wobinbiefe n

allem Broeper, auf 1. 2 Treppen, auf 1. April 1937, Lange-rditeffrahe Rr. 34 in Dermiel, Rab.; Langerditeffr, 32, Baderel, (27618\*)

Itnt, Breite Strafe Schoner, grofter

айет Зиверот

mitNebenraum ((cit 30 3. Schub-moderei): Oberftobe auf 1. Ianuar 37 hi ber m teten. Juicht, u. 27 660° an d. Berlag b. B.

Werkstätte efucht, magtid

Mietgesuche

in b. Berlag b. 2 Leere Zimmer zu vermieten m bermieten

im Abscheng mig roch 2 Hamilien 190 ber mieren Wicie 30.80 PM. Nabered: (27 648-hermann, G 7, 17 leeres 3immer U 3, 18, 2 It. I. an berufet, ob. alt Tame ju bermiet ber fofort, -6 2. Sted, limis, -S 6, 6

Pen ben helm.
Sempilicale 42,
Gempilicale 42, esetgenete fone 4-3im-Tagesmädchen weibl. Aushilfe mer- Wohnung Groves Zimmer

Weczera, 03,4a P 7, 21, partr. Simmerman.

Immobilien | Rheinau Bauplak

Breundt Jimmer Medaranertheberg. (27 644")

Betannertheberg. (27 644")

Gin Shreibling achtenide 1 25 4 (Ocholas), defte Ge(Ocholas), defte Ge(Ocholas)

Automarkt

Gollath-Dreirad-Lieferwagen

Blan und Spriegel, neutverng, wei unterm Liftenpreis gu verfaufen. M. & D. hartmann, Opelbertretung Augartenfir, 97, 99. Zei, 430 44. (43 154 %)

Zu verkaufen

Ueber 300 Perser-Teppiche

barunter Gelegenheitstäufe aus Bribarbefin, bei Ferd. Weber, Mannheim P 7, 22, Fernruf 283 91

Ski u.Skiftiefel

Zu verkaufen

3mel fonne Brillantringe gold. herren-Sprungd.- Uhr. l gold. Damen-Armbanduhr

Pfaffenhuber

H 1, 14 a. Marti

(6706.93)

30 Derfaufen, Grengweg 8, II, L Redarquerlieberg. (27644")

Darierre. (27 654)

Markenrad !:

Anabentad

Mandoline

mit Eini u. Band. für 4.M ju beeff. Abreffe ju erfr. u. 27.617' im Berlag

wei guterhaltene err.Buntermantel tpotibill. im Auftr 30 verfaufen Georg Bus, Runt u. Antiquit Niebfelbstraße 23.

2,10 m) preisto u berfauf. Weet-naftr. 27, 4,Stod. (27 606\*)

Ein (27.522\*) Beispiel Nähmaschine ber unb Schrank Istongsfähigkeit Küche j. billig: auch in Raten. R. Michel Radmaich.-Berrret. Biannh., E. I. 14, 1 Treppe. (30 2578)

...fore RM 158.

und noch viele andere Modelle, Auch a. Teilzahl. Herm. Schmidt

E 3, 2, Menabein

**Lochbillard** ibr iconnes Stud fof. dill, 30 derff. Eurnostnofisdrung Girdhe: 1.50×0.30. Fernføred, 506 83, (17 (1998)

ialt neu, preisiver ju berfaufen Anzul zw. 11—14 Hisbanerftrade 5 5. Stock. (27 643) Gut erhaltener Hahmaidine

then Soomanadiestung:

| Soomanadiestung:
| Geres 31 ben | Ceres 3immer | Geres 3

Bermittlungsbüro U1,1 m. b. 6.

Welegenheitotauf ür Weibnachten: 15peliezimmer mit Tifc u. 195. 15peifezimmer

1. 14.— 17.— u. 20.— .# absugeb. © a u (er. L 2, 8 (27 658") mie Tifc u. 205.-Schiften 205.-1 Speifegimmer, 160 gr., mit Tifc u. Sindien 245. Sareibiarank 40 br., Gide m 1 Schlafzimmet von Gide 285.-Schreibifde ab45. Musjugtifde ab35.

Weißer Rinber-Ruftenwagen, gut-erbatten u. f. neue Buppentüche fom-Knoll, R3, 12 plett, billig zu verfaufen. Burg-ftrake 9, varierre, det Waner, Mutu-ieden ab IT libr. (27 615") Cheltombebarleben (42 973 B) Mandoline

m bertanfen

Weinmachten! Gelegenh.Rauf

Alappkamera

mit bopp. Boben-ansjug. Unofocal-Stenbeli miscomp.-Seriodials, nod aut erb. dus. preisio. ju verfaufen. Deinen. Feuerbachtrafte 42 (27 637")

Für die liebe



Kinderstühle Mk. 7.50, 9.50 12.50, 13.50



Puppenwagen mittelgroß Mk. 11.90, 12.90

u. 14.groß Mk. 15.90 16.80, 17.70, 18.50 Automarkt



Roller von 1.90 ab

Bubiräder Mk. 7.50, 9.80

11.-, 12.50 Rühne &

Q 1, 16

naturiad., 1901 160, mit Rubikalt. 128. Gefante. 378. H. Baumann

Möbellager U 1, 7 Breiteste (26 006 23) 2 Bettitellen

Auchenichtank 8.4, 1 Robio 25.4 in berfani. (27621-R.Combach T.6, 15 Seitenb., 1. Stod. In 10 Monats-

raten Billerbeitede mit 100 Ge. Selfberauf-lage. 30 Ib. So-raufie. Thielda. 195. A 30 berfaufen Bettreierbei, Lang Minn. Volltach 410 (27.631\*)

Gaft neuer Volksempfäng. M. Be &, billa in berfaufen bet Bang (27626°) & 4, 16, 1, 3 tod. (27 627°)

Zu verkaufen | Kaufgesuche

Gtenlaufladen gut erb., geg bar in faufen gefucht, Ungeb, u. 4598 A.S an b. Berlag b. B.

Stehkauflaben gu faufen gefucht Angeb. u. 27 656' an b. Berlag b. B Behr gut erhalten

dunkler Ungug mittlere Glaur, at faufen get. Angeb unter Rr. 27510 an b. Berlag b. B **Altgold** 

107

Ladenpreis:

Süß-Bücklinge

find gerade um biefe Zeit ganz wunderbar weißfleischig fettreich nadrhaft

Reklamepreis

200 at mur

40

Lachsheringe

Schillerlocken

Forellenstör

Schellfische

(30 291 3)

Frohe

Weihnachten

durch eine schöne

Atelier

Ausschneiden!

Gut erhaltene Mäntel

Franz Oleniczai

J 1, 20 Fernrut 257 36

Flundern

Sprotten

RM 4.50

Mit-Silbergeib, Silbergegenftanbe tauft Rari Leifter

Qu 5, 15 Un. und Bertant

Gebrauchter. Bilderrahmen ju faufen gefucti Ungeb. u. 27 622' an b. Berlag b. B

Gereren= gitter

ca. 3×2 mft zu kaufen gei Angeb, u. 21 051 g an b. Berlag b. B.



elige inicht ka fungsbeläge und -scheiben (Hardy Kabel aller Art Bosch- und Heila Erzeugnisse. Os-ramiampen. Schein werfer und Breit-strahler. Licht- u Anlasser-Batteriei fores frido! Rheinlandhaus Motorrade

nus dem ersten u eröften Spezialhs Felnkost, O 5, 3 Fernruf 20115

Fahrzeugbedart. Teile u. Ausrūstu Mannh., C 1, 13 Fernrul 220 88. beim Paradeplats

PRESTO Kleinkraftrad

Anzüge Gulgehende An- und Verkauf

Shuhmaherei eaden m. Wha Raberes burch: h u k, Vaurenting-firake 7, II, (30) 289 B) Geldverkehr

Tiermarkt Wefud

junger kleiner For | Rabe) - Treid-1000. 11. 30 200000 in b. Berlag b. B.

Hypotheken

aus Wien!",— Wenn die Kiherwellen im Dreivierleitakt schwingen, denn "Kupferberg Gold" in die Kelchel Beld ist frohe Leune und freudige Stimmung da. - Das eigene Heim wird zum Tanzparkelt. Warum auch nicht? Wer tags seine Pflich? gelen, braucht ebends Entspan-nung. Frohsinn bedeutet so viell und "Kupterberg Gold" der feinherbe, bekömmliche Sekt bringt ihn. KUPFERBERG GOLD - die gute Laune selbst-!

"Wir senden

(anzmusik

Seit 86 Jahren der feinperlige Schaumwein, der jedem bekomm# und der nie versagt, wo es gilt, unbeschwerte Fröhlichkeit und heiteren Lebensgenuf; zu wecken.

General-Vertreter für den Großbandel u. Lager: Emil Koch, Manebelm, Pring-Wilhelm-Str. 14, Fernape, Nr. 410 86.

Amtl. Bekanntmachungen Shladthof Freibant, Freitag Falladthof friib. 8 libr. Rub-

Die Frauenhaue des Städe, Sallendades dielde ab 3. Dezemder 1936 Dounerdings dis auf weiteres für den offentlichen Badedetried geschliefen incht Dounersbags das Hamilienad un Berflugung, weiches den 10-20 11dr geöffnet ist. Maschinenamit,

Bijderei- und Berlfijderei-Berpachtung

Mm Monson, 14. Dezember 1986, nachmir 3 Ubr, läht die Gemeinbe Schönau bet herbeiberg die Ausübung des ihr an den diefigen Gemeindes lich auf des die Gemeindes in der Austrumpen auf eine Bett-beiter don großt Jahren, 1. Kehrner 1937 des 31. Besember 1948, auf dem Baiszimmer dabier öffentlich derpachten.

Es umfaftt: We umfapt:
Mbreitung: 1: Die Steinach, Houpedach, bon der Gemarkungsgrenze bet
kitnendorf bis zur Ginmindung des Breinerbachs einfalteklich den Gewerdefanden, mit Ausnahme folgender Zeilltreden;
1. Steinach dem Baldeichen Wehr (oderbald Schonau) dis zur Schuldanffahrt.

banffabrit. Steinach vom Streichtebr bei Chriftian Guchner bis jur Gin-munbung bes Schifbachs.

Annabung des Schifdage. Es wird jedoch dem Pächter der Abteilung I die Beraftinstiaung eingetäumt, dah die in den andgeschlossetäumt, dah die in den andgeschlossetäumt, dah die in den andgeschlossetäumt, dah die in den andgeschlossedahmen Foresen, Kredie uste dem
denberen gedören und von ihm gesanben werden blirfen, odne einen Anleruch auf Schadenerisch ut daben,
wenn durch Trockenfallen der fraglichen Bachstreden die Hide usw. einoeden. Berliner Inh: Kregeloh D3,8 (Planken) 6 Postkarten Hk. 4,50 an 3336V

Mbeilung 2: Den Schofbach mit seinen Redenbächen.
Abreilung 3: The Steinerdaß die
Einmelindung des Efreinerdaß die
Urbeilichen Landebarenze.
Bei dieser Berhachtung ist auch die
Aussidung der Perlisterer mit eindeariffen. Der Entwurf des Keichereinachbertrags liegt zur Einstehnadme
mit dem Katsylmmer offen.

Zehänge b. D. B. Beidenberg 1905.

Echonau b. D., 28. Robember 1936. Der Bürgermeifter.

Zwangsversteigerungen

Donnersia g. 3. Dezember 1936, nachmitigs 21/3 Uhr, werbe ich im biefigen Pfandlofal, Qu. 6, 2, gegen bare Labitung im Boultrechungswege öffentlich verfielgern:

1 Schreiblifc, 1 Raffenfcrant, eine Riabierharmonita, Kollmops, Bis-maraberinge in D. Boppre, Gerichtsbollgieber.



Die Haustrau wunscht nur QUALITAT! 26 zum Bohnern man zu Seifi 🗙 rät!

ca.½kgDoseRM-.75 · ca.¼kgDoseRM1.40

## Das Gesunde gilt es zu formen

Im Bersolg ber beim Reichsparteitag ber Ebre ersolgten Proflamation bat ber Führer, wie bereits berichtet, mit Datum bom 27. Nobember b. 3. die Nationalsozialistischen Kampispiele geschaffen und als Trager bieser in Borbereitung und in Durchsührung and in Durchschen Seichstein Schröfingen wiede ber Reichssehren Reichsfhortführer jur Mitarbeit be-ftimmt, Die erforberlichen Ausführungsbeftimmungen erfaßt ber Filbrer nach ben Borichla-gen bes Stabscheis ber SA, ber ibn laufend uber Die geplanten Magnabmen unterrichten

Bur Gefamterziehung ber deutschen Menichen gebort ale ein wefentlicher Gaftor die Leibe &. ergiebung. Go bat fie als Difformebes neuen beutiden Meniden dant der Forderung des Führers auf ben legten Bartettagen ben gebührenben Eingang in immer größerem Umfang gefunden Benn Deutsch-lang erftmals im Dritten Reich fich zur besten Spormation ber Well erbeben tonnie, fo ift biefe erfreuliche Tatfache in erfier Linie barauf jurudjufithren, bag jeber einzelne Bertreter mit bem Geift an feine fcmvere Aufgabe berangegangen ift, ber erft burch ben Fibrer in allen Bolfsteilen trachgerufen morben ift. Der Rantpfergeift bes nationalfogialiftifchen Deutschland bat fich durchgerungen und und die einzig da-stebenben Eriotge gebracht. Er bat fich durchge-rungen, weil ber bentiche Sport in Abolf Sitter ben aufgeschloffenften Betreuer ber Ration go-funden und bie beutiche Jugend einen Mann jum Schirmberen und Forberer bat, ber mit ihr und in ibr febt.

In bestedend großem Nahmen warben wenige Wochen nach den für Deutschland so ruhmedvoll verlaufenen XI. Oldnipischen Spielen dem Wis-Ien bes Führers gemäß die beften beutfchen Mannichaften im Gugs und Sandball, Die Leicht-Mannschaften im Juh und Handball, die Leichtund Schweratbleten (unter ihnen eine stattliche Jahl von Olympiassegern) auf dem Parieitag der Ehre freudig sir die Leidesübung und dem deutschen Sport. Das Bollssest, dem der Sport und die No. Com eines das it "Kraft durch Freude "bodeutsame Träger waren, wurde so zu einer gewaltigen Berdedemonstration zur sportlichen Erfassung und Durchdringung aller deutschen Menschen. Die Sond ung und Rusga de der Leideserziehung ist eine schwere und bedre. Es gilt, umsässiende, ganze und verantwortungsvolle Ritarbeit an der Kerwirklichung aber Gochziele des Fühwirtlichung ber bochgiele bes Gib rere gu leiften, nämlich bie Formung be Gefunden und mitgubelfen an ber Geftal-tung für alle Bufunft.

Mit ber Schaffung ber Nationalfogialiftifchen Rampfipiele bat ber Subrer und Reichstangler bie Aufgabe bes Sportes bebeutend erwei-Gie ift eine ehrenvolle und verpflichtenbe Es ift fein Zujall, wenn gufünftig ble SA als Beauftragte biefe Spiele vorbereiten und burch-führen wird. Man barf vielmehr barin eine Anerfennung bafur erbliden, bag in ber EN ber Gebanfe ber Breitenarbeit in großem Ausmaße feften Suß gefaht bat. Maggebend dürfte babet aber auch fein, daß die Sturmbann. Standar-ten. Brigade- und Grubpenfportfefte — die Reichöfieger wurden jeweils auf bem Parteitag ermittelt, - unbeftreitbar große Erfolge gu bergeichnen hatten. Nicht zuleitt aber fei baran er-innert, welch großen Aufschwung die Schaf-fung bes SA-Sportabzeichens für bie forperliche Selbsierziehung in ber SA ge-

Der Sport und die Idee ber Leibesübungen werben burch die Ranfonalfogialiftifchen Kampffpiele ficherlich eine erweiterte Grundlage erbalten. Mehr als bisber werben in fportlicher und webriborflicher Sinfict die fampierifchen Rrafte bes Bolles in Ericheinung treten. Gie werben ben neuen Gestallungswillen jum Ausbrud bringen. Befannflich beberricht ber Dannoringen. Befanntlich beverricht der Madifbung in der SA. Der Grundfat: "Einer für alle, alle für einen" bat fich hervorragend betvährt, bei allen SA - Sportsesten und allen Kämpsen um Ehre nud Sieg. Kum sei noch abschließend sollgebalten, daß dieser Grundsat am besten dazu geeignet ist, die Kam eradschaft zu sordene

Den Nationalsozialistifchen Rambifpielen und threr Geftaltung fieht man erwartungsboll ent-

#### Widtig für alle Bereine

DRIQ, Ortogruppe Mannheim, gibt befannt:

Am heutigen Donnerstag, 20.30 Uhr, findet in Mannheim, Gaftbaus "Jum Giechen", N 7, 7, eine sehr wichtige Berein sführer Ber-fammlung der Bereine der Orisgruppe Mannheim des DRS ftatt. In dieser Berfammlung wird ber Rreisjugenbwart bes Rrei-1, Unterbaden, G. Rable, jum Bertrag DMB und Si fprechen.

Bereine bes DRB, Die nicht jur Ortsgruppe Mannheim geboren, find ebenfalls eingelaben Stalf, Orisgruppenführer.

#### Schiederichter für die Potalipiele

Die Bwifchenrundenfpiele ber Fußballgau-mannichaften um ben Reichsbundpotal werden am 20. Dezember von folgenden Schieberichtern

in Dorimund:

Beftfalen - Baben (Rühle-Merfeburg)

in Roin:

Mittelrhein - Branbenburg (Beft-Codit)

in Sannover:

Rieberfachien - Gachien (Betere-Berlin)

in Erfurt:

Mitte - Rieberrhein (Bonig-Raffel).

# Ungarns Sußballelf auf dem Arsenal-Platz in London 6:2 besiegt

Albions Berufsspieler im eigenen Cande nicht zu schlagen / Die Magyaren "in Schönheit geftorben"

Bie so mande andere Fustball-Ländermannschaft, die die Reise nach England mit berechtigten hoffnungen angetreten hatte, mußte auch Ungarns Elf am Mitwochnachmittag auf dem Arsenal-Plat in London-Highbury ertennen, daß Englands Berujsspieler im eigenen Lande einsach nicht zu schlagen find. Mit 6-2 (3:1) Loren wurden Ungarns Bertreter sogar noch recht einschied geschlagen höher und einben recht empfindlich geschlagen, bober und einbeu-tiger, als man ce erwarten burfte. Die Budapefter 1:2-Rieberlage ift damit in einer recht flaren Form ausgelofcht worben. Und man tann nach bem Spielverlauf nicht einmal fagen, bag biefer Sieg unberbient gewesen ware. Ginen Eroft allerdings tonnen die Dagba-Einen Troft allerdings tonnen die Magbaren mit nach Sause nehmen, sie sind nicht nur
"in Schön beit gestorben", sie haben ber
englischen hintermannschaft das Leben recht
sauer gemacht und selbst zwei Tore erzielt. Allerdings batte man in Budapest der eigenen hintermannschaft fein allzu großes Bertrauen
entgegenzebracht, da Szabo, Bago und Bird
boch nicht ganz dem international gesorderten
und gewünsichten Durchschnitt entsprechen. Die
Budapester Besünschungen haben sich dann sa
auch bestänzt. Sechs Tore machten die hohe
Riederlage aus wohei allerdings nicht under Riederlage aus, wobei allerdings nicht unbe-rüchichtigt bleiben soll, daß die äußerlichen Borteile eben voll und gang auf seiten ber Engländer waren. Auf dem durch tagelangen Regen aufgeweichten und schweren Boben fian-

ben die Englander natürlich wieder glangend burch, wahrend Ungarns Spieler mit ber Zeit eben boch arg mitgenommen waren,

#### 45 000 Zuschauer

Das Interesse für bieses Spiel scheint auf bem Festlande wohl boch noch etwas größer gewesen zu sein, denn man war etwas überrascht, als bei Spielbeginn "nur" 45 000 Juschauer gezählt wurden. (Als Deutschland in London spielte, batten sich rund 60 000 einge-

#### Bier Tore bis dur Baufe

Peim Anslosen ber Seiten gewann Dr. Sa-rosi für Ungarn bie Bahl, England hatte An-hoh. Sosort entwidelte fich ein ichneller und ichner Kambs, in dem pierst die ungarischen Stürmer tonangebend waren. Besonders der schufgewaltige halblinke Cieb schoft furz hin-tereinander scharf auf das englische Tor, aber Tweedy aus Grimsby, der sich in diesem Spiele die erste internationale Kaphe — Eng-lands Spieler besonmen befanntlich sur jedes Sanberfpiel eine besondere Rappe als Auszeichnung — verdiente, erwies sich als ein ausge-jeichneter Torhüter, benn er meisterte beibe Schiffe leicht und sicher. Schon nach wenigen Minuten stellte sich dann heraus, daß bas

Schwergewicht bes englischen Angriffs auf bem rechten Flingel Drate — Bowben — Eroots lag. Gerade zu biefer Zeit zeigten bie Ungarn ein wundervolles Zusammenspiel, stels gelang es ihrer Fünferreibe, die geguerischen Reiben auseinanderzugleben. Mit ihrem ichen Reihen auseinanderzuziehen. Mit ihrem ungestümen Drang zum Tore stisteten Binczend binczend Este bei biederholt Berwirrung in der enzissen Berteidigung an. In der 25. Minute siel dann Englands Kührungstor. Der Arsenal-Mittelstüttmer Drate legte dem Linksausen Broot sein und genau vor, so daß dieser aus wenigen Reter Entsernung undalbar einschof. Mit dem Wiederanstoß aber zog Ungarns Angriss los, und es waren noch keine 30 Schunden vergangen, da hatte Cse mit einem prächtigen Schus den Gleichstand erzwungen, 1:1. England bekam nun mehr und mehr das lebergewicht, Ungarns Hintermannschaft hatte viele bange Minuten zu übersteben. In der 35. Winute war dann Drate selbst am Zuge, ungedeckt übernahm er den Ball und am Buge, ungebedt übernahm er ben Ball und icon mar es geicheben. Dieselbe Situation wiederholte fich Sefunden bor bem Bausenpfiff und icon hatte Drafe seine Elf in 3:1-Führung

#### Und nochmals vier Tore

Unentmutigt nahmen bie Ungarn nach ber Unentmutigt nahmen die Ungarn nach der Paufe den Kompt wieder auf. Kaum waren vier Minnten bergangen, da spielte fich Bin ez e sein durch, täuschte Berteidiger und Torditer und schon saß sein scharzeschossener Ball im englischen Tornet. Bestürzung dei den englischen Auschauern, Ungarns Schlachtendummler aber jubelten und schwentten ihre Kädnchen. Zeht war Ungarn doch wieder auf 2:3 beran. Aber die Freude war doch nur von turzer Dauer, denn schon in der sechsten Binute nahte das Berhängnis. England erdielt einen Freistog zugesprochen. Der rechte Läufer Britton gab den Ball boch über die vor Britton gab ben Ball boch über bie bor bem Tore gu einer ftarten Abwehrmauer gufammengeballten ungarifden Spieler und über Dieje hintveg fentte fich bie Rugel an bem fic vergebens redenden & jabo borbei ins Tor.

#### England brangt ftart

Run brangte England ftart, bie Ueberlegenbeit wurde immer großer und bie Ungarn batten in der Abwehr reichliche Atbeit. Das Ber-bangnis war aber nun nicht mehr aufzuhalten. In der 20. Minute hatte sich Drafe wieder freie Schuftbabn goschaffen, das Spiel ftand 5:2. Beibe Mannichaften botten im Endfampf ibre lebten Rrafte beraus. Der Ball manberte blipfcmell bon Tor ju Tor. Die Leiftungen aller Spieler auf bem fraffegebrenben weichen Grund waren bewundernstvert. Ginmal batte auch England noch Glud. Bier Minuten vor Schluft feuerte Carter (Sunberland) noch einmal icharf aufs Tor, und gum fechften Male war Saabo im Ungarn-Tor geschlagen, Eng-land batte überlegen gewonnen, Unter Leitung bes frangofischen Schiederich-

ters Leclerc fpielten die Mannschaften in fol-

genden Aufstellungen:
England: Tweedy (Grimsby Town);
Berteidigung: Male (Arfenal), Catlin (Sbesseld): Lauferreihe:
Britton (Everton), Houng (Hubberss. Town),
Keen (Derby County); Angriss: Crooks
(Derby County), Bowden-Drake (beide Arsenal), Carter (Junderland), Brook (Mancheset City). — Ungarn. Tor: A. Sjabo (Hungaria); Berteidigung: Bago (Bocstai),
Biro (Hungaria); Läuserreihe: Lazar,
Dr. Sarosi (beide Ferencearos), Dudas (Hungaria): Angriss: Zas (Hungaria); Kincze (Ulpest), Szengeller (Ulpest), Cseh, Titos (beide Hungaria). genben Muffiellungen:

# Handball-Kreisklasse im Punktekamps

Eurnerschaft Rafertal fichert fich ungeschlagen Die alleinige Führung

Am Ziel der ersten Deutschen Zeltungsfahrermelsterschaft

berg-Leipzig. In der Gesamtwertung siegte Wolke mit 5:12:44,8 vor Giese und wurde Junior

Rudolf Wolke (rechts), Berliner Bürsenzeitung, und Giese, Verlag Schert, nach Beendigung der zweiten Etappe Witten-

3m Mannheimer Rreis ber Rreistlaffe ficherte fich am Conntag Die Turnerichaft Rafertal Die alleinige Führung, indem es ihr gelang, gegen ben großen Biderfacher aus Sedenheim mit 11:4 Toren einen überlegenen Sieg zu errin-gen. In der ersten Spielhälfte leisteten die Gläste energischen Widerstand und blieben mit nur zwei Toren im Rudftand. Im Endfampf gab bas beffere Ronnen ben Ausschlag fur Ra-

In ber anderen Begegnung griff ber Bib Rurpfalg Recfarau erfimals in ben Rampf um Die Buntte ein. Der Aufballneuling in ber Begirteflaffe hatte in ber vergangenen Boche bie Grundung einer Sandballabteilung vollzogen, bie fich aus jenen Affiben refrutiert, Die ben de fich aus jenen Attiven retruffert, die den 1. Mannheimer Handballflub gründen wollten. Im ersten Spiel im neuen Bereinsgewande mußte BsB nach Reckarbaufen jum bortigen Turnberein, wo mit einem Unentschieden von 6:6 Toren auch bereits der erste Bunkt heimgesührt wurde. Bei der Pause lagen die Plah-

berren noch mit zwei Toren im Borteit. Amicitia Biernheim bat feine Melbung gu ben Spielen ber Kreistlaffe gurudgezogen, weshalb die beiden bereits gewerteten Spiele

gestrichen wurden. 3m Rreis 2 (Schwebingen) überrafcht bas Unentichieden ber Rheinauer Turner in Eppel-beim (3:3), jumal die Gaftgeber bis jur Paufe brei Tore vorgelegt hatten.

Der Tabelleuftanb	im	Man	unh	Rreis:		
	@p.	geim.	un.	pert.	Tore	Wit.
Tichit. Rafertal	5	5	-		54:23	10
Tbb. Germania	5	4	-		39:28	8
Tbb. Gedenbeim	5	3	-		35:26	6
Bill Redaran	5	3	-		31:30	6
TB Jahn Redarau	6	2	70	4	25:45	. 4
BiB Aurpfalz	1.	-	1	-	6:6	1
TB Redarhaufen	4	PHE	1	3	24:34	1
Stabtfportverein	5	-	-	5	18:40	-

#### Bfl Redaran Favorit bei ben Frauen

Mit brei Spielen batte die Frauen-Areis flaffe ein großes Spielprogramm, beren Ergeb niffe folgende waren:
2 Redarau — BfR II . . . . . 5:1 (3:9)
Postsportverein I — Jahn Redarau 5:1 (3:1)
Postsportverein II — Tod. Germania 4:4 (2:2)
Die dis jeht noch ungeschlagene Mannichalt des BfL Redarau sehte ihren Siegeszug sort,

twobei bie Rejerveelf ber Rafenfpielerinnen fich mit 5:1 noch gut aus ber Affare jog. Die Boftlerinnen bestätigten ihren Leiftungefortichritt mit einem flaren Erfolg gegen Jahn Redarau, mahrend fich die zweite Garnitur einen wert-bollen Bunft gegen den Reuling Thd. Germania

Die Ergebnisse:
3abn Redarau — Bjl Redarau . . . 0:11
Tes Ketich — Bostsportverein II . . 1:1
twurden als Berbandsspiele gewertet und haben
in der Tabelle Berücksichtigung gesunden, die nunmehr folgenbes Musieben bat:

The second of th	ep.	gew.	mm.	berl.	Tore	BIL
Bill Redaran	4	4	-	-	30:5	8
Boftfportverein I	4	3	_	1	15:7	6
BIN II	40	1	.1	2	13:11	3
TB John Redarau	-5	1	1	3	11:22	3
Tbb, Germania	5	1	1	3	7:26	3
Boitiportverein II	2	-	2	1960	5:5	2
TO Retich	2	-	1	1	1:6	1

#### Unfere Rugbu-Sünfzehn

18 Spieler für Mailand und Grenoble

Am 1. Januar trägt bie beutiche Rugbh-Am 1. Januar trägt die deutsche Rugb bRationalmannschaft in Mailand ein Länderspiel gegen Italien aus, und am 3. Januar solgt dann in Grenoble der Krästevergleich mit der französsischen Alpenmannschaft. Für diese beiden Kämpse wurden seht insgesamt 18 Spieler ausgeboten, Mitte Dezember aber wird die Länderschaft unschlichen Für Meiland endgültig aufgestellt werden. Das Spiel gegen Italien wird übrigens von dem befannten französischen Schiedsrigens von dem befannten frangofischen Schiedsrichter L. Mailban geleitet. Folgende Spieler tommen für die Treffen in Mailand und Grenoble in Frage:

Grenoble in Frage:
 Sintermannschaft: Jenberg, Schwanenberg (beibe Hannover 78), Dünhaupt (Obin Hannover), Jichinsti (Linden II), Th. Arbe (ZC Franksurt 1880), Hanning (Nasenspiele Hannover), Hübscher 1880), Hanning (Nasenspiele Hannover), Hübscher 1880), Butter (alle Heibelberger RK).

It ürmer: Oppermann (Linden 97), Thiesis (Berliner IV 92), B. Fisterer, Kocher (beibe Heibelberger RC), Töpte (Bollssport Hannover), Derleth (IV Franksurt 60), Behrmann (Linden 97), Mebger (IV Franksurt 680), B. Fisterer (Heibelberger RC). 1880), B. Bfifterer (Beibelberger RG).

#### Lingarn ipielle zu offensib

3m allgemeinen barf gefagt werben, bag bas ungarische Spiel in England einen sehr guten Eindrud hinterließ, vor allem als zu Beginn des Kampses die Kombination noch fluffig und exaft lies. Die Ungarn selbst durften es nach bem Spiele mobl bebauert baben, allgu offenfib dem Spiele wohl bedauert haben, allzu offensiv gelpielt zu baben, da sie daburch in den eng-lischen Stürmern die Aufgabe doch wesentlich erzeichterten. England kam somit durch sein Desensivhteit zu einem wirklich überragenden Erfolg. Die besten Stürmer waren Drake, Bowden, Crooks, die Großartiges leisteten. Die ungarischen Stürmer konnten alle gesallen, während die Hinforderungen gerecht wurde.

#### &s ichneit in unjeren Bergen

Die beutschen Berge haben über Racht ihr Binterfleib angelegt. Die Junahme ber Ratte berwandelte ben Regen in Schnee, und am Mittwochmorgen tonnten in ben höheren Lagen verschiedener Gebirge bereits Schneehöhen von 30 Bentimeter gemeffen werben, wahrend bas Thermometer teilweise bis auf minus 5 Grad fiel. Stelkenweise fann bereits Wintersport getrieben werben. In ben unteren Lagen ift die Schneedede noch febr gering.

Aus der Schreiberhauer Gegend werden bei minus 1 Grad 15 Zentimeter Schnee gemelbet, von der Reuen Schlesischen Baude bei minus 6 Grad 35 Zentimeter, Sti- und Robelmöglich-feiten werden noch als "mößig" bezeichnet. Neustadt in Thürringen weist bei minus 2 Grad 24 Zentimeter. 24 Bentimeter Schnee auf, Taunus und Rhon melben ähnlich. In den Baberischen Alpen hat Oberammergan bei O Grad 10 Jentimeter, das Zugspitzt bei minus elf Grad bereits 1,80 Meter Schnee. Hast überall schneit es weiter. Für Sachsen und Schlesen werden für die nächsen Tage erhebliche Schneefälle porausgesaat. fälle vorausgefagt.

Mannh

Wer eine gibt ein G Fernrut

Schok

Alles Pfeffernüss Spekulatius Prima Lebk

trisch e 3 Tfl. Schoke Mark\_-Scholo inte Pralinea-8 Sand-Geb

chokolader

Haeberlein-

Vorderschin Salamiwurst Cervelatwur Mettwürste Mettwürste

Octs Dose 20, 3 Marinade Fettheringe.

Vollheringe Schweizerkä Edamerkäse Camembertk

Allgäuer Sta Deutscher

Deutscher I

Fett spritzt!

Werdfeger putzt Herdplatten, Meller, Aluminium

Restbestände - aus den Verstelgerungen September-

Oktober - November verkaufe ich ab:

Donnerstag, 3. Dez. - Samstag, 5. Dez.

Und womit kriegt man die Fett-flecken von der Herdplatte? Mit

Damen-Wohnzimmer

Schlafzimmer, Mahagoni

Tochterzimmer la Schleid-

Herdfeger

.

ber 1936

ben nmenfpiel, e gegneri-Binczen ber eng-b. Minute Der Arfeem Linfs. r, so daß aber jog noch feine feb mit hstand ermehr und iberfieben. Ball und Situation aufenpfiff

Gübrung

nach ber m waren ielte fich biger und eichoffener ig bei ben ften ibre rieber auf nur bon nd erhielt te Läufer nauer guund über bem fich ns Tor.

oberlegengarn hat-Das Retfzuhalten, e wieber Emblampi wanderte teistungen a tweichen mal hatte mien vor nd) noch iten Male gen. Enghiedsrich-

, Catlin reihe: . Town), Croots ibe Arfe-Candefter (Sunga-: Lazar, as (Sun-Bincze , Bincze, Tittos

n in fol-

bağ bağ hr guten Beginn affig und es nach t offensiv ben engvefentlich urch fein Drafe, es leiftealle getvie ge-

en lacht thr er Stälte und am eren Lanechöben währenb minus Bintern Lagen rben bei gemelbet,

möglich-2 Grad id Rhon Benti-Bentiüberall Schlesien Schnee-

# Zigarrenhaus im Plankenhof!

Am Donnentag, den 3. Dez., eröffne ich ein

Zigarren-Spezial-Geschäft

und führe als Spezialität die Fabrikate

Otto Boenicke · Berlin.

Fachliche und zuvorkommende Bedienung sollen die Stützen meines Unternehmens sein.

Gerhard Gallinat Ferne. 24963.



H 1, 2

K 1, 9

P 2, 3a

R 4, 24

Schreiben Sie schnell am

Schokatee /

Alles billig zum

Nikolaus

Ruten schön behängt v. 35., an

likolaus-Tüten . . . . 50, 30 .

Pfeffernüsse . . . 250 gr 35.

Spekulatius . . . 125 gr 20. Prima Lebkuchen 500 gr 80, 90

Haeberlein-Metzger-Lebkuchen frisch eingetroffen!

3 Tfl. Schokolade . à 50 gr 45 .

Mark.-Schokolade Tr. a 100 gr 30 ..

Gote Pralinen-Mischung 125 gr 25.

Sand-Gebäck gefüllt 25-d

Sarotti-, Reichardt-, Suchard-,

Eszet-, Waldbaur-, Frankonia-

chokoladen und Pralinen-

Packungen.

Schokatee

Fernruf 212 22 - 212 23



Ideal- u. Erika-Schreibmaschinen Mannheim, L 6, 12

Skiläufer

Eintritt frei!

Heute Donnerstag, 3, November

Vortrag: Rudolf Schuster Skifeühling in der Brenta

Sporthaus HILL&MULLER N 3, 11-12 Kunststraße



Günstig bel: BERGBOLD Musik -Radi

P 4, 7

Gemälde erster Meister

Ludwig & Schütthelm Sriebrichaptent19

Die Käufer

haben kemmungen

Anzeige im

besonders die Männer, wenn sie

ein Geschäft betreten sollen. Das

wissen Sie so gut wie wir, lieber

Geschäftsfreund. Wer es also ver-

steht, diese Hemmungen zu über-

winden, wird die besseren Umsätze

erzielen. Darum schon durch die

gute Schaufenstergestaltung dem

Kaufer die Wahl erleichtern. Zur

guten Schaufenstergestaltung ge-

hort aber die erfolgbringende

fiakenkreuzbanner

Augusta-Anlage 3

in 8 Minuten **50** Pfg.

Foto - Felge J 1, 18a Sonntage geöffnet

Auch Inserute sind wichtig! für jedes

Fenster Große Auswahl preiswert und

Hermann 0 7, 25 Fernruf 27792

HB-Klein anzeigen dec geoße Exfolg!

# Einzelmöbel und sonstiges: Büfetts - Kredenz - Prisier-Tollette - Chaiselongues

1 Speisezimmer

1 Speisezimmer

Blumenständer - Waschtische - Poistersessel - Cosch - Beleuch-tungskörper - Flurgarderohe - I Köche - Porzellane - Services (darunter i Meissen, 77teilig) - Glasser - China-Vase - Stiche, verschiedene Bilder.

2 Pelzmäntel - 1 Partie Pelzkragen

Perser-Brücken und Kelims. 350 Bücher

I. A.: 1 Stutz-Flügel (Fuchs, Wien). Der Verkanf der bezeichneien Gegenstände findet nur in

D 2, 4/5

Gindele Versteigerer

Fernruf 26573

Uebernahme von Versteigerungen

## **TRAUERKARTEN**

## TRAUERBRIEFE

Hakenkreuzbanner Druckerei

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß meine liebe Fran, ansere berrensgute, liebe und treuworgende Mutter, Schwester, Schwägerin, Schwieger-matter, Großmatter und Tante, Frau

geb. Schmitt

plotzlich and unerwartet im Alter von 66 Jahren von uns ge-

Mannhelm (H 7, 34), den 3. Dezember 1936.

In tioter Traner: Adam Thieme u. Kinder

Die Beerdigung findet am Freitag. 4. Dezember, 14 Uhr. von der hiesigen Leichenhalle aus statt.

## Lebensmittel

Vorderschinken sek. 125 or 43 . Salamiwurst ... 125 gr 50 a Cervelatwurst .. 125 gr 50 a Mettwürste 125 gr Stack 35 d Meltwürste so gr Stock 23 a

Ocisardinen Dose 20, 30, 48, 45, 55 at

Marinaden in 1-Literdosen ... Dose 68, 75, 82 d fettheringe...10 Stack 48 a Vollheringe ..... Stack 94 Schweizerkäse 45% F.LT. 32 a Edamerkäse 40% P. L.T. 30 .a Camembertkase F. L. T.... Schachtel 20 4

Allgauer Stangenkäse 20% F. L. T. . . . 125 gr 15 a Deutscher Weißwein 60 &

Beutscher Rotwein 55 4 3% Rabatt

abet dann nur den Vorwerk-Kobold

er ist das beliebte Universal-Gerät für jeden Haushalt. Er verelnigt: -

Staubsauger, Kehr- v. Bohner-maschine, Heißtuft-Dusche, Vergaser (Mettervernichtung), Zeratäuber (Rauchverzehrer)

Verlangen Sie unverbindlich und kostenios Vorführung

Vorwerk-Kobold Verkaufsstelle Mannheim P 6, 10/11 Plankenhof

Wenn es im Magen anfängt

mit Sodbrennen, überschüssiger Magensäure, Blähungen, nervö-Magenstörungen usw., so nehmen Sie täglich das echte Alpenkräuter

Magenpulver

(Verdauungspulver) Ein rein pflanzliches Präparat, dag diese Leiden von Grund auf beeinflußt u. beseitigt. Angeneh-mer Geschmack und Jertig zum Einnehmen. — Original-Packung RM. -50 und 1.25. Nur bei

Ludwig & Schütthelm O 4, 3, u. Filiale: Friedrichspl.19

# Die Zeitung, die in keinem Hause fehlt Staubsauger?--ja? Mit unserem Kochbuch "Fisch » so » so"

gelingt jedes Fischgericht. Neuzeltliches Kochen, abwechslungsreiche Zubereitung wie bei Fleischgerichten ist sehr wichtig. Das Kochbuch ist für 15 Pfg. im

Wir empfehlen Filet von Kabellau 1/2 kg 48 a Kabeljau o. Kopf 1/2 kg 34 j im gz. Schellfisch o. Kopf 1/2 kg 48 4 Besonders preiswert:

Delikatesheringe in Gewürz-Laden zu haben. tunke . . . . . . . 1-Ltr.-Dose 72 d NORDSEE

Breite Strafe

Fernsprecher: 25910 u. 25913



Esenwaren-Workzeuge

Todesanzeige

Am I. Dezember entschlief ganz niötz-lich mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater, Herr

Georg Allgeier

Oberwagenführer I. R. im 68. Lebensjahre.

Mannhelm, den 2. Dezember 1936. Herzogenriedstraße 9.

In tiefer Traner: Fran Kath. Allgeier, geb. Six nebst Kindern Horst Altmann und Frau Richard Weyer und Frau

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 3. Dezember 1936, nachm, ½3 Uhr, von der hiesigen Leichenhalle aus statt.

## Todesanzeige

Am Montagabend verschied nach einem achweren Ungläcksfall mein berzensguter Mann, der treubesorgte Vater seiner Kieder, auser Schwager, Sohn, Brader, Onkel und Schwiegersohn, Herr

## **Jakob Meindl**

Obermüller

Schriesbeim, den 2. Dezember 1936.

In tiefer Traner: Berta Meindl geb, Rieger nebst Kindern und Angehörigen

Die Beerdigung findet am Freitag, den 4. Dezember 1936, nach-mittags 4 Ubr, von der Friedhofkapelle in Schriesbeim aus statt.

Unsere ganze Hoffmang, unser einziger Sohn, Neffe und Bräuti-

Sanitäts-Fahnenjunker 3/Int.-Regt. 78 Aachen

ist nach kurzer, schwerer Krankheit von Gott beimgerufen worden.

Mannheim (Rampenweg 1), den 3. Dezember 1936. In thefer Traner:

Wilhelm Kosmützky und Frau Ria Schmidt, Braut Frau Frida Näher Werner Näher

Die Feuerbestattung findet am Freitag, 4. Dezember, 15.30 Uhr, in Heidelberg von der Bergirtedholskapelle aus statt.

HEUTE

unwiderruflich letzter Tag! 3.00, 5.30, 8.30: Der Riesenerfolg





Hauptausschank

Das Bier immer gleich gut - Die Küche vorzüglich und preiswert -

Vermählte

Nächite Woche Ziehg-gar-11 Dez Bad Bau Denfinal Lotterie 3000 Einzellos 50.8 Porto u-lifte 30.5

Stirmer Manheim 0.211 Postsch 17043 Klirh. ille Verkeutsst

Radio-Hoffmann G 2, 8 / Marktplatz Fernruf 20041

Bas bekannte Fachgeschäft

Otto Nassauer Rosl Nassauer geb. Haller

Schriesheim

3. Dezember 1936

Diesen Sonntag 11.30

Einmalige Sondervorführung

des unvergleichlichen Films vom deutschen Kampf um den Himalaya

Ein grandioser Tatsachenbericht vom Schicksal deutscher Kämpfer, von herolschen Taten. von unbeugsamem Willen, von Kamerad-

schaft und Treue bis in den Tod. **Neun blieben am Berg** 

Ein überwältigendes Erlebnis für alle!

Erwachs. 60, 70, 90 Pt. / Jugend die Hälfte. Numerierte Karten / Vorverkauf Ufa - Kasse

## **Hanns Portz**

die fabelhafte Tanz- und Konzert-Kapelle hören Sie täglich im

Wohin heute abend? Beachten Sie unsere Vergnügungsanzeigen

mit Gustaf Gründgens Käthe Dorsch **Marianne Hoppe** ... und morgen Freitag: Wieder ein sensationelles Filmereignist GUSTAV FROHUCH BRIGITTE HORNEY

neue Uta-Großfilm

Achtung! Es geht um den weltberühmten

Krüger - Diamanten!



Kennen Sie diese Frau?

Es ist Gertrude Michael. Sie spielt neben Sir Guy Standing (der herrliche Oberst aus "Bengeli") die Hauptrolle in dem neuen deutschspr. Paramountfil

Eine abenteuerliche und spannende Kriminalhandlung - eine reizende Liebergeschichte - interessante Menschentypen - eine an Spannung reiche überfahrt nach New York - geben dem Film eine besondere Note

Vorprogramm: "Briefmarken spiegeln die Welt". Ein Kurzfilm mit Hans Richter K u l t u r f l l m ; Unsere vierbeinigen Freunde - Ulawoche

Täglich: 4.00 6.00 7.10 8.20 Uhr - Sonntag: 2.00 Uhr

**HEUTE PREMIERE** 

E. Schmidthals, Solingen 4

Neckarau groß. Hufklärungsvortrag nber Binanglerung und Gutidul-gung burch bie (17 700 E

D. B. S., Bausparkasse Darmstadt im Galthaus "Bur Krone". Mit-alleber und Intereffenten find febl. eingelaben. Gintritt frei,

#### National-Theater Mannhelm

Donnersing, 3. Dezember 1936: Botheaung Rr. 102 Miete D Rr. 9 1. Sondermiete D Rr. 5

Teiftan und Ziolde

Bufang 18.30 Hor. Geste gegen 23 Hor.

Texibilmer

zu je der Vorstellung des National-Theaters verlangen Sie in der

Böll. Buchandlung

netionalsozialistische Burhhandlung des "Hakerkreuzbanner" - Verlages Am Strohmartt

## Sehr richtig . . .

für den Herrn, Rasierapparate u. aller was dazugehört von der

Parfûmerie

Kesel & Maier das grafie moderne Fachgeachäft - Plankenneubau



Odenwaldklub Sonntag, ben 6. Dej. 1936 Banderung

Zoffendeim — Edviesbeim — Birfen-brilimie, Großladsen, Dinfiadet mit DES-Zondering ab haupibadusof 8.15 18er, ab Friedrichsbrilde 8.30 18br Der Zind dött an den halteftellen in der Stadt, am Flinghofen und in Sefendeen, Ridfebrit nach Befeden über Tendeen, Ridfebrit nach Befeden über Teilnbeim, Fabripteis 90 dies, 80 Pha. Fadriatein nur im Zing eröcklisch. Mitt Freitag, ben 11, Dezember 1936 heimatabend mit Lichtbilbervortran



Rfainalaltwa

Technisches Büro und Laden

21bend-21

Nei

Winnland

nen fiberflut pungegruppe Stnatspolige in feinem fi deft fonberbi fichten bes 2 Tagen hat Maffenve fchen Ungezi belt fich hi Spione, Die ichen Anlage induftrielle T E., mu dun hatten, finni

terifchen Bel Ein gebeim

Mus ben b bervor, bag t ficht gehabt b Minnland eir fenber ein beimen Run? ftifche Propa bor allem a Information mociter folds Stadt Tam biefer Spion fie es aniche fche Belfer gu verhafteten 6 lainen, ein Offizier in ! ruffifcher Gto mit bem Mu

Ungarns le Der ungarische I

Ungeküßt

soll man nicht schlafen gehn

Heute letzter Tag!

2.50 4.15 6.10 8.30

la Weine - Mix-Getränke

Pfisterer Spezial-Bier

TANZ-BAR